

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

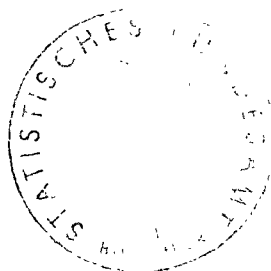
PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 15

Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

I. Arbeiterverdienste

April 1976



VERLAG W KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 311510 — 760302

Inhalt

Einführung.....	Seite 3
Tabellenteil	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie.....	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	4
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	5
2 Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	6
3 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	17
4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	28
5 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	39
6 Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	50
7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	51
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	56

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten

Erschienen im August 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 5,-

Jahresbezugspreis DM 18,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "Stunden der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spensersatz, Trennungsgeld, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um $80,0 - 63,4 = 16,6$ Punkte, aber um $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = $100 \times \frac{80,0}{63,4} = 126,2$.

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder $\frac{471,8}{171,0} \times 100$ oder $\frac{58,5}{21,2} \times 100$. Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden- / Bruttowochenverdienste				Jahr	Index der Bruttostunden- / Bruttowochenverdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1936	100	12,4	100	13,3	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1970	806,5	100	751,9	100
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1973	1076,6	133,5	975,2	129,7
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1974	1186,3	147,1	1052,6	140,0
1951	196,0	24,3	197,7	26,3	1975	1279,8	158,7	1100,0	146,3
1952	211,3	26,2	212,8	28,3					

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1968 D	44,0	40,6	43,3	5,18	3,60	4,88	228	146	211
1969 D	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D ²⁾	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1975 Januar	40,4	37,7	39,8	10,02	7,18	9,44	405	271	376
April	41,3	38,1	40,7	10,33	7,46	9,77	427	284	397
Juli	41,7	38,9	41,1	10,53	7,61	9,97	439	296	410
Oktober	41,5	38,6	41,0	10,53	7,62	9,98	437	294	409
1976 Januar	40,8	38,8	40,4	10,69	7,71	10,09	436	299	408
April	41,9	39,6	41,4	10,94	7,94	10,36	458	314	429
Indizes (Basis 1970 = 100 ³⁾)									
1968 D	97,9	99,3	98,2	79,7	81,1	80,0	78,0	80,5	78,4
1969 D	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1974 D	95,0	97,1	95,4	146,5	151,2	147,1	139,0	146,8	140,0
1975 D	92,0	94,3	92,4	157,6	165,5	158,7	144,8	155,9	146,3
1975 Januar	90,1	92,9	90,6	152,5	159,5	153,5	137,4	148,0	138,8
April	92,2	93,8	92,5	156,9	164,8	158,0	144,6	154,4	145,9
Juli	93,0	95,5	93,4	160,4	168,4	161,5	148,9	160,9	150,5
Oktober	92,6	94,8	93,0	160,4	169,1	161,6	148,4	160,3	150,0
1976 Januar	90,5	95,1	91,4	162,0	170,9	163,3	146,7	162,6	148,8
April	93,3	97,0	94,0	166,3	175,2	167,5	155,0	170,1	157,0
dev. Leistungs- gruppe 1	93,1	97,2	.	166,2	169,2	.	154,7	164,7	.
2	93,3	96,9	.	166,5	173,9	.	155,3	168,7	.
3	94,3	97,1	.	165,7	177,5	.	155,9	172,4	.

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Neuer Berichterstattekreis. - 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	April 1976	Zunahme (+) gegenüber Jan. 1976	April 1975	April 1976	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Jan. 1976	April 1975	April 1976	Zunahme (+) gegenüber Jan. 1976	April 1975	April 1976	Zunahme (+) gegenüber Jan. 1976	April 1975
	Std.	%		Std.			DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	41,9	+ 2,4	+ 0,7	+ 2,4	+ 0,2	- 0,1	11,58	+ 2,4	+ 5,9	485	+ 5,0	+ 6,6
2	41,9	+ 2,7	+ 2,2	+ 2,4	+ 0,4	+ 0,3	10,43	+ 2,7	+ 6,0	437	+ 5,3	+ 8,4
3	41,8	+ 2,7	+ 2,2	+ 2,3	+ 0,3	+ 0,2	9,28	+ 2,3	+ 6,3	387	+ 4,9	+ 8,4
zusammen	41,9	+ 2,7	+ 1,5	+ 2,4	+ 0,3	+ 0,1	10,94	+ 2,3	+ 5,9	458	+ 5,0	+ 7,3
Weibliche Arbeiter												
1	39,6	+ 0,8	+ 2,3	+ 0,6	-	-	8,53	+ 2,0	+ 6,5	338	+ 3,0	+ 9,0
2	39,6	+ 2,3	+ 3,9	+ 0,5	-	+ 0,1	8,06	+ 2,5	+ 6,3	319	+ 4,9	+10,4
3	39,6	+ 2,3	+ 4,2	+ 0,7	+ 0,1	+ 0,2	7,75	+ 3,6	+ 6,6	307	+ 5,9	+10,8
zusammen	39,6	+ 2,1	+ 3,9	+ 0,6	-	+ 0,1	7,94	+ 3,0	+ 6,4	314	+ 5,0	+10,6
Alle Arbeiter												
insgesamt	41,4	+ 2,5	+ 1,7	+ 2,0	+ 0,2	-	10,36	+ 2,7	+ 6,0	429	+ 5,1	+ 8,1

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHEFNARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

APRIL 1976

INDUSTRIEZWEIG	BEZÄHLTE WOCHENSTUNDEN			MEHRARBEITS- STUNDEN				BRUTTO- STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO- WOCHENVERDIENSTE				
	1	2	3	ZU- SAM- MEN STUNDEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN DM	1	2	3	ZU- SAM- MEN
	MÄNNLICHE ARBEITER															
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	41,9	41,9	41,8	41,9	2,4	2,4	2,3	2,4	11,58	10,43	9,28	10,94	485	437	387	458
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGUNG	41,4	41,4	41,5	41,4	1,4	1,2	1,4	1,4	12,58	11,47	10,51	12,42	521	475	436	515
BERGBAU	40,0	39,7	38,6	39,8	2,8	2,1	1,2	2,5	11,97	10,31	8,12	11,18	479	409	313	445
STEINKOHLENBERGBAU	39,9	39,0	38,2	39,5	2,9	2,0	1,1	2,5	11,98	10,10	7,78	11,09	478	394	297	438
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU	43,5	43,2	43,2	43,3	3,4	3,0	2,8	3,2	12,80	11,87	10,88	12,29	556	513	470	533
ERZBERGBAU	40,7	40,8	39,5	40,7	1,4	1,2	1,7	1,4	11,75	10,20	9,04	11,37	479	416	357	462
KALI- UND STEINSALZBERGBAU																
SOWIE SALINEN	35,7	37,7	34,9	35,9	0,9	1,2	0,9	0,9	10,93	9,83	8,94	10,70	390	371	312	385
SONSTIGER BERGBAU	44,2	44,6	43,6	44,3	3,7	3,6	3,3	3,7	11,72	10,17	9,84	11,07	518	454	429	490
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	41,6	41,9	41,9	41,8	2,4	2,3	2,7	2,4	11,80	11,01	9,93	11,20	491	461	416	468
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	44,5	44,8	43,8	44,5	4,4	4,8	3,6	4,5	10,96	10,41	9,53	10,53	488	466	418	469
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	39,3	40,4	41,2	40,1	1,8	1,8	2,3	1,9	11,85	11,04	10,30	11,24	466	446	424	450
NE-METALLERZEUGUNG																
UND- GIESSEREI	42,6	42,3	43,2	42,5	2,7	2,5	4,0	2,8	11,69	10,90	10,14	11,10	497	461	438	472
MINERALÖLVERARBEITUNG	40,8	40,7	42,1	40,8	1,1	1,0	2,2	1,1	14,17	12,41	11,25	13,65	578	504	474	556
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,8	41,9	42,3	41,9	1,6	1,6	2,3	1,6	12,39	11,47	9,17	11,78	518	481	388	494
CHEMIEFASERINDUSTRIE	40,1	40,6	37,6	40,0	0,9	1,0	0,4	0,9	12,37	12,65	10,96	12,32	497	513	412	492
SÄGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	44,3	43,7	42,8	43,8	3,8	3,2	2,8	3,4	10,13	9,42	8,25	9,52	449	412	353	417
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	45,3	44,2	43,6	44,6	5,1	4,4	4,0	4,7	11,77	10,79	10,01	11,15	533	476	436	497
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,5	41,2	41,6	41,4	1,9	1,8	2,0	1,9	11,40	10,47	9,42	10,73	473	431	392	444
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	41,9	41,5	41,7	41,7	2,4	2,2	2,2	2,3	11,84	10,49	9,44	11,21	496	435	393	468
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	43,4	42,9	42,4	43,2	3,6	3,1	2,7	3,4	12,07	10,59	9,45	11,56	523	454	401	500
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN 2))	41,4	40,9	41,1	41,3	2,4	2,1	2,0	2,3	11,70	10,41	9,55	11,19	485	426	392	462
STRASSENFAHRZEUGBAU	41,9	41,6	41,8	41,8	2,1	2,0	2,3	2,1	12,92	11,49	10,29	12,31	541	477	430	515
SCHIFFBAU	44,9	43,6	41,8	44,7	5,1	3,7	2,4	4,9	11,50	9,83	8,35	11,25	516	429	350	502
LUFTFAHRZEUGBAU	41,1	41,0	39,3	41,1	1,8	1,9	1,2	1,8	11,65	9,67	8,41	11,38	479	396	331	468
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,1	41,0	41,3	41,1	1,7	1,6	1,9	1,7	11,21	9,84	9,37	10,58	461	404	387	435
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHMENINDUSTRIE	40,6	40,7	40,4	40,6	1,3	1,3	0,9	1,2	10,99	9,53	8,91	10,39	447	388	360	422
EBB-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLÄCHEN- VEREDLUNG UND HAERTUNG	42,5	42,5	42,5	42,5	2,9	2,9	2,8	2,9	11,20	10,16	9,07	10,39	476	432	385	442
HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN	40,9	40,4	40,1	40,6	1,3	1,0	1,3	1,2	11,30	9,89	9,39	10,57	462	399	376	429
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	42,4	42,4	42,0	42,3	2,7	2,7	2,4	2,6	11,22	9,73	8,67	10,32	475	413	364	437
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	41,8	42,0	41,8	41,8	2,0	2,3	2,1	2,1	10,31	9,82	8,96	9,79	430	412	374	410
GLASINDUSTRIE	41,7	41,6	41,1	41,6	2,2	2,1	1,7	2,1	11,67	10,57	9,20	10,82	487	440	379	450
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,9	42,5	42,0	42,7	3,1	2,6	2,2	2,8	11,29	10,08	8,79	10,57	485	428	369	451
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHNUPKWAREN- UND SPORT- GERÄTE-INDUSTRIE	41,4	40,9	40,2	41,0	1,7	1,4	1,4	1,5	10,87	9,50	8,22	9,96	451	388	331	409
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,3	43,1	42,5	43,1	3,5	3,3	2,8	3,3	11,09	9,71	8,65	10,05	480	419	368	433
DRUCKEREI- UND Vervielfälti- gungsindustrie	42,1	42,7	42,1	42,2	2,2	2,9	2,6	2,4	12,63	10,81	9,50	12,01	532	462	400	507
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,7	42,8	42,4	42,7	2,8	2,7	2,7	2,7	10,82	9,69	8,77	9,97	462	415	372	426
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	44,8	43,8	43,7	44,2	4,6	3,8	3,8	4,1	10,08	9,26	8,27	9,40	451	405	362	415
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,7	43,0	42,4	42,8	2,8	3,0	2,4	2,8	9,83	8,66	7,45	9,07	420	373	316	388
SCHUHINDUSTRIE	41,2	40,6	40,3	40,8	1,8	1,1	0,9	1,4	9,82	8,68	6,63	8,89	404	353	267	363
TEXTILINDUSTRIE	42,3	42,6	42,5	42,5	3,0	3,2	3,2	3,1	9,98	9,04	8,15	9,34	422	385	347	397
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	40,8	41,7	40,8	41,1	1,6	2,2	1,8	1,8	10,24	9,11	8,28	9,57	417	380	338	393
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	44,5	44,7	43,9	44,5	4,3	4,5	3,9	4,3	10,85	9,87	9,03	10,24	483	441	397	456
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MÄLZEREI	43,2	42,6	42,2	43,0	3,2	2,6	2,3	3,0	11,15	11,05	10,09	11,01	482	471	426	474
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,3	40,4	40,5	40,8	1,3	0,5	0,6	0,9	11,91	9,75	9,08	10,49	492	394	367	428
HOCH- UND TIEFBAU 1)	42,1	42,0	41,5	42,0	2,2	2,1	1,8	2,1	10,87	9,95	8,99	10,39	458	418	373	437
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,6	39,6	39,6	39,6	0,6	0,5	0,7	0,6	8,53	8,06	7,75	7,94	338	319	307	314
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,4	39,9	39,8	39,9	0,5	0,2	0,3	0,3	9,97	8,95	7,98	8,53	402	358	318	340
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BÜROMASCHINEN 2))	39,6	38,7	39,4	39,1	1,0	0,6	0,8	0,7	9,58	8,66	8,36	8,51	380	335	329	333
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	39,7	39,6	39,2	39,3	0,3	0,4	0,5	0,5	8,82	8,27	8,16	8,22	350	328	320	323
EBB-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLÄCHEN- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,4	40,2	40,2	40,2	1,3	1,0	1,1	1,0	9,06	8,16	7,80	7,92	366	328	313	319
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	39,5	40,1	39,9	40,0	0,7	0,8	0,6	0,7	8,09	7,37	6,85	7,17	319	295	273	286
SCHUHINDUSTRIE	40,0	39,0	39,5	39,4	0,6	0,4	0,4	0,5	7,95	7,11	6,48	7,08	318	277	256	279
TEXTILINDUSTRIE	39,2	39,3	39,1	39,3	0,6	0,6	0,5	0,6	8,27	7,75	7,02	7,61	324	305	274	299
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	38,9	38,7	38,1	38,6	0,3	0,2	0,2	0,2	7,74	7,39	6,70	7,33	301	286	256	283
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	40,0	40,8	40,5	40,6	1,0	1,3	1,1	1,1	8,03	7,49	7,06	7,17	321	306	286	291

1) EINSCHL. HANDWERK.- 2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.- 3) OHNE
HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEISTUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	65,9	69,1	61,6	66,6	50,2	61,4	55,8	53,2	57,5	59,6	60,2	55,7
	2	26,3	22,9	31,1	24,7	35,8	30,8	34,1	32,5	34,5	31,8	31,5	33,2
	3	7,8	8,0	7,3	8,7	14,0	7,8	10,1	14,3	8,0	8,6	8,3	11,1
	ZUS.	83,7	84,8	82,1	85,7	84,7	81,4	80,6	75,0	72,3	88,1	71,0	79,9
WEIBlich	1	4,9	4,1	4,2	4,0	7,5	6,2	8,3	3,2	6,4	8,6	6,1	5,8
	2	37,3	42,8	49,6	40,1	39,4	52,1	45,2	36,9	62,2	33,5	34,9	46,1
	3	57,9	53,1	46,2	55,9	53,2	41,7	46,5	59,9	31,5	57,9	59,0	48,2
	ZUS.	16,3	15,2	17,9	14,3	15,3	18,6	19,4	25,0	27,7	11,9	29,0	20,1
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	61,1	71,0	59,9	68,2	49,4	60,5	54,1	53,8	54,8	59,9	60,1	54,6
	2	29,3	22,2	34,1	25,7	36,2	33,6	36,3	32,4	37,8	32,7	32,0	34,6
	3	9,6	6,8	6,0	6,1	14,4	5,9	9,7	13,8	7,3	7,4	7,9	10,8
	ZUS.	78,6	81,7	78,6	83,3	82,8	78,3	77,2	71,8	67,4	87,1	67,8	76,8
WEIBlich	1	4,8	4,1	4,2	4,0	7,5	6,2	8,3	3,2	6,4	8,6	6,1	5,8
	2	37,2	42,8	49,6	40,1	39,4	52,1	45,2	36,9	62,2	33,5	34,9	46,1
	3	58,0	53,1	46,2	55,9	53,2	41,7	46,5	59,9	31,4	57,9	59,0	48,2
	ZUS.	21,4	18,3	21,4	16,7	17,2	21,7	22,8	28,2	32,6	12,9	32,2	23,2
A L L E		76,0	83,0	83,6	85,4	88,8	85,4	85,4	88,7	84,8	92,1	89,8	86,7
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	65,9	69,1	61,5	66,6	48,8	61,2	55,8	53,2	57,5	57,9	60,2	55,3
	2	26,3	22,9	31,2	24,7	36,7	31,0	34,1	32,5	34,5	32,7	31,5	33,5
	3	7,8	8,0	7,3	8,7	14,5	7,9	10,1	14,3	8,0	9,5	8,3	11,2
	ZUS.	83,7	84,8	81,7	85,7	83,3	81,3	80,6	75,0	72,2	86,1	71,0	79,2
WEIBlich	1	4,9	4,1	4,2	4,0	7,5	6,2	8,3	3,2	6,4	8,6	6,1	5,8
	2	37,3	42,8	49,6	40,1	39,4	52,1	45,2	36,9	62,2	33,5	34,9	46,1
	3	57,9	53,1	46,2	55,9	53,2	41,7	46,5	59,9	31,5	57,9	59,0	48,2
	ZUS.	16,3	15,2	18,3	14,3	16,7	18,7	19,4	25,0	27,8	13,9	29,0	20,8
A L L E		100,0	100,0	97,5	100,0	91,5	99,0	100,0	99,9	99,8	85,4	100,0	96,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	60,1	70,2	58,7	67,1	46,7	59,2	52,9	52,8	53,6	57,2	59,3	53,0
	2	30,0	22,6	35,1	26,6	38,0	34,7	37,2	33,1	38,8	34,4	32,3	35,8
	3	9,9	7,2	6,1	6,4	15,3	6,1	9,9	14,1	7,6	8,3	8,4	11,2
	ZUS.	77,5	81,1	77,5	82,7	80,5	77,5	76,8	71,3	66,6	84,3	68,3	75,3
WEIBlich	1	4,8	4,0	4,2	4,0	7,5	6,2	8,2	3,2	6,4	8,7	6,1	5,7
	2	37,3	43,1	49,7	40,2	39,4	52,2	45,2	36,9	62,3	33,5	35,0	46,1
	3	57,9	52,9	46,2	55,9	53,1	41,6	46,5	59,9	31,3	57,8	58,9	48,1
	ZUS.	22,5	18,9	22,5	17,3	19,5	22,5	23,2	28,7	33,4	15,7	33,7	24,7
A L L E		71,6	79,2	79,1	82,0	78,4	82,4	83,5	87,0	82,5	75,6	85,2	81,3
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN, SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	60,7	70,3	59,5	67,4	46,8	59,6	53,6	53,3	54,1	57,6	60,1	53,4
	2	29,6	22,6	34,5	26,2	37,7	34,5	36,8	32,8	38,7	34,3	32,1	35,5
	3	9,7	7,1	6,0	6,3	15,5	5,9	9,6	14,0	7,2	8,1	7,9	11,1
	ZUS.	76,5	80,9	76,8	82,5	80,1	76,9	75,5	70,8	65,2	84,1	65,7	74,6
WEIBlich	1	4,8	4,0	4,2	4,0	7,5	6,2	8,3	3,2	6,4	8,7	6,1	5,8
	2	37,3	43,1	49,7	40,2	39,4	52,2	45,3	36,9	62,4	33,5	35,0	46,2
	3	57,9	52,9	46,1	55,9	53,1	41,6	46,4	59,9	31,2	57,8	58,9	48,1
	ZUS.	23,5	19,1	23,2	17,5	19,9	23,1	24,5	29,2	34,8	15,9	34,3	25,4
A L L E		68,4	78,4	76,6	81,0	76,5	79,8	78,8	85,1	78,9	74,6	83,6	78,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	66,1	68,5	61,4	65,9	48,1	60,8	55,6	52,8	57,2	57,5	60,1	54,8
	2	26,1	23,2	31,2	25,1	37,0	31,3	34,3	32,8	34,9	33,0	31,4	33,7
	3	7,8	8,3	7,4	9,0	14,9	7,9	10,1	14,4	7,9	9,5	8,4	11,4
	ZUS.	82,6	84,3	80,9	85,2	82,6	80,4	79,3	74,2	70,8	85,7	69,4	78,3
WEIBlich	1	4,9	4,0	4,2	4,0	7,5	6,2	8,3	3,2	6,4	8,7	6,1	5,8
	2	37,4	43,1	49,7	40,2	39,4	52,2	45,3	36,9	62,4	33,5	35,0	46,1
	3	57,8	52,9	46,1	55,9	53,1	41,6	46,4	59,9	31,3	57,8	58,9	48,1
	ZUS.	17,4	15,7	19,1	14,8	17,4	19,6	20,7	25,8	29,2	14,3	30,6	21,7
A L L E		92,5	95,4	93,0	95,6	87,7	94,4	93,3	96,5	94,1	82,5	95,8	92,1

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNlichen BZW. WEIBlichen ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN
"MAENNlichen ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBlichen ARBEITERN ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES
(AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNliche ARBEITER ZUS." AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU). - 1) EINSCHL. HANDWERK.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		APRIL 1976											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	74,2	84,5	88,5	91,8	83,6	93,4	94,0	92,9	88,1	83,1	71,6	86,4
	2	20,2	14,8	9,6	7,8	15,3	5,9	5,2	6,8	11,6	16,5	28,1	12,6
	3	5,5	(0,6)	1,8	/	1,2	0,8	0,8	(0,2)	(0,3)	/	(0,3)	1,1
	ZUS.	97,6	95,2	98,0	96,9	97,9	97,5	96,3	96,6	96,1	98,6	95,1	97,1
WEIBLICH	1	/	15,6	(10,6)	/	(5,0)	20,2	(9,2)	13,5	16,3	/	/	11,1
	2	(22,9)	14,7	27,7	(29,2)	27,5	24,4	54,4	28,6	26,5	/	22,8	27,4
	3	70,9	69,7	61,7	66,2	67,5	55,4	36,4	57,8	57,4	(73,3)	71,6	61,5
	ZUS.	2,4	4,8	2,0	3,1	2,1	2,5	3,7	3,4	3,9	1,4	4,9	2,9
A L L E		4,4	3,9	2,1	3,4	1,9	2,0	2,0	1,6	2,0	1,9	4,6	2,1
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	94,7	.	87,0	91,7	80,5	93,5	94,9	92,6	88,8	.	.	86,5
	2	(4,1)	.	10,7	7,7	18,1	5,8	4,2	6,9	10,9	.	.	12,6
	3	/	.	2,2	/	1,4	(0,8)	(0,9)	(0,2)	/	.	.	0,9
	ZUS.	97,0	.	98,1	97,3	97,8	97,1	96,1	95,9	95,8	.	.	96,8
WEIBLICH	1	/	.	(10,8)	/	(3,6)	(28,7)	/	13,7	18,5	.	.	12,4
	2	/	.	(20,7)	(35,7)	21,3	(23,4)	36,7	27,0	21,0	.	.	22,7
	3	(80,4)	.	68,4	(57,1)	75,1	47,9	56,3	59,3	60,5	.	.	64,9
	ZUS.	3,0	.	1,9	2,7	2,2	2,9	3,9	3,1	4,2	.	.	3,2
A L L E		0,9	.	1,1	2,5	0,9	0,8	1,0	0,8	1,5	.	.	1,1
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	65,8	/	62,6	82,8	/	60,7	66,8	68,2	/	63,9
	2	/	/	28,3	/	27,5	14,0	/	29,5	24,4	27,5	/	27,2
	3	/	/	5,9	/	9,9	3,2	/	9,8	8,9	4,3	/	8,9
	ZUS.	/	/	2,5	/	8,5	1,0	/	0,1	0,2	14,6	/	3,4
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	63,1	/	/	/	/	68,2	/	63,6
	2	/	/	/	/	26,8	/	/	/	/	27,5	/	26,9
	3	/	/	/	/	10,2	/	/	/	/	4,3	/	9,5
	ZUS.	/	/	/	/	7,8	/	/	/	/	14,6	/	2,8
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,3	/	53,5	79,3	/	/	46,8	/	/	54,0
	2	/	/	41,2	/	39,2	20,7	/	/	36,6	/	/	37,7
	3	/	/	15,6	/	7,3	/	/	/	16,7	/	/	8,3
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,6	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	78,9	/	.	76,6	/	/	95,5	/	/	79,1
	2	/	/	17,4	/	.	/	/	/	(4,5)	/	/	15,9
	3	/	/	5,7	/	.	(18,2)	/	/	/	/	/	5,0
	ZUS.	/	/	0,4	/	.	0,0	/	/	0,1	/	/	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	82,3	/	.	76,6	/	/	95,5	/	/	83,6
	2	/	/	15,3	/	.	/	/	/	(4,5)	/	/	12,2
	3	/	/	(2,4)	/	.	(18,2)	/	/	/	/	/	4,1
	ZUS.	/	/	0,2	/	.	0,0	/	/	0,1	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	80,5	/	.	84,8	/	66,0	76,6	/	/	82,2
	2	/	/	16,7	/	.	11,2	/	32,5	23,4	/	/	14,7
	3	/	/	2,7	/	.	4,0	/	/	/	/	/	3,1
	ZUS.	/	/	0,7	/	.	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,2
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	57,4	/	.	.	/	45,0	78,7	/	/	59,1
	2	/	/	36,6	/	.	.	/	(20,9)	16,8	/	/	34,4
	3	/	/	6,0	/	.	.	/	34,1	(4,5)	/	/	6,5
	ZUS.	/	/	1,0	/	.	.	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,0	54,4	44,4	43,4	37,4	44,1	50,8	42,8	38,9	56,9	35,5	41,5
	2	41,9	36,0	47,9	51,5	46,7	48,0	43,0	44,5	51,3	38,9	50,8	46,5
	3	14,1	9,6	7,7	5,1	15,9	7,9	6,2	12,7	9,8	4,2	13,7	12,1
	ZUS.	87,5	77,8	88,4	98,7	91,8	84,2	89,8	83,5	86,8	97,0	75,3	88,9
WEIBLICH	1	(1,7)	1,6	1,3	/	3,2	2,7	6,8	1,7	1,5	/	(0,7)	2,5
	2	36,0	33,5	39,7	(21,6)	45,1	46,2	58,0	43,5	55,3	22,1	27,9	45,4
	3	62,3	64,9	59,0	78,4	51,6	51,1	35,1	54,9	43,2	77,4	71,4	52,0
	ZUS.	12,5	22,2	11,6	1,3	8,2	15,8	10,2	16,5	13,2	3,0	24,7	11,1
A L L E		11,9	18,3	16,1	10,8	25,1	21,2	26,2	10,9	12,5	32,2	8,3	18,4

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	49,5	62,9	40,7	41,4	41,8	49,2	43,2	37,2	46,5	33,8	31,3	43,2
	2	37,7	25,1	49,8	48,9	47,5	39,4	42,3	43,9	40,1	45,0	41,0	43,6
	3	12,8	12,0	9,5	9,7	10,7	11,5	14,5	18,8	13,3	21,1	27,8	13,2
	ZUS.	99,2	99,9	98,7	99,3	99,0	98,8	98,6	97,7	96,7	99,4	97,2	98,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,6)
	2	/	/	27,1	/	19,5	56,2	(11,5)	50,3	40,6	/	(33,0)	36,7
	3	(67,7)	/	72,3	/	75,0	42,3	84,4	49,7	58,6	/	65,4	61,7
	ZUS.	(0,8)	/	1,3	/	1,0	1,2	1,4	2,3	3,3	/	2,8	1,9
A L L E		3,1	0,8	2,4	1,0	1,9	2,6	4,7	1,9	3,6	1,0	1,6	2,4
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,2	35,4	42,6	44,0	36,7	34,8	47,8	58,9	29,4	57,6	84,8	40,3
	2	45,2	55,5	47,6	52,7	42,2	55,5	42,5	27,8	64,5	39,3	13,8	43,3
	3	7,6	(9,2)	9,8	3,3	21,1	9,7	9,7	13,3	6,1	3,1	/	16,3
	ZUS.	96,0	95,0	97,2	99,3	96,2	94,6	95,6	93,7	94,2	98,6	97,5	96,3
WEIBLICH	1	/	/	(2,7)	/	3,6	(1,3)	(4,9)	13,5	(3,1)	/	/	3,9
	2	32,7	(100,0)	24,0	(37,1)	29,4	73,9	44,9	42,1	65,9	23,9	(100,0)	35,4
	3	62,8	/	73,2	(62,9)	67,0	24,8	50,2	44,4	31,0	75,2	/	60,7
	ZUS.	4,0	(5,0)	2,8	0,7	3,8	5,4	4,4	5,3	5,8	1,4	(2,5)	3,7
A L L E		2,1	0,2	4,3	8,6	12,3	3,3	3,6	1,2	1,3	28,7	0,4	6,0
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	39,9	38,9	62,8	.	27,0	59,1	.	43,3
	2	.	/	.	.	43,3	37,4	26,4	.	72,6	37,5	.	43,2
	3	.	/	.	.	16,8	23,8	10,8	.	(0,4)	3,4	.	13,5
	ZUS.	.	/	.	.	97,3	98,4	97,9	.	97,7	98,7	.	97,7
WEIBLICH	1	.	/	.	.	4,2	/	(21,8)	.	/	/	.	4,1
	2	.	/	.	.	32,1	/	/	.	(21,0)	13,8	.	29,6
	3	.	/	.	.	63,7	90,9	71,8	.	79,0	85,9	.	66,3
	ZUS.	.	/	.	.	2,7	1,6	2,1	.	2,3	1,3	.	2,3
A L L E		.	/	.	.	8,4	0,6	1,4	.	0,6	25,2	.	3,9
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	48,9	39,4	44,8	.	34,5	33,8	41,0	59,1	31,3	47,7	76,1	38,7
	2	42,2	49,7	48,9	.	34,3	60,3	49,7	30,1	56,0	51,4	21,6	42,3
	3	8,9	(10,9)	6,3	.	31,2	5,9	9,3	10,8	12,6	(0,9)	/	19,0
	ZUS.	97,4	100,0	96,4	.	93,8	95,0	97,1	94,0	95,1	98,5	100,0	94,8
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	13,5	/	/	/	2,6
	2	(42,1)	/	55,9	.	18,6	88,1	62,5	51,8	82,6	(64,1)	/	40,7
	3	(57,9)	/	39,5	.	80,9	10,1	36,7	34,6	14,8	(28,2)	/	56,7
	ZUS.	2,6	/	3,6	.	6,2	5,0	2,9	6,0	4,9	1,5	/	5,2
A L L F		1,1	0,2	0,8	.	1,9	2,4	1,6	0,7	0,5	2,3	0,2	1,3
ZIEHGEREIE UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	19,8	.	17,9	(19,6)	24,6	33,5	26,7	58,6	32,3	45,1	.	28,5
	2	57,5	.	70,1	74,2	45,0	56,2	65,6	23,5	60,8	54,0	.	45,8
	3	22,7	.	11,9	/	30,4	10,3	7,6	17,9	6,9	(0,9)	.	25,7
	ZUS.	92,0	.	85,1	100,0	93,8	81,3	85,3	93,1	81,1	97,6	.	92,4
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(5,7)	/	/	13,4	/	/	.	5,1
	2	(72,2)	.	/	/	34,7	52,1	49,1	27,4	71,2	(93,5)	.	38,1
	3	/	.	98,1	/	59,6	47,4	50,0	59,1	24,2	/	.	56,8
	ZUS.	(8,0)	.	14,9	/	6,2	18,7	14,7	6,9	18,9	2,4	.	7,6
A L L E		0,2	.	0,3	0,1	2,0	0,3	0,6	0,4	0,2	1,2	.	0,9
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	72,5	29,8	49,0	/	31,5	61,5	64,4	54,4	33,9	60,0	36,6	40,6
	2	26,9	49,9	45,7	/	45,9	37,0	26,3	29,0	60,5	19,4	45,6	43,8
	3	/	20,3	5,4	/	22,6	1,5	9,3	17,6	5,5	20,6	17,8	15,6
	ZUS.	84,0	95,6	94,4	/	89,8	83,5	97,0	85,8	81,5	98,4	82,8	88,1
WEIBLICH	1	(12,8)	(11,1)	/	/	2,6	5,3	/	5,0	/	/	/	3,2
	2	/	(17,9)	57,9	/	37,6	49,8	(33,3)	29,5	70,8	/	25,8	44,3
	3	78,7	70,9	39,9	/	59,7	44,9	(60,6)	64,5	29,2	/	72,0	52,6
	ZUS.	16,0	4,4	5,6	/	10,2	16,5	3,0	14,2	18,5	/	17,2	11,9
A L L F		0,4	2,5	1,4	/	1,8	1,1	0,4	1,3	1,1	0,2	1,5	1,3

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	79,3	59,1	45,6	/	32,1	63,2	48,6	46,4	36,7	-	40,8	41,6
	2	19,7	28,7	48,7	/	44,2	32,5	27,4	28,8	57,1	-	40,6	40,8
	3	/	(12,2)	5,7	/	23,7	(4,3)	24,0	24,8	6,1	-	18,6	17,6
	ZUS.	90,5	99,1	88,7	/	86,9	88,0	93,3	81,4	80,6	-	73,7	84,2
WEIBLICH	1	(38,7)	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	2,1
	2	/	/	(17,2)	/	22,6	84,6	/	16,9	78,8	-	24,7	35,6
	3	(41,9)	/	80,0	/	76,8	(14,7)	(60,0)	79,0	21,2	-	74,6	62,2
	ZUS.	9,5	/	11,3	/	13,1	12,0	(6,7)	18,6	19,4	-	25,3	15,8
A L L E		0,2	0,1	0,2	/	0,4	0,3	0,1	0,5	0,4	-	0,8	0,4

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	84,8	75,1	65,3	-	69,4	80,7	77,6	71,5	75,0	-	-	71,6
	2	11,2	20,4	31,4	-	29,9	18,7	21,5	26,1	22,8	-	-	26,2
	3	(4,0)	4,5	3,3	-	0,7	/	/	(2,4)	2,3	-	-	2,2
	ZUS.	96,8	95,0	97,4	-	97,3	99,2	98,7	96,4	98,5	-	-	97,0
WEIBLICH	1	/	(8,2)	/	-	(7,1)	/	/	/	/	-	-	(5,8)
	2	/	(11,0)	(25,0)	-	71,7	/	/	/	/	-	-	39,5
	3	(75,0)	80,8	75,0	-	21,2	/	/	77,5	(83,3)	-	-	54,7
	ZUS.	(3,2)	5,0	2,6	-	2,7	/	/	3,6	(1,5)	-	-	3,0
A L L E		0,6	2,7	0,3	-	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	-	-	0,3

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	34,8	40,2	41,5	37,5	39,2	48,6	58,7	41,2	35,6	52,9	36,1	43,5
	2	53,2	53,3	53,2	49,0	57,0	47,5	40,1	54,0	60,1	26,7	59,6	52,6
	3	12,0	6,5	5,2	(13,5)	3,9	3,9	1,2	4,8	4,3	20,4	4,3	3,9
	ZUS.	60,5	60,6	73,3	84,2	83,9	76,2	84,6	67,2	73,0	80,1	54,8	77,9
WEIBLICH	1	/	/	(0,7)	/	2,4	3,1	8,3	0,8	1,0	/	/	2,3
	2	34,5	51,6	62,8	/	54,5	51,7	62,5	46,0	46,2	36,1	24,6	51,4
	3	64,9	48,1	36,5	88,9	43,1	45,2	29,3	53,2	52,8	63,1	74,8	46,3
	ZUS.	39,5	39,4	26,7	15,8	16,1	23,8	15,4	32,8	27,0	19,9	45,2	22,1
A L L E		2,0	5,9	3,1	0,4	5,6	9,2	13,1	2,9	2,6	0,5	3,4	4,7

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	21,7	19,8	/	25,9	26,0	/	-	22,8
	2	-	/	/	/	56,5	60,9	/	69,4	58,2	/	-	60,2
	3	-	/	/	/	21,8	19,3	/	4,7	15,8	/	-	17,0
	ZUS.	-	/	/	/	88,2	85,8	/	86,7	86,8	/	-	87,2
WEIBLICH	1	-	/	/	/	2,8	/	/	/	5,3	/	-	2,7
	2	-	/	/	/	44,3	54,0	/	73,7	57,8	/	-	55,7
	3	-	/	/	/	52,9	45,2	/	25,3	36,9	/	-	41,6
	ZUS.	-	/	/	/	11,8	14,2	/	13,3	13,2	/	-	12,8
A L L E		-	/	/	/	0,9	0,8	/	0,4	0,9	/	-	0,6

SAEGEWERK UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	20,5	43,2	42,4	42,9	35,6	33,8	46,9	41,0	45,8	63,1	(9,1)	40,8
	2	44,2	37,9	43,6	43,4	47,3	42,9	38,5	42,9	36,5	28,1	87,5	42,1
	3	35,3	18,8	14,1	13,7	17,2	23,3	14,6	16,1	17,7	8,8	/	17,1
	ZUS.	97,6	76,6	92,0	97,6	87,8	90,7	94,8	92,5	95,7	84,4	97,9	91,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(2,0)	/	/	/	/	/	/	1,2
	2	/	(21,1)	36,9	/	39,0	31,7	28,9	28,8	21,5	62,6	/	33,9
	3	(100,0)	78,9	61,7	(100,0)	59,0	67,1	70,4	71,2	77,4	37,4	/	64,9
	ZUS.	(2,4)	23,4	8,0	(2,4)	12,2	9,3	5,2	7,5	4,3	15,6	/	8,1
A L L E		0,7	0,4	1,0	0,9	0,6	0,6	1,2	0,8	1,0	0,8	0,2	0,8

DAVON SAEGE-, MOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	20,5	43,2	40,7	42,9	35,3	32,4	41,3	39,9	45,5	39,2	(42,0)	39,5
	2	44,2	37,9	44,0	43,4	43,5	43,1	40,3	44,9	38,1	41,9	(42,0)	42,2
	3	35,3	18,8	15,4	13,7	21,1	24,4	18,4	15,2	15,4	(18,9)	/	18,3
	ZUS.	97,6	76,6	93,6	97,6	87,4	89,7	93,9	95,8	97,0	95,5	92,6	93,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	(21,1)	/	/	27,1	30,2	35,6	/	(19,6)	/	/	22,1
	3	(100,0)	78,9	92,2	(100,0)	72,2	69,8	63,6	85,7	(78,2)	/	/	77,3
	ZUS.	(2,4)	23,4	6,4	(2,4)	12,6	10,3	6,1	4,2	3,0	/	/	6,5
A L L E		0,7	0,4	0,6	0,9	0,3	0,5	0,8	0,6	0,7	0,1	0,0	0,5

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	44,5	/	35,7	38,9	58,7	46,0	46,4	-	-	43,1
	2	/	/	43,1	/	50,2	42,2	34,7	33,5	33,3	-	-	42,1
	3	/	/	12,4	/	14,1	18,9	6,6	20,5	20,3	-	-	14,8
	ZUS.	/	/	90,0	/	88,1	95,1	96,6	79,7	93,2	-	-	89,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(3,1)	/	/	/	/	-	-	(1,8)
	2	/	/	60,0	/	48,8	(44,0)	/	41,5	23,2	-	-	46,2
	3	/	/	37,5	/	48,1	(44,0)	96,9	58,5	76,8	-	-	52,0
	ZUS.	/	/	10,0	/	11,9	(4,9)	3,4	20,3	6,8	-	-	10,7
A L L E		/	/	3,5	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,3	-	-	0,3

HOLZSCHLIFF-, ZELLSTOFF-, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	46,8	/	56,9	/	46,1	36,8	33,7	45,2	37,6	/	-	44,3
	2	29,3	/	31,0	/	47,5	48,4	60,4	38,5	55,7	/	-	45,2
	3	23,9	/	12,2	/	6,4	14,9	5,9	16,5	6,6	/	-	10,5
	ZUS.	92,0	/	91,2	/	87,7	82,5	91,1	83,5	89,1	/	-	88,8
WEIBLICH	1	/	/	(6,8)	/	10,7	/	/	(0,9)	6,4	/	-	5,8
	2	36,4	/	11,7	/	38,8	(17,6)	41,0	19,4	45,9	/	-	31,9
	3	60,0	/	81,4	/	50,5	81,3	58,6	79,7	47,7	/	-	62,3
	ZUS.	8,0	/	8,8	/	12,3	17,5	8,9	11,5	10,9	/	-	11,2
A L L E		1,1	/	0,7	/	0,8	0,2	1,0	1,2	0,9	/	-	0,8

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	27,1	67,5	46,0	/	27,8	40,3	32,8	25,5	29,7	59,8	19,8	37,9
	2	45,0	24,2	51,8	/	53,5	51,0	63,9	66,8	64,8	34,7	44,7	53,6
	3	27,9	8,3	2,2	/	18,7	8,7	3,3	7,6	5,5	5,5	35,5	8,5
	ZUS.	77,8	76,1	76,5	/	72,6	83,3	88,0	75,1	66,4	66,8	66,6	76,6
WEIBLICH	1	/	2,7	1,1	/	3,2	1,6	/	/	(0,4)	/	/	1,4
	2	20,7	6,7	15,5	/	53,5	15,8	58,0	52,1	78,1	/	24,4	38,3
	3	78,1	90,6	83,4	/	43,3	82,6	41,2	47,7	21,5	100,0	75,6	60,3
	ZUS.	22,2	23,9	23,5	/	27,4	16,7	12,0	24,9	33,6	33,2	33,4	23,4
A L L E		1,1	5,8	2,8	/	0,7	3,3	2,0	1,2	0,8	1,0	0,3	1,4

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	74,7	81,7	68,8	79,9	53,8	69,4	58,9	56,4	59,8	59,6	66,9	60,5
	2	21,6	15,2	28,0	17,4	31,4	27,2	30,9	28,9	36,9	33,4	28,1	30,0
	3	3,7	3,1	3,2	2,6	14,8	3,4	10,2	14,7	3,2	7,0	5,1	9,5
	ZUS.	82,4	89,3	80,9	89,4	83,3	82,0	82,0	76,7	71,9	84,3	66,3	79,1
WEIBLICH	1	1,2	3,9	3,6	6,0	4,0	5,6	1,6	1,5	1,9	2,4	2,9	2,8
	2	28,3	71,9	43,4	28,7	19,6	46,1	36,1	19,9	72,9	35,5	33,0	38,0
	3	70,4	24,3	53,0	65,3	76,4	48,3	62,4	78,6	25,2	62,1	64,1	59,2
	ZUS.	17,6	10,7	19,1	10,6	16,7	18,0	18,0	23,3	28,1	15,7	33,7	20,9
A L L E		35,2	41,7	40,2	48,7	33,2	41,2	28,3	50,8	38,5	27,9	55,3	39,2

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	79,0	88,2	-	88,5	66,1	75,5	73,0	62,9	76,5	80,4	71,4	70,5
	2	16,2	6,6	-	10,6	26,1	21,6	25,8	23,1	19,9	13,9	23,5	22,9
	3	4,9	5,2	-	/	7,8	2,9	(1,2)	14,0	3,7	5,7	5,1	6,5
	ZUS.	99,4	99,3	-	99,5	97,8	96,8	98,7	99,4	97,0	98,7	97,2	97,9
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(1,7)	(5,2)	/	/	/	/	(8,0)	3,6
	2	/	/	-	/	27,2	80,5	81,4	(34,3)	61,3	(31,3)	80,2	49,4
	3	(70,6)	(96,3)	-	/	71,1	14,3	/	64,2	37,0	65,6	/	47,0
	ZUS.	(0,6)	(0,7)	-	/	2,2	3,2	1,3	0,6	3,0	1,3	2,8	2,1
A L L E		1,8	3,4	-	1,1	2,8	2,6	1,2	1,1	0,9	4,3	4,5	2,0

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	74,2	77,0	70,9	81,5	62,5	78,7	62,0	62,0	59,0	70,7	73,7	64,7
	2	22,0	20,3	26,3	15,4	27,6	19,0	28,6	27,0	38,5	26,3	21,9	28,0
	3	3,8	2,7	2,8	3,1	9,8	2,3	9,4	11,0	2,5	3,1	4,3	7,3
	ZUS.	89,8	93,4	96,2	91,6	93,7	93,8	93,0	89,6	91,6	94,2	89,3	92,3
WEIBLICH	1	/	(4,4)	6,6	/	3,5	6,8	/	1,9	1,3	(7,8)	4,7	2,8
	2	45,4	80,4	66,1	16,9	28,4	48,6	49,0	21,1	71,0	52,4	58,6	39,2
	3	53,8	15,1	27,3	82,0	68,1	44,6	50,3	77,0	27,6	39,8	36,7	58,1
	ZUS.	10,2	6,6	3,8	8,4	6,3	6,2	7,0	13,4	8,4	5,8	10,7	7,7
A L L E		9,2	8,7	6,8	7,5	10,3	9,8	9,2	14,3	9,9	5,5	9,0	10,3

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	66,9	49,0	.	72,1	52,9	77,5	61,4	56,6	61,3	45,1	66,2	62,4
	2	30,5	40,9	.	26,4	35,0	20,9	34,1	33,1	36,4	47,8	28,1	31,6
	3	(2,6)	10,1	.	1,5	12,1	1,7	4,4	10,2	2,2	7,1	5,7	6,0
	ZUS.	88,7	93,3	.	93,6	88,2	91,0	88,2	89,2	84,8	89,8	80,2	88,3
WEIBLICH	1	/	(6,6)	.	(11,3)	6,5	23,0	4,7	4,1	9,9	7,3	6,2	8,2
	2	62,9	55,6	.	54,5	30,1	56,6	42,9	45,3	79,3	70,5	29,6	56,6
	3	37,1	37,8	.	34,2	63,5	20,4	52,4	50,5	10,7	22,2	64,1	35,2
	ZUS.	11,3	6,7	.	6,4	11,8	9,0	11,8	10,8	15,2	10,2	19,8	11,7
A L L E		0,6	2,8	.	6,7	4,1	10,7	6,2	12,0	7,3	8,7	4,8	7,9
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	86,4	.	61,7	73,0	.	.	68,0
	2	/	.	.	.	.	13,2	.	33,2	26,5	.	.	29,4
	3	/	.	.	.	.	0,4	.	5,0	0,5	.	.	2,5
	ZUS.	/	.	.	.	.	92,1	.	91,2	86,6	.	.	90,9
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	38,3	.	6,0	16,4	.	.	13,1
	2	/	.	.	.	.	60,6	.	63,9	75,9	.	.	69,8
	3	/	.	.	.	.	(1,1)	.	30,1	7,7	.	.	17,1
	ZUS.	/	.	.	.	.	7,9	.	8,8	13,4	.	.	9,1
A L L E		/	.	.	.	.	6,1	.	8,3	4,5	.	.	5,1
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	88,3	93,8	.	85,0	68,9	74,1	89,2	65,1	77,0	/	.	86,0
	2	10,6	5,1	.	13,2	25,0	(14,4)	(6,0)	34,1	19,6	/	.	12,1
	3	1,1	1,1	.	1,8	6,1	(11,5)	(4,8)	/	/	/	.	1,9
	ZUS.	98,4	98,5	.	98,3	100,0	88,5	100,0	100,0	100,0	/	.	98,6
WEIBLICH	1	16,2	29,6	.	30,9	/	/	/	/	/	/	.	23,7
	2	41,7	55,6	.	23,3	/	(66,7)	/	/	/	/	.	38,2
	3	42,1	(14,8)	.	45,7	/	/	/	/	/	/	.	38,2
	ZUS.	1,6	1,5	.	1,7	/	(11,5)	/	/	/	/	.	1,4
A L L E		10,1	10,2	.	21,5	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	.	0,9
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	.	.	.	90,9	.	73,3	82,8	/	/	86,9
	2	.	.	.	.	.	9,1	.	23,4	16,6	/	/	12,5
	3	.	.	.	.	.	/	.	(3,3)	0,6	/	/	0,6
	ZUS.	.	.	.	.	.	89,3	.	75,3	88,1	/	/	90,3
WEIBLICH	1	.	.	.	.	.	/	.	/	4,7	/	/	7,1
	2	.	.	.	.	.	96,8	.	42,7	80,9	/	/	72,4
	3	.	.	.	.	.	/	.	57,3	14,4	/	/	20,6
	ZUS.	.	.	.	.	.	10,7	.	24,7	11,9	/	/	9,7
A L L E		.	.	.	.	.	0,1	.	0,1	1,0	/	/	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	59,8	82,6	60,1	71,5	55,3	61,4	70,5	51,0	59,2	75,1	63,1	57,8
	2	34,8	14,6	37,5	21,6	27,6	34,2	20,4	24,4	36,5	21,1	32,1	30,0
	3	5,4	2,9	2,4	6,9	17,1	4,4	9,1	24,6	4,3	3,7	4,8	12,2
	ZUS.	61,4	75,3	54,4	66,1	65,0	64,1	48,8	58,9	52,2	49,7	54,1	58,3
WEIBLICH	1	(0,8)	2,2	2,1	2,1	6,5	2,7	(0,4)	0,7	0,7	(0,6)	2,7	2,2
	2	24,4	68,9	35,2	20,9	17,0	45,3	34,2	12,2	70,9	21,5	29,4	36,2
	3	74,7	28,9	62,7	77,0	76,4	52,1	65,4	87,1	28,4	77,9	67,9	61,6
	ZUS.	38,6	24,7	45,6	33,9	35,0	35,9	51,2	41,1	47,8	50,3	45,9	41,7
A L L E		7,6	7,8	8,2	8,6	6,2	8,8	4,1	13,4	13,6	4,1	31,2	9,7
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	66,0	69,8	.	65,6	64,7	72,0	81,6	58,8	58,9	.	56,6	62,9
	2	31,2	23,8	.	(32,8)	25,3	23,3	16,3	25,6	36,9	.	28,4	27,8
	3	2,8	6,4	.	/	10,0	4,8	(2,1)	15,7	4,2	.	15,0	9,4
	ZUS.	63,9	66,9	.	87,7	61,4	54,7	68,6	54,5	51,6	.	58,8	57,2
WEIBLICH	1	(1,6)	(2,2)	.	/	(2,1)	3,9	(2,4)	1,7	1,5	.	/	2,0
	2	30,5	71,0	.	/	28,6	23,9	40,9	22,8	65,5	.	44,8	35,7
	3	67,9	26,8	.	/	69,3	72,2	56,7	75,5	33,0	.	50,8	62,2
	ZUS.	36,1	33,1	.	/	38,6	45,3	31,4	45,5	48,4	.	41,2	42,8
A L L E		2,7	1,3	.	0,1	0,4	2,2	0,7	3,5	1,8	.	1,4	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	51,5	56,5	54,7	42,6	36,4	43,6	36,9	45,0	48,3	44,3	64,8	41,3
	2	37,1	37,7	35,0	52,7	39,5	48,1	40,4	35,5	45,4	41,5	27,5	39,8
	3	11,5	5,9	10,3	4,7	24,1	8,3	22,8	19,5	6,3	14,2	7,7	18,8
	ZUS.	65,6	69,1	75,3	66,3	78,3	80,2	78,7	70,4	68,4	80,5	60,2	75,3
WEIBLICH	1	/	/	3,1	/	1,0	2,0	(1,3)	1,1	1,8	/	/	1,3
	2	18,2	79,1	31,2	63,8	16,2	45,9	27,0	20,0	80,7	28,7	34,5	30,1
	3	81,6	19,2	65,7	36,0	82,8	52,2	71,8	78,9	17,5	71,0	65,2	68,6
	ZUS.	34,4	30,9	24,7	33,7	21,7	19,8	21,3	29,6	31,6	19,5	39,8	24,5
A L L E		3,1	3,2	3,4	2,0	9,0	6,0	6,1	5,8	3,4	5,3	3,2	6,0

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	-	-	47,9	/	48,6	37,7	70,7	67,5	52,1	/	68,4	52,9
	2	-	-	18,6	/	14,5	60,4	27,3	25,9	46,9	/	30,1	31,5
	3	-	-	33,5	/	36,8	1,8	(2,0)	6,6	(0,9)	/	(1,5)	15,6
	ZUS.	-	-	54,6	/	69,4	59,5	77,0	65,8	55,3	/	63,4	60,5
WEIBLICH	1	-	-	(0,3)	/	4,8	/	(9,6)	3,0	(0,5)	/	(4,1)	1,6
	2	-	-	5,0	/	6,4	71,4	38,3	34,4	91,1	/	66,1	41,8
	3	-	-	94,7	/	88,8	28,2	52,2	62,6	8,3	/	29,8	56,6
	ZUS.	-	-	45,4	/	30,6	40,5	23,0	34,2	44,7	/	36,6	39,5
A L L E		-	-	1,5	/	0,2	1,0	0,4	0,5	0,6	/	1,2	0,5

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	46,3	63,2	52,3	52,4	47,1	50,1	46,2	48,6	48,6	47,3	57,2	48,7
	2	39,3	27,4	40,2	34,2	38,4	40,0	39,7	38,5	37,8	22,6	31,8	38,2
	3	14,4	9,4	7,5	13,3	14,5	9,9	14,2	12,9	13,6	30,2	11,1	13,1
	ZUS.	64,7	68,1	61,4	59,1	60,6	59,2	57,4	52,6	47,6	54,5	59,1	55,7
WEIBLICH	1	12,6	10,6	6,7	4,0	12,5	8,7	12,3	5,5	10,7	16,2	23,1	9,9
	2	62,4	51,9	71,0	74,2	58,6	67,5	48,4	55,6	59,1	38,7	53,1	58,6
	3	25,0	37,5	22,3	21,8	28,9	23,8	39,3	38,8	30,3	45,1	23,8	31,4
	ZUS.	35,3	31,9	38,6	40,9	39,4	40,8	42,6	47,4	52,4	45,5	40,9	44,3
A L L E		14,1	9,1	15,7	8,4	16,5	16,3	24,8	22,0	26,5	12,2	12,2	19,0

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	31,6	68,5	28,1	-	32,0	29,3	33,9	37,5	41,1	29,1	42,7	36,1
	2	68,4	20,5	64,3	-	39,4	48,1	47,9	42,6	37,9	21,4	45,1	39,7
	3	/	11,0	7,6	-	28,7	22,7	18,2	19,9	21,0	49,5	(12,1)	24,2
	ZUS.	66,1	58,6	59,2	-	74,8	59,4	64,0	61,0	47,2	65,2	58,0	56,4
WEIBLICH	1	(3,2)	/	/	-	(0,9)	/	5,7	(1,9)	1,0	/	(7,4)	1,4
	2	92,3	57,1	64,6	-	37,8	48,6	29,6	30,2	24,2	9,2	43,6	28,6
	3	(4,5)	39,7	34,9	-	61,3	51,2	64,8	67,9	74,8	90,8	49,0	70,1
	ZUS.	33,9	41,4	40,8	-	25,2	40,6	36,0	39,0	52,8	34,8	42,0	43,6
A L L E		1,1	0,5	0,3	-	0,3	0,4	1,8	0,3	2,4	4,8	0,3	0,9

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	29,2	35,6	44,3	/	39,6	47,2	55,3	31,5	41,9	30,7	52,5	41,5
	2	63,9	35,6	44,6	/	46,3	36,5	30,5	45,9	41,8	39,7	32,9	43,3
	3	6,9	28,7	11,1	/	14,0	16,3	14,2	22,5	16,3	29,6	14,6	15,2
	ZUS.	84,4	86,0	83,5	/	90,4	75,1	87,0	79,8	74,7	73,7	65,0	83,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(13,6)	(1,5)	4,7	(1,2)	/	(9,0)	2,3
	2	61,5	/	47,4	/	24,7	35,8	31,1	18,8	37,4	(22,7)	16,7	32,1
	3	33,0	(87,9)	51,6	/	75,1	50,6	67,5	76,5	61,4	77,3	74,3	65,6
	ZUS.	15,6	14,0	16,5	/	9,6	24,9	13,0	20,2	25,3	26,3	35,0	16,5
A L L E		0,5	0,2	1,0	/	1,2	0,4	2,0	0,6	1,4	0,4	3,5	1,0

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	49,5	60,0	63,5	78,9	53,7	52,4	51,4	51,0	48,1	77,7	59,6	53,5
	2	38,3	19,4	28,4	13,9	32,9	34,1	30,6	34,9	38,8	14,4	30,3	33,4
	3	12,2	20,6	8,1	(7,2)	13,4	13,6	18,0	14,1	13,1	8,0	10,1	13,1
	ZUS.	88,8	73,6	84,2	85,2	87,2	84,4	78,8	78,5	72,6	92,8	87,7	81,8
WEIBLICH	1	/	/	(1,7)	/	10,4	6,7	12,3	3,1	2,7	/	/	5,4
	2	36,0	/	57,8	85,4	43,5	50,7	41,8	43,2	59,5	(15,6)	70,8	48,7
	3	61,4	81,2	40,5	/	46,2	42,6	45,9	56,7	37,9	83,0	(26,3)	45,9
	ZUS.	11,2	26,4	15,8	14,8	12,8	15,6	21,2	21,5	27,4	7,2	12,3	18,2
A L L E		1,5	0,3	2,7	1,0	3,0	2,2	3,3	3,1	3,1	1,8	0,9	2,7

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	72,0	/	42,8	48,4	55,7	53,0	33,8	-	61,0	47,6
	2	(59,8)	-	21,3	/	37,0	40,0	36,3	34,3	42,7	-	(17,3)	36,5
	3	/	-	6,7	/	20,2	11,7	(8,0)	12,6	23,5	-	(21,7)	15,9
	ZUS.	(33,6)	-	69,1	/	65,8	62,1	61,9	50,7	52,9	-	53,1	54,7
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(4,5)	/	/	9,1	1,1	-	/	5,1
	2	(46,4)	-	42,7	/	15,8	66,1	(21,1)	38,9	62,0	-	47,0	46,6
	3	(53,6)	-	53,3	/	79,7	33,9	78,1	52,0	36,9	-	52,5	48,4
	ZUS.	66,4	-	30,9	/	34,2	37,9	38,1	49,3	47,1	-	46,9	45,3
A L L E		0,1	-	0,2	/	0,1	0,2	0,5	1,2	1,0	-	0,3	0,5

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	32,3	23,2	50,2	54,5	37,7	40,2	27,0	39,4	39,6	42,5	46,9	39,6
	2	39,9	44,8	38,4	18,3	39,2	38,1	47,5	38,8	42,9	40,8	42,1	40,0
	3	27,8	32,0	11,5	27,2	23,1	21,7	25,7	21,8	17,6	(16,8)	11,1	20,3
	ZUS.	55,8	44,3	65,7	64,4	60,5	69,6	59,6	57,6	63,2	55,1	55,5	61,1
WEIBLICH	1	7,1	/	3,3	34,7	3,2	(2,3)	/	1,4	(0,7)	/	(3,5)	2,5
	2	62,6	55,0	57,7	59,7	51,0	52,3	49,3	53,3	65,0	54,1	77,9	55,3
	3	30,4	42,8	38,9	/	45,7	45,3	49,1	48,3	34,3	45,9	18,6	42,2
	ZUS.	44,2	55,7	34,3	35,6	39,5	30,4	40,4	42,4	36,8	44,9	44,5	38,9
A L L E		1,7	1,2	1,6	0,6	1,2	1,3	1,3	1,5	1,4	0,3	1,4	1,3

DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie

MAENNLICH	1	55,3	72,6	76,3	77,9	71,0	68,9	76,5	68,1	74,0	69,2	72,9	70,8
	2	31,0	24,6	18,5	18,4	22,4	27,3	19,7	23,3	18,9	19,8	21,1	22,5
	3	13,7	2,8	5,3	(3,7)	6,6	3,9	3,8	8,6	7,0	11,1	6,0	6,7
	ZUS.	85,1	83,9	81,4	85,2	80,9	80,6	79,2	81,2	77,4	69,5	89,4	80,7
WEIBLICH	1	13,5	24,3	11,0	(5,9)	10,3	10,1	10,0	10,6	10,5	9,5	(13,3)	11,1
	2	60,7	67,1	77,7	81,7	56,0	69,3	64,5	48,1	59,3	53,9	75,5	60,3
	3	25,8	8,6	11,3	(12,4)	33,7	20,6	25,5	41,2	30,2	36,7	(11,3)	28,6
	ZUS.	14,9	16,1	18,6	14,8	19,1	19,4	20,8	18,8	22,6	30,5	14,6	19,3
A L L E		4,7	4,7	1,6	1,9	1,6	3,0	2,1	2,1	2,4	1,1	3,5	2,1

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	39,5	47,4	36,0	(22,9)	35,6	33,2	39,7	33,9	42,4	51,1	48,2	37,0
	2	40,5	38,1	53,5	(56,3)	40,9	56,9	52,4	52,4	44,6	37,2	46,3	47,9
	3	20,0	14,5	10,4	(20,8)	23,5	9,8	7,9	13,7	13,0	(11,7)	(5,5)	15,1
	ZUS.	54,5	64,7	72,6	59,3	65,9	69,4	80,5	62,9	66,8	56,0	59,9	67,0
WEIBLICH	1	/	/	(2,0)	/	5,2	(2,5)	7,1	(3,3)	1,0	/	/	2,6
	2	47,2	(27,5)	37,7	(36,4)	28,2	46,8	28,7	43,4	51,1	26,5	41,9	39,6
	3	52,0	69,2	63,2	(63,6)	66,7	50,7	64,3	56,3	47,9	70,0	56,4	57,8
	ZUS.	45,5	35,3	27,4	40,7	34,1	30,6	19,5	37,1	33,2	44,0	40,1	33,0
A L L E		1,4	0,6	1,6	0,1	1,6	2,4	2,5	2,1	2,1	0,4	1,0	1,8

LEDERFRZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	41,0	23,6	(12,6)	42,0	40,9	/	/	39,3
	2	-	/	-	/	45,5	63,2	50,9	36,1	37,2	/	/	41,5
	3	-	/	-	/	13,5	(13,2)	36,5	21,9	21,9	/	/	19,2
	ZUS.	-	/	-	/	74,7	57,8	68,2	67,2	70,9	/	/	68,5
WEIBLICH	1	-	/	-	/	15,3	/	/	(3,8)	23,8	/	/	8,8
	2	-	/	-	/	18,3	42,3	(16,4)	41,6	25,1	/	/	32,5
	3	-	/	-	/	66,4	57,7	83,6	54,5	51,1	/	/	58,7
	ZUS.	-	/	-	/	25,3	42,2	31,8	32,8	29,1	/	/	31,5
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	/	/	0,1

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	82,9	/	-	-	28,9	66,4	51,5	43,4	48,8	-	-	50,0
	2	/	/	-	-	60,0	24,5	31,8	29,5	40,6	-	-	35,5
	3	/	/	-	-	11,1	9,1	16,7	27,1	10,6	-	-	14,5
	ZUS.	46,6	(76,2)	-	-	38,2	39,9	32,3	40,7	19,9	-	-	34,0
WEIBLICH	1	48,3	/	-	-	4,3	11,0	8,2	(1,3)	8,6	-	-	7,4
	2	(19,5)	/	-	-	36,2	57,9	59,0	46,1	77,3	-	-	59,5
	3	(32,2)	/	-	-	59,5	31,1	32,7	52,6	14,1	-	-	33,0
	ZUS.	53,4	/	-	-	61,8	60,1	67,7	59,3	80,1	-	-	66,0
A L L E		0,1	0,0	-	-	0,1	0,8	1,1	0,3	0,4	-	-	0,3

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	48,5	/	49,5	43,6	32,5	50,2	42,3	(36,6)	/	41,0
	2	.	/	44,5	/	34,6	51,1	49,5	41,2	48,0	46,5	/	45,7
	3	.	/	(7,0)	/	15,9	5,2	18,0	8,7	9,7	(16,9)	(72,2)	13,3
	ZUS.	.	/	38,2	/	44,0	39,8	36,8	39,1	39,2	26,4	(51,4)	38,6
WEIBLICH	1	.	/	15,0	/	40,9	7,5	20,4	22,7	24,3	40,4	/	22,8
	2	.	/	50,5	/	27,6	50,2	39,6	41,5	45,2	42,9	/	40,7
	3	.	/	34,5	/	31,5	42,3	40,0	35,9	30,6	16,7	(88,2)	36,5
	ZUS.	.	/	61,8	/	56,0	60,2	60,2	60,9	60,8	73,6	(48,6)	61,4
A L L E		.	/	0,2	/	0,2	0,6	6,2	0,8	0,8	0,2	0,0	0,7
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,2	27,7	39,6	20,6	41,1	40,8	39,0	45,7	41,4	/	23,0	41,9
	2	38,6	64,2	58,0	58,2	47,7	57,3	51,1	45,7	46,6	71,0	52,8	48,7
	3	21,2	/	2,4	21,2	11,3	1,9	9,9	7,6	11,9	(22,6)	24,3	9,5
	ZUS.	40,8	32,5	63,8	74,0	59,7	56,6	49,1	39,2	42,2	14,2	48,1	49,2
WEIBLICH	1	11,9	(7,0)	4,6	/	9,9	3,4	5,2	5,3	9,9	(2,9)	11,1	7,6
	2	67,6	40,0	82,8	99,3	69,3	87,9	67,8	64,7	65,4	71,5	66,1	68,0
	3	20,4	53,0	12,6	/	20,8	8,7	27,0	30,0	24,7	25,6	22,8	24,5
	ZUS.	59,2	67,5	36,2	26,0	40,3	43,4	50,9	60,8	57,8	85,8	51,9	50,8
A L L E		1,6	0,4	3,3	1,9	4,0	2,0	2,4	7,0	5,5	0,4	2,1	4,2
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	16,8	/	23,2	.	18,1	35,6	19,8	/	/	24,2
	2	/	.	82,5	/	68,3	.	67,6	59,4	65,7	/	80,1	66,9
	3	/	.	(0,7)	/	8,5	.	14,2	5,0	14,4	/	15,4	8,8
	ZUS.	/	.	59,1	/	61,7	.	53,7	44,7	47,6	/	64,3	53,3
WEIBLICH	1	/	.	/	/	6,0	.	(1,8)	1,1	(0,7)	/	/	2,6
	2	/	.	90,5	/	78,5	.	87,2	78,4	74,2	/	82,1	78,4
	3	/	.	9,2	/	15,5	.	11,0	20,5	25,1	/	(17,9)	19,0
	ZUS.	/	.	40,9	/	38,3	.	46,3	55,3	52,4	/	35,7	46,7
A L L E		/	.	0,5	/	0,9	.	0,8	1,1	1,0	/	0,4	0,7
WEBEREI													
MAENNLICH	1	41,1	/	43,6	/	48,9	41,0	56,0	56,9	61,8	/	30,8	49,9
	2	32,3	/	53,2	/	40,2	57,7	36,9	39,8	32,5	71,4	24,0	41,7
	3	26,6	/	3,2	/	10,8	(1,2)	7,0	3,3	5,8	(28,6)	45,2	8,4
	ZUS.	49,6	/	69,6	/	61,1	64,9	60,8	42,2	47,7	24,6	57,4	57,0
WEIBLICH	1	(5,0)	/	6,8	/	14,4	2,4	/	11,7	19,9	/	14,6	13,2
	2	63,8	/	83,2	/	67,3	87,7	66,2	58,3	58,3	91,3	65,0	66,1
	3	31,2	/	10,0	/	18,3	9,9	30,5	32,1	21,8	(8,7)	20,4	20,7
	ZUS.	50,4	/	30,4	/	38,9	35,1	39,2	57,8	52,3	75,4	42,6	43,0
A L L E		0,9	/	0,7	/	1,3	1,0	0,5	0,6	1,0	0,2	0,5	0,9
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,8	(26,7)	50,8	/	42,5	56,9	44,9	52,6	64,6	57,2	64,6	53,1
	2	49,3	(26,8)	38,1	(91,9)	37,8	27,8	32,7	29,4	22,6	(16,5)	(20,3)	30,6
	3	(7,9)	(46,5)	11,2	/	19,7	15,3	22,4	18,0	12,8	26,2	15,1	16,3
	ZUS.	11,5	22,6	13,8	(11,8)	12,4	12,5	8,6	18,7	13,0	7,2	19,9	13,6
WEIBLICH	1	24,2	11,6	10,0	/	17,4	13,8	11,8	5,1	17,3	32,3	50,4	15,4
	2	67,8	48,0	78,8	89,3	67,0	78,2	71,6	62,7	65,8	53,5	36,8	67,4
	3	8,0	40,3	11,2	(8,0)	15,6	8,1	16,6	32,2	17,0	14,1	12,8	17,2
	ZUS.	88,5	77,4	86,2	88,2	87,6	87,5	91,4	81,3	87,0	92,8	80,1	86,4
A L L E		1,2	0,9	3,0	1,9	3,1	2,8	1,6	2,5	6,0	2,6	2,2	3,3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,2	45,9	46,0	40,0	50,3	63,7	55,0	52,2	66,8	66,2	41,2	53,0
	2	35,0	30,7	35,4	37,3	29,7	22,6	28,5	31,8	20,1	19,0	39,2	29,3
	3	23,8	23,4	18,6	22,8	20,1	13,7	16,5	16,0	13,1	14,7	19,6	17,7
	ZUS.	66,6	64,9	68,8	61,3	68,5	70,8	75,0	72,9	75,4	71,2	67,5	70,2
WEIBLICH	1	1,1	1,3	1,6	2,2	3,4	5,5	3,1	1,7	3,3	(1,5)	1,1	2,6
	2	17,8	10,5	21,3	30,1	17,0	18,2	24,6	29,9	15,5	6,4	22,6	19,7
	3	81,1	88,2	77,0	67,7	79,7	76,3	72,3	68,4	81,2	92,1	76,3	77,7
	ZUS.	33,4	35,1	31,2	38,7	31,5	29,2	25,0	27,1	24,6	28,8	32,5	29,8
A L L E		10,4	10,0	7,1	14,1	3,7	3,7	4,2	3,3	5,0	3,4	9,4	4,7

-14-

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		APRIL 1976											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BRFMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	64,7	65,9	45,9	39,8	44,2	70,3	61,3	60,1	43,4	-	48,7	51,3
	2	6,4	(9,1)	26,2	45,6	33,2	11,3	(16,0)	36,4	33,3	-	33,3	27,2
	3	28,8	25,0	27,9	(14,6)	22,7	18,4	(22,7)	(3,5)	23,3	-	17,9	21,6
	ZUS.	75,6	66,4	68,6	81,7	72,5	78,0	65,7	72,2	80,5	-	86,5	75,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(1,6)	/	/	/	/	-	(7,0)	2,3
	2	(4,6)	/	40,4	/	9,7	/	/	21,7	(8,1)	-	(12,2)	15,0
	3	95,1	100,0	58,8	(95,7)	88,7	92,3	72,6	76,4	91,0	-	80,7	82,7
	ZUS.	24,4	33,6	31,4	(18,3)	27,5	22,0	34,3	27,8	19,5	-	13,5	25,0
A L L E		1,0	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	-	1,1	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	62,6	(11,5)	45,4	-	29,8	39,2	22,7	34,7	41,6	-	/	35,3
	2	27,0	(20,7)	35,9	-	36,7	34,6	46,3	57,2	30,6	-	/	39,3
	3	(10,4)	67,8	18,7	-	33,5	26,2	31,1	8,1	27,8	-	(45,5)	25,5
	ZUS.	51,0	44,2	61,3	-	58,2	64,4	60,3	52,2	51,1	-	(31,4)	56,1
WEIBLICH	1	/	/	(2,2)	-	(0,9)	/	/	(2,7)	/	-	/	1,3
	2	(18,1)	32,7	21,4	-	18,0	(16,8)	(11,8)	46,5	20,1	-	/	24,1
	3	78,3	67,3	76,4	-	81,0	81,7	88,2	50,8	79,8	-	97,0	74,6
	ZUS.	49,0	55,8	38,7	-	41,8	35,6	39,7	47,8	48,9	-	68,6	43,9
A L L E		0,3	0,2	0,4	-	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2	-	0,1	0,2
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEBEREIEIEN													
MAENNLICH	1	39,7	67,0	51,9	-	62,0	59,0	29,5	36,7	57,0	59,1	54,8	53,3
	2	36,7	16,4	20,4	-	23,2	30,0	66,7	52,8	15,2	21,3	11,1	25,2
	3	23,6	16,6	27,7	-	14,8	10,9	(3,9)	10,6	27,8	19,7	34,0	21,5
	ZUS.	63,6	59,1	65,9	-	61,9	69,5	70,2	73,6	70,8	71,5	57,8	65,6
WEIBLICH	1	/	/	3,7	-	3,5	/	/	/	/	(5,2)	/	2,7
	2	29,5	/	6,1	-	34,4	58,2	76,0	67,6	(3,9)	16,0	32,5	25,0
	3	70,0	98,4	90,2	-	62,0	38,1	(16,5)	32,4	94,7	78,8	65,9	72,3
	ZUS.	36,4	40,9	34,1	-	38,1	30,5	29,8	26,4	29,2	28,5	42,2	34,4
A L L E		2,0	0,5	0,9	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,4	0,8	0,7	0,4
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	5,3	(15,9)	11,2	28,4	28,9	-	/	/	-	/	/	14,6
	2	77,0	40,3	11,7	36,2	32,7	-	/	/	-	/	/	45,0
	3	17,7	43,8	77,1	35,4	38,4	-	/	/	-	/	/	40,4
	ZUS.	57,0	26,3	40,1	37,7	30,2	-	/	/	-	/	(34,3)	41,6
WEIBLICH	1	/	/	/	4,2	(9,6)	-	/	/	-	/	/	2,3
	2	15,5	/	26,8	32,9	14,6	-	/	/	-	/	/	21,6
	3	83,7	96,8	73,0	62,9	75,8	-	/	/	-	/	(87,0)	76,0
	ZUS.	43,0	73,7	59,9	62,3	69,8	-	/	/	-	/	(65,7)	58,4
A L L E		1,8	1,0	0,5	3,8	0,0	-	/	/	-	/	0,0	0,2
BRAUEREI UND MALZEREI													
MAENNLICH	1	77,8	71,9	76,7	64,5	72,1	85,7	79,9	72,0	90,6	80,5	38,2	77,7
	2	/	(1,4)	11,6	16,2	12,0	3,7	10,0	12,0	3,3	10,3	46,3	10,0
	3	20,7	26,7	11,7	19,4	15,9	10,5	10,1	16,0	6,1	9,2	15,5	12,3
	ZUS.	95,1	95,5	96,4	93,1	95,2	95,7	97,5	97,3	94,9	95,8	96,5	95,7
WEIBLICH	1	/	(14,9)	(10,1)	/	/	/	(57,3)	/	(2,5)	/	(12,7)	4,7
	2	/	/	(18,2)	(34,2)	/	/	/	/	(6,5)	/	/	5,5
	3	(85,0)	85,1	71,6	63,2	100,0	96,6	(35,9)	89,3	91,0	98,0	87,3	89,8
	ZUS.	(4,9)	4,5	3,6	6,9	4,8	4,3	(2,5)	2,7	5,1	4,2	3,5	4,3
A L L E		0,3	1,4	0,5	1,8	0,7	0,6	0,9	0,8	1,7	1,1	1,7	0,9
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	54,3	-	-	38,0	30,6	35,0	37,3	50,0	-	42,1	41,5
	2	-	36,5	-	-	33,5	/	57,9	20,4	22,6	-	35,7	33,8
	3	-	9,1	-	-	28,5	61,1	(7,1)	42,2	27,4	-	22,2	24,7
	ZUS.	-	53,3	-	-	29,9	13,9	55,4	28,9	42,4	-	45,5	39,3
WEIBLICH	1	-	/	-	-	20,6	6,9	/	5,1	/	-	/	5,2
	2	-	44,1	-	-	36,8	15,8	41,1	49,3	15,1	-	26,5	30,6
	3	-	55,9	-	-	42,7	77,3	58,9	44,6	84,6	-	73,1	64,2
	ZUS.	-	46,7	-	-	70,1	86,1	44,6	71,1	57,6	-	54,5	60,7
A L L E		-	0,7	-	-	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	-	2,1	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	40,2	32,0	.	40,2	/	/	.	35,9
	2	/	/	.	.	29,1	/	.	(17,4)	/	/	.	24,8
	3	/	/	.	.	30,8	64,1	.	42,5	(77,2)	/	.	39,4
	ZUS.	/	/	.	.	28,0	13,7	.	17,9	47,7	/	.	22,8
WEIBLICH	1	/	/	.	.	21,3	7,1	.	8,1	/	/	.	11,4
	2	/	/	.	.	36,8	13,5	.	63,8	81,5	/	.	39,4
	3	/	/	.	.	41,9	79,4	.	28,1	/	/	.	49,2
	ZUS.	/	/	.	.	72,0	86,3	.	82,1	52,3	/	.	77,2
A L L E		/	/	.	.	0,1	0,2	.	0,1	0,0	/	.	0,1

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	54,3	.	.	(22,6)	.	39,5	35,4	55,3	.	42,1	43,0
	2	.	36,5	.	.	65,1	.	52,0	22,5	23,8	.	35,8	36,1
	3	.	9,1	.	.	/	.	(8,4)	42,0	20,9	.	22,2	20,9
	ZUS.	.	53,3	.	.	60,6	.	52,2	50,0	41,8	.	46,1	48,4
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	/
	2	.	44,1	.	.	(36,9)	.	38,1	(4,2)	8,3	.	26,1	23,3
	3	.	55,9	.	.	(63,1)	.	61,9	95,8	91,4	.	73,7	76,6
	ZUS.	.	46,7	.	.	39,4	.	47,8	50,0	58,2	.	53,9	51,6
A L L E		.	0,7	.	.	0,0	.	0,3	3,1	0,1	.	2,1	0,2

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	77,8	61,6	68,5	58,7	55,1	65,7	63,6	50,0	67,8	56,7	60,6	61,2
	2	18,7	25,7	19,0	19,9	33,1	17,7	24,1	33,0	21,9	22,5	28,2	26,1
	3	3,5	12,7	12,4	21,5	11,8	16,6	12,3	17,0	10,3	20,8	11,2	12,7
	ZUS.	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,7	99,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(12,6)
	3	/	/	/	/	84,2	/	/	/	92,0	/	95,5	82,2
	ZUS.	(0,2)	/	/	/	0,0	/	/	/	0,2	/	0,3	0,1
A L L E		24,0	17,0	16,4	14,6	11,2	14,6	14,6	11,3	15,2	7,9	10,2	13,3

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LÄND- PFALZ	BADEW- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WFST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	42,7	43,1	42,2	42,8	42,3	41,8	42,6	41,7	41,2	38,5	41,0	41,9
	2	42,2	42,2	42,3	42,1	42,1	41,8	42,5	41,9	41,1	40,4	41,1	41,9
	3	43,2	42,6	42,6	42,8	41,7	42,0	42,4	41,6	41,2	41,4	40,8	41,8
	ZUS.	42,6	42,8	42,2	42,6	42,2	41,8	42,5	41,8	41,2	39,4	41,0	41,9
WEIBLICH	1	40,3	41,2	39,9	40,5	39,3	40,3	39,9	40,0	39,4	39,6	39,5	39,6
	2	40,0	40,3	40,1	40,3	39,2	39,9	39,5	39,9	39,3	38,8	39,4	39,6
	3	39,6	40,9	40,0	40,0	39,6	40,0	39,9	39,7	39,5	38,5	38,8	39,6
	ZUS.	39,8	40,7	40,1	40,2	39,4	40,0	39,7	39,8	39,4	38,7	39,1	39,6
A L L E		42,1	42,5	41,9	42,3	41,7	41,5	42,0	41,3	40,7	39,3	40,5	41,4
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,3	43,2	42,1	42,8	42,3	41,7	42,4	41,7	41,3	38,0	40,9	41,9
	2	42,4	42,0	42,2	42,0	42,1	41,8	42,4	41,9	41,1	40,1	40,9	41,8
	3	43,5	42,5	42,9	43,2	41,7	42,3	42,3	41,7	41,8	41,1	40,6	41,8
	ZUS.	43,0	42,9	42,2	42,6	42,1	41,8	42,4	41,7	41,3	38,9	40,9	41,9
WEIBLICH	1	40,3	41,2	39,9	40,5	39,3	40,3	39,9	40,0	39,4	39,6	39,5	39,6
	2	40,0	40,3	40,1	40,3	39,2	39,9	39,5	39,9	39,3	38,8	39,4	39,6
	3	39,6	40,9	40,0	40,0	39,6	40,0	39,9	39,7	39,5	38,5	38,8	39,6
	ZUS.	39,7	40,7	40,1	40,2	39,4	40,0	39,7	39,8	39,4	38,7	39,1	39,6
A L L E		42,3	42,5	41,7	42,2	41,7	41,4	41,8	41,2	40,6	38,9	40,3	41,3
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	42,7	43,1	42,2	42,8	42,6	42,0	42,6	41,7	41,2	38,2	41,0	42,0
	2	42,2	42,2	42,3	42,1	42,3	41,9	42,5	41,9	41,1	40,6	41,1	41,9
	3	43,2	42,6	42,6	42,8	42,0	42,0	42,4	41,6	41,2	41,6	40,8	41,9
	ZUS.	42,6	42,8	42,2	42,6	42,4	42,0	42,5	41,8	41,2	39,3	41,0	42,0
WEIBLICH	1	40,3	41,2	39,9	40,5	39,3	40,3	39,9	40,0	39,4	39,6	39,5	39,6
	2	40,0	40,3	40,1	40,3	39,2	39,9	39,5	39,9	39,3	38,8	39,4	39,6
	3	39,6	40,9	40,0	40,0	39,6	40,0	39,9	39,7	39,5	38,5	38,8	39,6
	ZUS.	39,8	40,7	40,1	40,2	39,4	40,0	39,7	39,8	39,4	38,7	39,1	39,6
A L L E		42,1	42,5	41,8	42,3	41,9	41,6	42,0	41,3	40,7	39,3	40,5	41,5
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,5	43,4	42,2	42,8	42,7	41,9	42,5	41,7	41,3	37,3	40,8	42,0
	2	42,5	42,1	42,2	42,0	42,3	41,9	42,4	41,9	41,1	40,4	40,8	41,9
	3	43,5	42,5	43,0	43,2	42,0	42,4	42,3	41,7	41,8	41,4	40,6	42,0
	ZUS.	43,2	43,0	42,2	42,6	42,5	41,9	42,4	41,8	41,3	38,7	40,8	42,0
WEIBLICH	1	40,3	41,2	39,9	40,5	39,3	40,3	39,9	40,0	39,4	39,6	39,5	39,6
	2	40,0	40,3	40,1	40,3	39,2	39,9	39,5	39,9	39,3	38,8	39,4	39,6
	3	39,6	40,9	40,0	40,0	39,6	40,0	39,9	39,7	39,5	38,5	38,8	39,6
	ZUS.	39,7	40,7	40,1	40,2	39,4	40,0	39,7	39,8	39,4	38,7	39,0	39,6
A L L E		42,4	42,6	41,7	42,2	41,9	41,5	41,8	41,2	40,6	38,7	40,2	41,4
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,5	43,4	42,1	42,8	42,7	41,8	42,3	41,6	41,1	37,2	40,8	41,9
	2	42,2	42,0	42,0	41,8	42,2	41,7	42,3	41,8	40,9	40,3	40,7	41,8
	3	43,1	42,3	42,7	43,1	41,9	42,3	42,2	41,6	41,7	41,3	40,4	41,9
	ZUS.	43,1	43,0	42,1	42,5	42,4	41,8	42,3	41,7	41,1	38,6	40,7	41,9
WEIBLICH	1	40,3	41,2	39,9	40,5	39,3	40,3	39,9	40,0	39,4	39,6	39,5	39,6
	2	40,0	40,3	40,1	40,4	39,2	39,9	39,5	39,9	39,3	38,8	39,4	39,6
	3	39,6	40,9	40,0	40,0	39,6	40,0	39,9	39,7	39,5	38,5	38,8	39,6
	ZUS.	39,7	40,7	40,1	40,2	39,4	40,0	39,7	39,8	39,4	38,7	39,0	39,6
A L L E		42,3	42,5	41,6	42,1	41,8	41,4	41,7	41,1	40,5	38,6	40,1	41,3
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	42,7	43,2	42,1	42,8	42,6	42,0	42,5	41,7	41,1	38,0	40,9	42,0
	2	42,0	42,2	42,1	42,0	42,2	41,8	42,4	41,8	40,9	40,5	41,0	41,8
	3	42,9	42,5	42,5	42,6	41,9	41,9	42,4	41,5	41,1	41,6	40,6	41,8
	ZUS.	42,6	42,9	42,1	42,6	42,4	41,9	42,4	41,7	41,1	39,2	40,9	41,9
WEIBLICH	1	40,3	41,2	39,9	40,5	39,3	40,3	39,9	40,0	39,4	39,6	39,5	39,6
	2	40,0	40,3	40,1	40,4	39,2	39,9	39,5	39,9	39,3	38,8	39,4	39,6
	3	39,6	40,9	40,0	40,0	39,6	40,0	39,9	39,7	39,5	38,5	38,8	39,6
	ZUS.	39,8	40,7	40,1	40,2	39,4	40,0	39,7	39,8	39,4	38,7	39,0	39,6
A L L E		42,1	42,5	41,8	42,2	41,9	41,5	41,9	41,2	40,6	39,1	40,3	41,4

1) EINSCHL. HANDWERK.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	40,7	40,7	41,3	42,2	42,0	41,1	41,9	40,8	41,2	42,8	42,1	41,4
	2	41,2	41,4	42,0	40,2	41,5	40,7	41,8	40,6	40,7	42,4	42,1	41,4
	3	41,7	(40,4)	42,0	/	40,8	40,9	42,8	(44,3)	(40,0)	/	(42,5)	41,5
	ZUS.	40,9	40,8	41,4	42,1	41,9	41,0	41,9	40,8	41,1	42,7	42,1	41,4
WEIBLICH	1	/	40,1	(40,1)	/	(40,1)	40,4	(41,1)	40,1	40,1	/	/	40,2
	2	(40,1)	40,1	40,2	(39,5)	38,6	40,3	41,1	40,2	41,3	/	41,2	40,2
	3	40,1	40,1	40,1	38,3	38,7	40,2	40,5	40,2	40,3	(40,3)	42,0	40,0
	ZUS.	40,1	40,1	40,1	38,9	38,7	40,2	40,9	40,2	40,5	40,3	41,8	40,1
A L L E		40,9	40,8	41,4	42,0	41,8	41,0	41,8	40,8	41,1	42,7	42,1	41,4
DARUNTER ELEKTRIZITÄTHERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	40,8	.	41,2	42,5	41,8	41,2	41,5	41,2	41,3	.	.	41,5
	2	(40,3)	.	41,4	40,4	41,2	40,4	40,8	40,8	40,6	.	.	41,2
	3	/	.	41,7	/	40,6	(40,2)	(43,0)	(44,5)	/	.	.	41,2
	ZUS.	40,8	.	41,3	42,3	41,7	41,2	41,5	41,2	41,2	.	.	41,4
WEIBLICH	1	/	.	(40,0)	/	(39,9)	(40,5)	/	40,2	40,1	.	.	40,2
	2	/	.	(40,0)	(40,4)	40,6	(40,3)	41,0	40,3	41,8	.	.	41,0
	3	(40,0)	.	40,2	(38,6)	38,0	40,0	40,3	40,3	40,3	.	.	40,0
	ZUS.	40,1	.	40,2	39,6	38,6	40,2	40,6	40,3	40,6	.	.	40,3
A L L E		40,8	.	41,2	42,3	41,6	41,1	41,4	41,2	41,2	.	.	41,4
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,5	/	40,1	32,0	/	38,9	41,6	39,8	/	40,0
	2	/	/	43,5	/	39,5	34,4	/	39,1	45,1	38,7	/	39,7
	3	/	/	43,1	/	38,4	30,8	/	43,1	44,3	38,6	/	38,6
	ZUS.	/	/	42,8	/	39,8	32,3	/	39,3	42,7	39,5	/	39,8
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	39,9	/	/	/	/	39,8	/	39,9
	2	/	/	/	/	39,1	/	/	/	/	38,7	/	39,0
	3	/	/	/	/	38,1	/	/	/	/	38,6	/	38,2
	ZUS.	/	/	/	/	39,5	/	/	/	/	39,5	/	39,5
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,7	/	43,6	41,3	/	/	46,5	/	/	43,5
	2	/	/	43,3	/	43,0	40,7	/	/	46,4	/	/	43,2
	3	/	/	42,8	/	42,7	/	/	/	45,7	/	/	43,2
	ZUS.	/	/	43,4	/	43,3	41,2	/	/	46,3	/	/	43,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,9	/	.	43,4	/	/	36,6	/	/	40,7
	2	/	/	40,7	/	.	/	/	/	(35,0)	/	/	40,8
	3	/	/	41,0	/	.	(43,1)	/	/	/	/	/	39,5
	ZUS.	/	/	40,9	/	.	43,5	/	/	36,5	/	/	40,7
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,1	/	.	43,4	/	/	36,6	/	/	39,5
	2	/	/	40,6	/	.	/	/	/	(35,0)	/	/	39,0
	3	/	/	(40,6)	/	.	(43,1)	/	/	/	/	/	35,7
	ZUS.	/	/	41,0	/	.	43,5	/	/	36,5	/	/	39,3
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	40,8	/	.	28,2	/	37,9	40,1	/	/	35,7
	2	/	/	41,0	/	.	29,4	/	38,7	49,4	/	/	37,7
	3	/	/	41,3	/	.	29,0	/	/	/	/	/	34,9
	ZUS.	/	/	40,9	/	.	28,4	/	38,2	42,3	/	/	35,9
GEWINNUNG VON ERDÖL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,6	/	.	.	/	42,9	41,7	/	/	44,2
	2	/	/	44,9	/	.	.	/	(40,9)	38,5	/	/	44,6
	3	/	/	44,3	/	.	.	/	43,5	(32,7)	/	/	43,6
	ZUS.	/	/	44,7	/	.	.	/	42,7	40,8	/	/	44,3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,5	42,0	42,3	40,9	41,9	42,1	42,6	43,0	42,4	31,2	41,6	41,6
	2	43,4	41,4	41,6	40,6	41,8	41,7	42,5	43,2	41,5	39,3	41,8	41,9
	3	43,6	42,3	43,2	42,5	41,5	42,3	42,6	43,0	41,7	40,2	41,9	41,9
	ZUS.	43,5	41,8	42,0	40,8	41,8	41,9	42,6	43,1	41,9	34,7	41,7	41,8
WEIBLICH	1	(42,7)	40,2	40,0	/	40,3	40,4	40,3	40,7	39,0	/	(39,9)	40,2
	2	39,9	40,4	39,6	(39,0)	40,3	40,1	40,0	39,3	38,8	39,7	38,8	39,9
	3	40,0	40,3	39,8	39,9	39,6	39,7	39,5	40,4	40,3	38,4	39,2	39,8
	ZUS.	40,0	40,3	39,8	39,7	39,9	39,9	39,9	40,2	39,6	38,7	39,1	39,9
A L L E		43,0	41,5	41,8	40,8	41,7	41,6	42,3	42,6	41,6	34,9	41,1	41,5

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEW- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	44,7	45,7	46,0	52,1	44,4	44,2	45,2	44,7	43,5	47,5	43,7	44,5
	2	46,3	48,9	44,8	48,4	45,5	44,7	44,1	45,1	43,9	44,8	43,7	44,8
	3	48,8	49,4	46,8	51,4	43,9	44,5	42,9	43,7	42,5	44,0	42,6	43,8
	ZUS.	45,8	47,0	45,5	50,2	44,9	44,4	44,4	44,7	43,5	45,6	43,4	44,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,3)
	2	/	/	40,9	/	40,0	39,9	(40,8)	43,9	39,1	/	(39,0)	40,5
	3	(40,4)	/	40,6	/	40,2	41,0	40,3	40,9	42,3	/	40,2	41,2
	ZUS.	(38,8)	/	40,7	/	40,2	40,4	40,4	42,4	41,0	/	39,7	40,9
A L L E		45,8	46,9	45,4	50,1	44,8	44,4	44,4	44,6	43,4	45,5	43,3	44,5
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,9	38,7	40,9	39,2	40,9	42,2	41,7	40,8	39,3	30,1	41,1	39,3
	2	42,2	39,7	40,6	39,3	40,6	41,1	41,8	40,6	38,3	39,0	37,7	40,4
	3	43,9	(41,9)	40,6	40,2	41,2	41,2	42,0	41,2	42,0	39,0	/	41,2
	ZUS.	42,2	39,6	40,7	39,3	40,8	41,5	41,7	40,8	38,8	33,9	40,6	40,1
WEIBLICH	1	/	/	(40,8)	/	39,6	(42,0)	(39,8)	41,2	(40,0)	/	/	40,1
	2	39,0	(40,0)	39,7	(38,4)	39,8	39,9	40,3	39,9	40,3	38,8	(42,5)	39,9
	3	39,6	/	40,5	(40,2)	38,4	39,7	39,2	39,5	39,0	36,6	/	38,6
	ZUS.	39,6	(40,0)	40,3	39,5	38,9	39,9	39,7	39,9	39,9	37,2	(42,5)	39,1
A L L E		42,1	39,6	40,7	39,3	40,8	41,4	41,7	40,8	38,9	33,9	40,7	40,0
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	40,4	40,7	41,1	-	36,2	28,7	-	38,1
	2	-	/	-	-	39,8	40,9	42,0	-	35,9	38,6	-	39,5
	3	-	/	-	-	39,6	42,1	41,8	-	(40,4)	39,0	-	39,7
	ZUS.	-	/	-	-	40,0	41,1	41,4	-	36,0	32,8	-	38,9
WEIBLICH	1	-	/	-	-	39,7	/	(39,8)	-	/	/	-	39,9
	2	-	/	-	-	38,5	/	/	-	(37,7)	37,3	-	38,5
	3	-	/	-	-	36,3	38,1	38,1	-	37,7	36,3	-	36,6
	ZUS.	-	/	-	-	37,1	38,2	38,6	-	37,7	36,4	-	37,3
A L L E		-	/	-	-	39,9	41,1	41,3	-	36,0	32,8	-	38,9
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	42,2	38,4	42,0	-	41,6	42,7	42,5	40,6	41,8	43,1	36,2	41,7
	2	42,3	38,0	42,0	-	41,4	40,9	42,0	40,2	41,8	41,6	34,7	41,3
	3	44,1	(41,9)	44,1	-	43,3	40,2	42,2	40,0	42,3	(40,8)	/	42,9
	ZUS.	42,4	38,6	42,1	-	42,0	41,4	42,3	40,4	41,9	42,3	36,0	41,8
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	/	42,1	/	/	/	41,7
	2	(38,1)	/	39,0	-	40,2	39,9	40,3	40,2	41,0	(41,8)	/	40,2
	3	(38,3)	/	41,4	-	40,5	40,8	40,5	39,6	40,7	(44,8)	/	40,4
	ZUS.	38,2	/	40,0	-	40,4	40,0	40,5	40,2	40,9	42,6	/	40,4
A L L E		42,3	38,6	42,1	-	41,9	41,4	42,2	40,4	41,8	42,3	36,0	41,7
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	44,5	-	42,0	(44,8)	44,1	41,6	41,4	41,3	41,6	42,7	-	43,2
	2	43,4	-	41,6	42,9	43,2	43,4	40,9	41,5	38,9	40,6	-	42,6
	3	44,7	-	40,1	/	43,2	41,0	41,9	42,5	40,7	(39,4)	-	43,0
	ZUS.	43,9	-	41,5	43,3	43,4	42,5	41,1	41,5	39,9	41,6	-	42,9
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(39,2)	/	/	40,0	/	/	-	39,4
	2	(39,4)	-	/	/	42,0	40,2	40,3	39,2	40,0	(39,1)	-	41,1
	3	/	-	40,8	/	40,1	39,8	39,3	39,5	39,9	/	-	40,1
	ZUS.	(39,3)	-	40,8	/	40,7	40,0	39,8	39,5	39,9	39,2	-	40,4
A L L E		43,6	-	41,4	43,3	43,2	42,1	40,9	41,4	39,9	41,5	-	42,7
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	45,1	42,5	42,3	/	43,5	42,1	42,6	42,0	41,7	38,9	41,2	42,6
	2	43,0	41,5	41,7	/	42,9	41,7	43,0	42,2	41,6	39,4	42,0	42,3
	3	/	42,0	44,3	/	43,4	41,7	42,6	43,1	42,3	44,0	41,7	43,2
	ZUS.	44,5	41,9	42,1	/	43,2	41,9	42,7	42,2	41,6	40,1	41,7	42,5
WEIBLICH	1	(45,9)	(40,6)	/	/	41,5	40,2	/	39,9	/	/	/	40,9
	2	/	(41,0)	40,6	/	40,9	40,3	(41,9)	40,4	40,1	/	37,6	40,4
	3	41,0	39,6	42,2	/	40,5	40,0	(41,1)	41,1	41,5	/	39,1	40,7
	ZUS.	41,8	40,0	41,2	/	40,7	40,2	41,7	40,8	40,5	/	38,7	40,6
A L L E		44,1	41,8	42,1	/	42,9	41,6	42,7	42,0	41,4	40,1	41,2	42,3

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	45,7	41,9	42,1	/	42,6	41,7	41,6	42,6	41,3	-	40,7	42,2
	2	43,0	40,9	41,8	/	42,9	41,2	43,4	42,0	41,6	-	40,9	42,2
	3	/	(40,0)	41,3	/	43,1	(42,2)	42,2	43,0	41,2	-	41,4	42,8
	ZUS.	45,1	41,4	41,9	/	42,9	41,6	42,2	42,5	41,5	-	40,9	42,3
WEIBLICH	1	(45,9)	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	41,2
	2	/	/	(42,1)	/	42,4	41,1	/	41,1	38,6	-	40,5	40,2
	3	(43,5)	/	42,6	/	40,4	(39,8)	(40,5)	41,6	39,4	-	39,3	40,8
	ZUS.	44,6	/	42,5	/	40,9	40,9	(41,5)	41,5	38,8	-	39,6	40,6
A L L E		45,0	41,4	42,0	/	42,6	41,5	42,2	42,3	41,0	-	40,5	42,0
MINERALÖLVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	40,7	41,4	40,7	-	40,0	41,1	41,8	42,7	41,3	-	-	40,8
	2	41,2	41,8	41,1	-	39,8	43,9	41,9	42,5	40,9	-	-	40,7
	3	(40,0)	44,1	41,3	-	41,1	/	/	(41,2)	41,3	-	-	42,1
	ZUS.	40,7	41,6	40,8	-	39,9	41,6	41,8	42,6	41,2	-	-	40,8
WEIBLICH	1	/	(40,0)	/	-	(36,0)	/	/	/	/	-	-	(38,0)
	2	/	(40,3)	(40,0)	-	39,0	/	/	/	/	-	-	39,3
	3	(40,4)	43,7	40,0	-	38,7	/	/	40,2	(40,3)	-	-	41,5
	ZUS.	(40,3)	43,0	40,0	-	38,7	/	/	40,1	(40,3)	-	-	40,4
A L L E		40,7	41,7	40,8	-	39,9	41,6	41,8	42,5	41,2	-	-	40,8
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,5	42,6	42,5	41,1	42,0	41,5	41,4	42,2	41,4	42,8	40,9	41,8
	2	42,3	41,5	41,6	42,4	42,2	41,7	42,3	42,2	40,8	41,8	41,1	41,9
	3	41,4	41,6	45,4	(43,5)	42,2	43,0	41,3	40,9	41,2	42,0	41,0	42,3
	ZUS.	42,3	42,0	42,2	42,1	42,1	41,7	41,8	42,1	41,0	42,4	41,1	41,9
WEIBLICH	1	/	/	(39,5)	/	40,6	40,5	40,3	40,1	39,9	/	/	40,4
	2	39,8	40,4	39,6	/	40,1	40,1	40,1	39,7	39,7	40,0	38,5	39,9
	3	39,9	40,1	40,1	40,1	40,0	39,8	39,9	39,8	39,7	39,9	39,2	39,8
	ZUS.	39,9	40,3	39,8	40,1	40,1	40,0	40,0	39,8	39,7	39,9	39,0	39,9
A L L E		41,3	41,3	41,5	41,7	41,8	41,3	41,5	41,4	40,7	41,9	40,1	41,5
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	40,2	39,6	/	40,5	40,0	/	-	40,1
	2	-	/	/	/	41,7	37,6	/	40,4	39,7	/	-	40,6
	3	-	/	/	/	37,2	40,0	/	40,1	37,1	/	-	37,6
	ZUS.	-	/	/	/	40,4	38,5	/	40,4	39,4	/	-	40,0
WEIBLICH	1	-	/	/	/	37,6	/	/	/	35,8	/	-	36,8
	2	-	/	/	/	39,5	39,7	/	39,2	37,2	/	-	38,9
	3	-	/	/	/	37,8	37,2	/	41,4	35,5	/	-	37,5
	ZUS.	-	/	/	/	38,6	38,6	/	39,8	36,5	/	-	38,3
A L L E		-	/	/	/	40,2	38,5	/	40,3	39,0	/	-	39,8
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,6	42,8	44,7	45,9	43,4	42,7	47,1	44,4	44,1	44,3	(45,2)	44,3
	2	44,0	40,9	43,4	45,4	44,3	43,7	43,7	43,5	43,4	42,6	42,6	43,7
	3	42,7	40,6	43,7	40,6	42,1	43,3	43,0	43,7	42,7	41,6	/	42,8
	ZUS.	44,1	41,6	44,0	44,9	43,6	43,3	45,2	43,9	43,6	43,6	42,7	43,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,0)	/	/	/	/	/	/	40,7
	2	/	(40,8)	40,5	/	40,3	41,3	33,1	41,4	40,4	40,7	/	40,3
	3	(41,0)	40,8	41,0	(39,2)	40,5	41,4	30,5	41,3	41,8	40,3	/	40,4
	ZUS.	(41,0)	40,8	40,8	(39,2)	40,4	41,3	31,3	41,3	41,5	40,5	/	40,4
A L L E		44,0	41,4	43,8	44,8	43,2	43,1	44,5	43,7	43,5	43,1	42,6	43,5
DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	46,6	42,8	44,3	45,9	43,5	42,7	46,7	44,1	42,8	42,6	(45,2)	43,8
	2	44,0	40,9	43,5	45,4	44,7	43,8	42,0	43,1	43,1	42,2	(40,9)	43,4
	3	42,7	40,6	43,1	40,6	42,0	43,9	42,6	44,0	41,3	(42,6)	/	42,6
	ZUS.	44,1	41,6	43,7	44,9	43,7	43,5	44,0	43,6	42,7	42,5	42,4	43,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	(40,8)	/	/	39,7	41,4	32,9	/	(43,2)	/	/	39,8
	3	(41,0)	40,8	41,1	(39,2)	40,3	41,5	25,5	43,8	(41,6)	/	/	39,9
	ZUS.	(41,0)	40,8	41,0	(39,2)	40,1	41,5	28,3	41,1	42,0	/	/	39,9
A L L E		44,0	41,4	43,6	44,8	43,2	43,3	43,1	43,5	42,6	42,3	42,2	43,2

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	45,3	/	43,4	42,6	47,8	45,8	46,6	-	-	45,2
	2	/	/	43,4	/	44,1	43,7	47,9	45,7	44,1	-	-	44,2
	3	/	/	44,7	/	42,2	40,2	45,2	42,6	44,8	-	-	43,4
	ZUS.	/	/	44,4	/	43,6	42,6	47,7	45,1	45,4	-	-	44,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,1)	/	/	/	/	-	-	(40,0)
	2	/	/	40,7	/	40,7	(40,3)	/	41,0	38,4	-	-	40,6
	3	/	/	40,8	/	40,7	(39,8)	43,1	41,9	41,9	-	-	41,2
	ZUS.	/	/	40,7	/	40,7	(40,1)	43,0	41,5	41,1	-	-	40,9
A L L E		/	/	44,0	/	43,2	42,5	47,5	44,4	45,1	-	-	44,1

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	45,2	/	43,1	/	46,1	45,1	45,8	46,3	43,9	/	-	45,3
	2	43,4	/	41,8	/	44,3	44,0	44,3	45,8	43,1	/	-	44,2
	3	41,2	/	42,6	/	42,7	43,4	45,8	44,6	43,4	/	-	43,6
	ZUS.	43,7	/	42,6	/	45,0	44,3	44,9	45,8	43,4	/	-	44,6
WEIBLICH	1	/	/	(39,9)	/	40,7	/	/	(45,3)	40,3	/	-	40,8
	2	39,4	/	40,2	/	40,6	(39,4)	39,9	40,7	39,7	/	-	40,3
	3	40,8	/	40,1	/	41,2	40,3	40,1	41,9	39,8	/	-	41,0
	ZUS.	40,2	/	40,1	/	40,9	40,1	40,1	41,7	39,8	/	-	40,8
A L L E		43,5	/	42,4	/	44,5	43,6	44,5	45,4	43,1	/	-	44,2

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,9	41,5	40,0	/	43,8	41,4	42,7	42,4	41,2	39,9	41,3	41,5
	2	41,0	39,6	39,1	/	43,2	40,8	40,6	43,2	40,5	39,5	42,0	41,2
	3	40,1	41,0	39,8	/	43,0	41,0	40,7	41,9	40,4	38,2	40,1	41,6
	ZUS.	41,3	41,0	39,5	/	43,3	41,1	41,3	42,9	40,7	39,7	41,2	41,4
WEIBLICH	1	/	40,1	39,9	/	41,3	39,6	/	/	(40,0)	/	/	40,6
	2	40,5	39,6	39,1	/	41,7	40,0	40,5	40,0	38,6	/	40,7	39,9
	3	39,9	40,2	39,3	/	40,7	39,4	39,9	40,6	40,8	39,4	39,5	39,9
	ZUS.	40,1	40,1	39,2	/	41,2	39,5	40,3	40,3	39,0	39,4	39,8	39,9
A L L E		41,0	40,8	39,5	/	42,8	40,8	41,2	42,3	40,1	39,6	40,7	41,0

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	43,4	43,9	41,8	42,9	43,0	41,5	41,9	41,1	40,5	42,7	40,7	41,9
	2	41,7	42,0	41,4	41,3	42,6	41,6	41,8	41,0	40,3	41,4	40,5	41,5
	3	41,4	41,9	40,8	40,5	42,2	41,7	41,9	41,2	41,1	41,7	39,9	41,7
	ZUS.	43,0	43,6	41,6	42,6	42,8	41,6	41,9	41,1	40,4	42,2	40,6	41,7
WEIBLICH	1	41,3	41,7	40,3	40,2	40,0	40,7	39,7	40,2	40,2	39,4	39,9	40,2
	2	40,2	40,3	40,1	38,9	40,0	40,0	39,8	39,7	39,5	39,0	39,5	39,7
	3	38,4	40,1	39,8	39,8	39,9	40,0	39,9	39,6	39,2	36,7	38,4	39,5
	ZUS.	38,9	40,3	40,0	39,6	39,9	40,0	39,9	39,6	39,4	37,6	38,8	39,6
A L L E		42,3	43,2	41,3	42,3	42,3	41,3	41,5	40,7	40,2	41,5	40,0	41,3

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	44,5	43,0	-	43,1	43,9	42,4	43,0	42,7	42,6	45,1	41,7	43,4
	2	42,0	41,4	-	40,9	43,2	42,5	43,4	43,7	41,1	44,1	40,6	42,9
	3	41,6	41,1	-	/	42,2	42,1	(42,7)	43,8	42,3	41,5	40,5	42,4
	ZUS.	43,9	42,8	-	42,9	43,6	42,4	43,1	43,1	42,3	44,7	41,4	43,2
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(37,3)	(39,9)	/	/	/	/	(40,8)	39,8
	2	/	/	-	/	40,4	40,2	37,8	(41,3)	39,8	(46,3)	40,4	40,3
	3	(40,2)	(40,2)	-	/	39,7	39,6	/	41,1	40,1	38,6	/	39,8
	ZUS.	(41,2)	(40,1)	-	/	39,9	40,1	37,7	41,2	40,0	41,2	40,5	40,0
A L L E		43,9	42,8	-	42,9	43,5	42,3	43,0	43,1	42,2	44,7	41,3	43,1

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	42,8	42,5	41,9	40,1	42,9	40,7	41,9	40,7	39,5	40,8	40,2	41,4
	2	42,5	42,1	41,8	37,1	42,3	40,0	41,7	40,6	38,9	38,9	40,4	40,9
	3	42,4	41,3	41,7	38,5	41,4	41,7	41,3	40,7	40,1	41,0	40,0	41,1
	ZUS.	42,8	42,4	41,9	39,6	42,6	40,6	41,8	40,7	39,3	40,3	40,2	41,3
WEIBLICH	1	/	(38,9)	40,5	/	39,7	40,9	/	39,3	38,4	(39,1)	38,8	39,6
	2	41,0	40,1	39,9	26,2	40,1	38,3	38,3	38,3	37,8	36,0	39,4	38,7
	3	40,3	41,0	40,2	39,4	39,4	39,8	40,0	39,5	37,7	38,2	38,8	39,4
	ZUS.	40,6	40,2	40,0	37,0	39,6	39,2	39,2	39,2	37,8	37,1	39,1	39,1
A L L E		42,5	42,2	41,8	39,4	42,4	40,5	41,6	40,5	39,1	40,1	40,1	41,1

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	40,0	41,9	-	42,3	43,7	42,1	41,9	41,2	41,8	43,0	41,5	41,9
	2	39,7	39,9	-	40,8	43,0	41,8	40,9	40,8	42,1	41,1	41,6	41,6
	3	(40,2)	42,3	-	40,5	42,4	42,5	40,9	41,5	41,7	40,8	41,3	41,8
	ZUS.	39,9	41,1	-	41,9	43,3	42,0	41,5	41,1	41,9	41,9	41,5	41,8
WEIBLICH	1	/	(40,9)	-	(41,7)	41,7	41,2	40,0	40,1	40,6	40,2	40,8	40,8
	2	39,8	39,1	-	41,3	41,2	40,5	40,0	39,5	40,5	40,1	40,7	40,3
	3	38,5	41,0	-	40,3	41,8	40,8	40,5	39,4	41,3	40,1	40,6	40,6
	ZUS.	39,3	39,9	-	41,0	41,6	40,7	40,3	39,5	40,6	40,1	40,7	40,5
A L L E		39,9	41,0	-	41,8	43,1	41,9	41,4	40,9	41,7	41,8	41,3	41,6
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	42,8	-	41,1	41,6	-	-	41,9
	2	/	-	-	-	-	42,9	-	40,5	41,9	-	-	41,4
	3	/	-	-	-	-	43,0	-	41,1	42,3	-	-	41,7
	ZUS.	/	-	-	-	-	42,8	-	40,9	41,7	-	-	41,8
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	41,5	-	39,8	40,6	-	-	40,8
	2	/	-	-	-	-	40,7	-	39,3	40,7	-	-	40,2
	3	/	-	-	-	-	(40,0)	-	38,2	40,7	-	-	39,3
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,0	-	39,0	40,7	-	-	40,1
A L L E		/	-	-	-	-	42,6	-	40,7	41,6	-	-	41,6
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	45,2	47,3	-	44,3	42,0	43,0	37,8	29,3	40,4	/	-	44,9
	2	44,8	46,1	-	43,4	41,4	(44,7)	(43,4)	33,5	40,8	/	-	43,6
	3	44,5	44,6	-	41,5	38,4	(45,6)	(42,2)	/	/	/	-	41,8
	ZUS.	45,2	47,2	-	44,1	41,7	43,6	38,4	30,8	40,5	/	-	44,7
WEIBLICH	1	46,0	46,8	-	41,1	/	/	/	/	/	/	-	44,0
	2	41,3	41,5	-	41,2	/	(40,3)	/	/	/	/	-	41,3
	3	40,1	(40,5)	-	39,3	/	/	/	/	/	/	-	39,7
	ZUS.	41,6	42,9	-	40,3	/	(40,1)	/	/	/	/	-	41,4
A L L E		45,1	47,1	-	44,0	41,7	43,2	38,4	30,8	40,5	/	-	44,6
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	41,3	-	43,3	39,4	/	/	41,1
	2	-	-	-	-	-	41,3	-	44,9	40,0	/	/	41,0
	3	-	-	-	-	-	/	-	(43,1)	36,3	/	/	39,3
	ZUS.	-	-	-	-	-	41,3	-	43,6	39,5	/	/	41,1
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	39,4	/	/	39,6
	2	-	-	-	-	-	39,9	-	40,4	36,7	/	/	38,1
	3	-	-	-	-	-	/	-	40,3	35,0	/	/	38,1
	ZUS.	-	-	-	-	-	39,9	-	40,3	36,6	/	/	38,2
A L L E		-	-	-	-	-	41,1	-	42,8	39,1	/	/	40,8
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	39,8	41,8	41,4	42,1	41,8	41,3	41,1	41,1	40,3	41,7	40,6	41,1
	2	37,9	40,9	41,3	42,2	41,9	41,0	40,6	41,1	40,6	41,5	40,4	41,0
	3	39,0	40,8	39,0	40,3	42,1	40,3	40,7	41,2	41,3	39,8	39,3	41,3
	ZUS.	39,1	41,6	41,3	42,0	41,9	41,2	41,0	41,1	40,4	41,6	40,5	41,1
WEIBLICH	1	(36,7)	40,1	40,3	40,3	39,6	39,8	(39,4)	39,8	40,0	(34,6)	39,8	39,7
	2	39,0	40,1	39,8	40,0	39,1	39,8	39,9	39,9	39,7	37,2	39,4	39,6
	3	36,7	39,5	39,7	39,9	39,2	39,6	39,6	39,6	38,7	34,4	38,2	39,2
	ZUS.	37,3	39,9	39,8	39,9	39,2	39,7	39,7	39,7	39,4	35,0	38,6	39,3
A L L E		38,4	41,2	40,6	41,3	40,9	40,6	40,3	40,5	39,9	38,3	39,6	40,4
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,2	41,7	-	40,2	41,5	40,9	42,0	40,2	40,4	-	40,1	40,6
	2	43,2	41,1	-	(41,2)	41,3	41,7	41,6	40,1	40,6	-	40,2	40,7
	3	41,5	40,8	-	/	40,1	40,9	(41,3)	40,3	40,5	-	39,9	40,4
	ZUS.	41,9	41,5	-	40,5	41,3	41,1	41,9	40,2	40,5	-	40,1	40,6
WEIBLICH	1	(41,0)	(39,6)	-	/	(40,7)	39,7	(40,4)	40,9	40,2	-	/	40,3
	2	41,2	40,0	-	/	38,6	40,5	40,4	39,6	39,3	-	39,0	39,5
	3	40,6	40,5	-	/	39,8	40,3	40,4	38,8	41,9	-	38,1	39,6
	ZUS.	40,8	40,1	-	/	39,5	40,3	40,4	39,0	40,2	-	38,5	39,6
A L L E		41,5	41,0	-	40,5	40,6	40,7	41,4	39,6	40,4	-	39,5	40,2

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	43,1	43,9	42,2	42,0	43,2	42,3	42,4	42,1	41,0	42,7	40,1	42,5
	2	42,9	43,3	41,4	39,5	43,0	42,8	42,6	42,4	40,8	42,9	39,6	42,5
	3	41,1	43,1	41,9	43,1	42,8	42,3	42,7	41,6	41,7	43,1	39,4	42,5
	ZUS.	42,8	43,6	41,9	40,7	43,0	42,6	42,5	42,1	41,0	42,8	39,9	42,5
WEIBLICH	1	/	/	40,1	/	40,3	40,9	(39,0)	41,2	40,3	/	/	40,4
	2	40,6	40,6	40,1	38,6	40,4	40,4	40,7	41,0	39,7	40,8	40,4	40,2
	3	39,6	40,9	40,5	40,0	40,3	40,6	40,0	40,1	40,1	40,7	38,9	40,2
	ZUS.	39,8	40,6	40,4	39,1	40,3	40,5	40,1	40,3	39,8	40,7	39,4	40,2
A L L E		41,8	42,7	41,5	40,2	42,4	42,2	42,0	41,5	40,6	42,4	39,7	42,0
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	40,7	/	42,0	40,8	41,7	41,6	39,8	/	39,7	40,9
	2	.	.	40,0	/	42,1	40,9	41,8	41,2	39,1	/	39,4	40,4
	3	.	.	39,7	/	40,5	40,6	(41,2)	41,1	(40,6)	/	(38,2)	40,1
	ZUS.	.	.	40,2	/	41,5	40,9	41,7	41,4	39,5	/	39,6	40,6
WEIBLICH	1	.	.	(41,3)	/	41,8	/	(40,1)	41,0	(39,4)	/	(41,1)	41,0
	2	.	.	39,6	/	40,6	40,0	40,5	40,4	38,7	/	39,4	39,4
	3	.	.	39,2	/	39,9	39,4	41,1	40,4	39,0	/	38,7	39,5
	ZUS.	.	.	39,2	/	40,1	39,8	40,8	40,4	38,7	/	39,2	39,5
A L L E		.	.	39,8	/	41,1	40,4	41,5	41,1	39,1	/	39,5	40,2
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,3	41,9	42,6	42,3	42,7	42,5	42,4	42,7	41,5	43,1	40,4	42,4
	2	42,6	42,8	42,5	47,4	42,6	42,5	42,3	42,7	41,8	42,1	40,8	42,4
	3	41,9	42,4	42,6	47,2	41,8	42,5	41,9	42,3	41,7	41,3	40,1	42,0
	ZUS.	42,4	42,2	42,6	44,7	42,5	42,5	42,3	42,7	41,6	42,3	40,5	42,3
WEIBLICH	1	40,0	40,7	39,7	40,4	39,0	39,9	39,9	39,9	39,3	39,5	39,2	39,4
	2	39,7	40,1	40,0	40,3	38,6	39,8	39,1	40,0	39,1	38,4	39,0	39,3
	3	39,5	40,8	40,0	40,1	38,8	39,8	39,8	39,7	39,2	39,9	39,4	39,4
	ZUS.	39,7	40,4	40,0	40,3	38,7	39,8	39,5	39,9	39,1	39,3	39,1	39,3
A L L E		41,4	41,6	41,6	42,9	41,0	41,4	41,1	41,3	40,3	40,9	39,9	41,0
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,7	40,9	41,9	.	43,1	41,5	42,9	43,0	41,2	41,1	41,6	41,8
	2	40,2	39,6	42,0	.	42,5	41,5	43,0	43,3	41,8	41,1	41,1	42,0
	3	/	38,2	43,1	.	42,7	40,7	43,2	42,9	41,6	40,9	(43,6)	41,8
	ZUS.	40,3	40,4	42,1	.	42,7	41,3	43,0	43,1	41,5	41,0	41,6	41,8
WEIBLICH	1	(41,4)	/	/	.	(39,7)	/	41,2	(39,9)	41,9	/	(39,8)	41,3
	2	39,6	40,2	40,4	.	40,9	40,6	39,3	42,5	39,2	39,2	40,0	39,8
	3	(40,6)	40,0	40,5	.	40,1	39,8	41,8	42,5	39,6	39,9	41,7	40,0
	ZUS.	39,7	40,2	40,4	.	40,4	40,2	41,0	42,5	39,5	39,9	40,8	40,0
A L L E		40,1	40,3	41,4	.	42,1	40,9	42,3	42,9	40,5	40,6	41,3	41,0
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,1	43,3	42,4	/	41,7	40,2	41,9	41,6	41,6	44,3	39,1	41,7
	2	42,1	43,4	41,7	/	41,7	41,8	41,2	41,2	41,4	41,9	41,3	41,6
	3	31,8	42,0	40,9	/	39,9	39,0	42,4	41,7	43,2	40,7	37,1	41,1
	ZUS.	41,1	42,9	41,9	/	41,4	40,6	41,7	41,5	41,8	42,3	39,5	41,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(42,2)	(41,1)	40,1	(40,3)	/	(39,2)	41,0
	2	41,6	/	40,2	/	39,0	38,4	40,5	39,6	40,1	(39,5)	39,3	39,8
	3	32,0	(40,9)	40,5	/	39,7	37,2	39,6	40,2	40,1	40,1	39,9	39,8
	ZUS.	38,6	40,8	40,4	/	39,6	38,3	39,9	40,1	40,1	39,9	39,7	39,9
A L L E		40,7	42,6	41,7	/	41,3	40,0	41,5	41,2	41,4	41,7	39,6	41,3
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,3	40,7	43,6	40,8	43,2	43,5	43,3	42,8	41,5	45,1	40,7	42,9
	2	41,3	40,6	42,6	43,1	42,9	43,2	43,3	42,4	41,5	45,5	40,4	42,5
	3	41,2	41,8	42,8	(40,1)	41,4	42,9	43,5	42,6	41,3	44,4	39,8	42,0
	ZUS.	42,3	40,9	43,2	41,1	42,9	43,3	43,3	42,6	41,4	45,1	40,5	42,7
WEIBLICH	1	/	/	(42,0)	/	41,3	43,4	41,0	40,2	40,5	/	/	41,1
	2	42,6	/	40,3	39,9	39,8	41,0	39,9	40,1	40,1	(41,8)	39,6	40,1
	3	38,9	40,1	40,5	/	40,0	41,6	40,8	40,5	39,3	41,2	(38,7)	40,1
	ZUS.	40,3	40,1	40,4	40,3	40,1	41,4	40,4	40,3	39,8	41,3	39,5	40,2
A L L E		42,1	40,7	42,8	40,9	42,5	43,0	42,7	42,1	41,0	44,8	40,4	42,2

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSFN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	.	42,9	/	44,1	42,2	41,4	40,9	41,3	.	40,3	41,4
	2	(40,6)	.	40,9	/	43,0	40,2	44,1	40,5	40,5	.	(40,3)	40,9
	3	/	.	41,1	/	43,7	39,7	(39,2)	40,0	39,9	.	(39,4)	40,2
	ZUS.	(40,6)	.	42,3	/	43,6	41,1	42,2	40,7	40,6	.	40,1	41,0
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(40,2)	/	/	39,8	40,1	.	/	39,8
	2	(38,7)	.	40,1	/	41,5	39,8	(39,9)	38,7	39,9	.	40,1	39,5
	3	(40,0)	.	40,5	/	40,2	40,3	38,1	37,5	39,4	.	39,5	38,5
	ZUS.	39,4	.	40,3	/	40,4	39,9	38,5	38,2	39,7	.	39,8	39,0
A L L E		39,8	.	41,7	/	42,5	40,7	40,8	39,4	40,2	.	40,0	40,1

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,2	44,2	42,6	42,6	43,9	43,3	46,6	43,5	42,4	44,9	41,2	43,3
	2	43,3	43,8	43,1	43,1	43,1	42,3	42,0	44,1	42,9	43,9	41,2	43,1
	3	41,1	42,5	42,1	43,5	42,0	42,6	41,4	43,1	42,8	(43,2)	39,3	42,5
	ZUS.	42,7	43,5	42,7	43,0	43,2	42,8	43,1	43,7	42,9	44,2	41,0	43,1
WEIBLICH	1	40,6	/	40,3	40,5	37,4	(40,0)	/	41,1	(43,2)	/	(39,0)	39,5
	2	39,8	40,8	40,4	40,7	38,9	40,4	40,7	41,1	40,1	39,3	39,8	40,1
	3	39,6	39,7	40,0	/	39,6	39,8	40,1	39,8	40,4	42,4	39,4	39,9
	ZUS.	39,8	40,4	40,3	40,5	39,2	40,1	40,4	40,5	40,3	40,8	39,7	40,0
A L L E		41,4	41,7	41,9	42,1	41,6	42,0	42,0	42,3	41,9	42,7	40,4	41,9

DRUCKEREI- UND VervielfaelTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,9	41,9	42,0	41,6	42,2	42,0	42,7	42,4	42,3	42,4	40,3	42,1
	2	43,2	42,9	42,6	42,6	41,1	43,9	45,0	42,9	43,4	42,2	40,7	42,7
	3	42,3	41,1	42,5	(42,0)	41,1	41,9	44,5	43,2	42,1	41,5	39,6	42,1
	ZUS.	42,3	42,1	42,1	41,8	41,9	42,5	43,2	42,6	42,5	42,3	40,4	42,2
WEIBLICH	1	40,4	40,9	40,5	(41,5)	40,5	40,4	41,0	41,2	40,0	42,3	(40,5)	40,6
	2	40,6	40,2	40,4	40,7	39,0	40,5	40,3	41,0	40,2	40,4	39,9	40,1
	3	40,2	40,6	40,8	(40,0)	38,9	39,5	40,3	41,1	40,6	39,7	(39,9)	40,1
	ZUS.	40,5	40,4	40,5	40,7	39,1	40,3	40,4	41,1	40,3	40,3	40,0	40,2
A L L E		42,1	41,8	41,8	41,6	41,3	42,1	42,6	42,3	42,0	41,7	40,3	41,8

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,4	43,1	43,1	(41,1)	43,9	43,1	43,0	42,4	41,3	42,0	41,4	42,7
	2	46,2	43,6	42,7	(43,6)	44,1	42,2	42,9	42,4	41,9	42,7	40,5	42,8
	3	44,7	42,5	42,2	(42,7)	42,7	43,5	41,4	41,9	41,8	(42,6)	(41,1)	42,4
	ZUS.	44,4	43,2	42,8	42,8	43,7	42,6	42,8	42,4	41,6	42,4	41,0	42,7
WEIBLICH	1	/	/	(43,4)	/	41,8	(39,3)	40,2	(42,0)	41,0	/	/	41,3
	2	40,7	(42,5)	40,6	(39,5)	41,1	40,0	40,2	41,0	39,9	40,1	39,4	40,5
	3	40,6	40,8	40,6	(41,5)	39,6	40,3	40,4	40,2	39,9	40,1	38,3	40,0
	ZUS.	40,6	41,2	40,6	40,8	40,1	40,1	40,3	40,5	39,9	40,1	38,8	40,2
A L L E		42,7	42,5	42,2	42,0	42,5	41,9	42,3	41,7	41,0	41,4	40,1	41,9

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	.	/	45,1	45,9	(48,1)	44,4	44,1	/	/	44,8
	2	.	/	.	/	45,5	41,7	42,7	43,8	41,7	/	/	43,8
	3	.	/	.	/	45,9	(43,8)	44,4	43,7	41,1	/	/	43,7
	ZUS.	.	/	.	/	45,4	42,9	44,0	44,0	42,6	/	/	44,2
WEIBLICH	1	.	/	.	/	43,5	/	/	(39,2)	42,7	/	/	42,4
	2	.	/	.	/	43,8	41,2	(41,4)	40,1	40,6	/	/	40,6
	3	.	/	.	/	41,0	39,7	41,9	42,2	40,0	/	/	41,3
	ZUS.	.	/	.	/	41,9	40,3	41,8	41,2	40,8	/	/	41,2
A L L E		.	/	.	/	44,5	41,8	43,3	43,1	42,0	/	/	43,2

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,8	/	.	.	45,1	43,4	40,5	43,5	41,0	.	.	42,7
	2	/	/	.	.	45,0	44,3	41,5	42,4	40,4	.	.	43,0
	3	/	/	.	.	44,9	44,5	40,6	41,7	40,8	.	.	42,4
	ZUS.	43,6	(42,0)	.	.	45,0	43,7	40,8	42,7	40,8	.	.	42,8
WEIBLICH	1	42,2	/	.	.	39,5	40,0	40,1	(40,0)	38,7	.	.	39,7
	2	(40,0)	/	.	.	41,8	40,5	40,3	40,3	38,8	.	.	40,0
	3	(39,7)	/	.	.	40,5	40,3	39,9	39,9	38,7	.	.	39,8
	ZUS.	41,0	/	.	.	40,9	40,4	39,8	40,1	38,8	.	.	39,9
A L L E		42,2	(41,3)	.	.	42,5	41,7	40,1	41,1	39,2	.	.	40,9

3 DURCHSCHNITTlich BEZALTE WOCHENSTUNDEN

		APRIL 1976											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	RADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	40,9	/	41,8	38,9	40,8	43,2	39,8	(42,0)	/	41,2
	2	.	/	41,8	/	41,3	40,2	40,4	41,4	40,3	39,8	/	40,6
	3	.	/	(41,9)	/	41,2	39,5	40,0	40,1	40,3	(40,5)	(40,5)	40,3
	ZUS.	.	/	41,3	/	41,5	39,6	40,4	42,2	40,1	40,7	(40,9)	40,8
WEIBLICH	1	.	/	40,7	/	39,7	37,6	39,7	40,9	40,2	40,0	/	40,0
	2	.	/	40,4	/	39,9	37,8	38,4	40,4	38,9	40,8	/	39,0
	3	.	/	39,4	/	39,8	37,8	39,4	39,9	40,0	39,2	(39,8)	39,5
	ZUS.	.	/	40,1	/	39,8	37,7	39,1	40,3	39,6	40,2	(39,9)	39,4
A L L E		.	/	40,6	/	40,6	38,5	39,6	41,1	39,8	40,3	40,5	40,0
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,3	40,9	41,9	49,3	42,1	41,4	41,4	43,6	41,5	/	40,9	42,3
	2	43,4	41,0	42,5	52,3	42,6	41,5	42,5	43,4	41,9	43,6	40,0	42,6
	3	42,1	/	44,6	54,2	42,6	40,9	40,8	42,5	41,8	(47,4)	40,5	42,5
	ZUS.	43,5	41,0	42,5	52,1	42,4	41,4	41,9	43,4	41,7	44,5	40,3	42,5
WEIBLICH	1	37,7	(40,0)	38,7	/	39,4	40,0	38,7	39,9	38,7	(41,6)	39,9	39,2
	2	38,9	40,3	40,2	40,5	38,8	39,9	38,3	39,7	39,2	40,6	37,9	39,3
	3	37,8	40,5	40,0	/	38,2	38,5	38,2	39,5	39,2	38,5	39,3	39,1
	ZUS.	38,5	40,4	40,1	40,5	38,8	39,7	38,3	39,7	39,1	40,1	38,5	39,3
A L L E		40,6	40,6	41,5	49,1	40,9	40,7	40,1	41,1	40,2	40,7	39,4	40,9
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	42,6	/	42,0	.	42,3	43,7	41,7	/	/	42,5
	2	/	.	42,6	/	41,4	.	43,3	42,6	42,2	/	41,0	42,0
	3	/	.	(40,2)	/	41,5	.	42,4	41,7	41,2	/	40,8	41,5
	ZUS.	/	.	42,6	/	41,6	.	43,0	43,0	42,0	/	41,0	42,1
WEIBLICH	1	/	.	/	/	39,2	.	(39,6)	40,2	(39,0)	/	/	39,4
	2	/	.	40,4	/	38,6	.	40,2	40,4	40,2	/	40,6	39,8
	3	/	.	40,2	/	39,2	.	39,8	40,2	39,8	/	(40,2)	39,8
	ZUS.	/	.	40,4	/	38,7	.	40,1	40,4	40,1	/	40,5	39,8
A L L E		/	.	41,7	/	40,5	.	41,7	41,5	41,0	/	40,8	41,0
WEBEREI													
MAENNLICH	1	45,1	/	42,5	/	42,3	41,3	38,6	41,0	40,4	/	40,0	41,6
	2	46,5	/	41,7	/	43,1	40,4	39,0	40,2	41,5	44,1	42,9	42,0
	3	42,8	/	47,0	/	41,6	(41,3)	34,2	41,1	41,2	(47,4)	40,3	41,6
	ZUS.	44,9	/	42,2	/	42,5	40,8	38,4	40,7	40,8	45,0	40,8	41,8
WEIBLICH	1	(39,8)	/	39,8	/	38,8	38,9	/	39,2	36,8	/	40,0	38,1
	2	41,4	/	40,1	/	39,1	40,1	37,0	38,9	39,6	41,4	39,7	39,4
	3	39,0	/	41,4	/	37,4	38,4	31,5	39,0	39,7	(41,5)	39,7	38,4
	ZUS.	40,6	/	40,2	/	38,7	39,9	34,9	39,0	39,1	41,4	39,8	39,0
A L L E		42,7	/	41,6	/	41,1	40,5	37,1	39,7	39,9	42,3	40,4	40,6
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,1	(42,7)	41,9	/	41,2	42,7	41,8	41,2	39,8	40,3	37,4	40,8
	2	40,3	(43,2)	43,1	(43,7)	40,8	44,7	41,0	42,3	40,9	(38,6)	(46,9)	41,7
	3	(40,6)	(46,5)	45,8	/	40,9	44,0	38,7	40,0	38,6	39,9	42,4	40,8
	ZUS.	41,1	44,6	42,8	(43,5)	41,0	43,5	40,8	41,3	39,9	39,9	40,0	41,1
WEIBLICH	1	40,3	40,2	39,4	/	38,3	39,6	39,7	38,4	39,2	39,3	38,9	38,9
	2	39,3	38,4	39,7	40,2	37,9	39,4	39,1	39,8	38,5	37,3	38,6	38,7
	3	39,7	42,8	39,0	(40,2)	36,8	40,1	39,7	39,2	37,7	39,3	39,6	38,1
	ZUS.	39,6	40,4	39,6	40,2	37,8	39,5	39,2	39,6	38,5	38,2	38,9	38,6
A L L E		39,7	41,4	40,0	40,6	38,2	40,0	39,4	39,9	38,7	38,3	39,1	39,0
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,0	44,0	44,8	45,1	44,7	44,7	46,4	43,8	44,1	45,9	42,2	44,5
	2	42,7	43,4	47,3	42,9	44,5	45,2	47,5	43,7	45,2	45,5	40,9	44,7
	3	46,1	43,1	45,4	43,7	43,7	45,0	45,0	42,5	43,7	44,4	41,2	43,9
	ZUS.	44,9	43,6	45,8	44,0	44,5	44,8	46,5	43,5	44,3	45,6	41,5	44,5
WEIBLICH	1	41,4	44,2	40,5	41,2	39,2	40,8	41,0	39,6	39,1	(44,8)	42,4	40,0
	2	40,6	41,2	42,0	41,8	41,1	41,2	42,1	39,6	39,5	43,6	39,9	40,8
	3	41,3	41,8	40,6	40,2	39,9	40,7	41,2	39,7	41,1	40,3	40,5	40,5
	ZUS.	41,2	41,8	40,9	40,7	40,0	40,8	41,4	39,7	40,8	40,6	40,4	40,6
A L L E		43,7	42,9	44,3	42,7	43,1	43,7	45,2	42,5	43,4	44,2	41,1	43,3

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,4	43,7	45,0	47,8	46,5	45,8	53,5	45,2	49,0	-	44,5	46,0
	2	46,4	(50,6)	44,8	41,6	43,7	46,7	(45,8)	45,1	47,7	-	41,3	44,3
	3	45,2	44,9	45,4	(44,1)	47,0	47,8	(49,4)	(43,7)	53,3	-	43,5	46,7
	ZUS.	45,4	44,6	45,0	44,4	45,7	46,3	51,3	45,1	49,6	-	43,2	45,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(43,2)	/	/	/	/	-	(45,5)	43,1
	2	(44,1)	/	43,6	/	40,8	/	/	41,4	(46,6)	-	(41,5)	42,7
	3	44,2	42,1	41,9	(43,3)	41,7	44,4	43,6	42,6	47,9	-	42,0	42,9
	ZUS.	44,1	42,1	42,6	(43,2)	41,6	44,4	42,7	42,4	47,8	-	42,2	42,9
A L L E		45,1	43,8	44,3	44,2	44,5	45,9	48,4	44,4	49,2	-	43,1	45,0

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	45,4	(43,0)	43,7	-	48,1	41,1	44,6	45,5	45,7	-	/	45,8
	2	41,7	(45,9)	47,3	-	46,7	45,2	54,5	44,3	43,9	-	/	46,3
	3	(43,9)	43,8	43,8	-	43,1	53,9	45,8	43,8	40,8	-	(42,7)	43,5
	ZUS.	44,2	44,1	45,0	-	45,9	45,8	49,6	44,7	43,8	-	(41,9)	45,4
WEIBLICH	1	/	/	(40,5)	-	(41,6)	/	/	(37,9)	/	-	/	39,9
	2	(41,3)	40,9	40,6	-	38,3	(37,3)	(43,6)	38,3	28,6	-	/	37,5
	3	35,5	40,7	40,0	-	39,2	37,8	40,3	37,5	41,9	-	39,4	39,5
	ZUS.	36,8	40,7	40,2	-	39,1	37,8	40,7	37,9	39,2	-	39,5	39,0
A L L E		40,6	42,2	43,1	-	43,1	43,0	46,0	41,4	41,5	-	40,3	42,6

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	43,3	45,5	43,9	-	46,8	44,0	46,0	45,7	42,4	46,4	42,6	44,8
	2	42,2	52,2	45,8	-	45,0	46,8	48,0	46,6	45,1	45,5	41,9	45,3
	3	42,8	46,0	43,2	-	44,5	44,9	(39,0)	45,3	42,9	45,7	42,5	43,6
	ZUS.	42,8	46,7	44,1	-	46,1	44,9	47,1	46,1	42,9	46,1	42,5	44,7
WEIBLICH	1	/	/	43,0	-	41,8	/	/	/	/	(45,4)	/	42,5
	2	40,4	/	42,1	-	42,8	43,6	43,5	42,5	(40,6)	42,6	39,3	42,2
	3	40,6	43,6	40,5	-	40,2	41,5	(38,2)	41,1	41,1	41,8	40,2	40,7
	ZUS.	40,6	43,6	40,7	-	41,1	43,0	42,4	42,0	41,1	42,1	39,9	41,1
A L L E		42,0	45,4	42,9	-	44,2	44,3	45,7	45,0	42,4	45,0	41,4	43,5

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	50,4	(51,3)	47,4	49,4	45,1	-	/	/	-	/	/	48,8
	2	42,2	50,0	53,8	46,3	44,9	-	/	/	-	/	/	44,4
	3	49,5	47,5	52,2	44,5	41,5	-	/	/	-	/	/	49,3
	ZUS.	43,9	49,1	51,9	46,5	43,6	-	/	/	-	/	(48,3)	47,0
WEIBLICH	1	/	/	/	41,6	(39,5)	-	/	/	-	/	/	41,6
	2	40,3	/	46,3	43,4	41,0	-	/	/	-	/	/	43,7
	3	42,1	45,8	44,7	40,5	39,2	-	/	/	-	/	(44,2)	42,9
	ZUS.	41,8	45,8	45,1	41,5	39,5	-	/	/	-	/	(43,6)	43,1
A L L E		43,0	46,7	47,8	43,4	40,7	-	/	/	-	/	45,2	44,7

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	41,7	43,7	43,0	46,3	43,0	42,6	43,4	43,2	43,3	44,4	41,0	43,2
	2	/	(42,7)	42,7	41,9	43,0	44,1	44,0	43,5	43,6	42,5	40,5	42,6
	3	41,2	43,1	41,1	46,6	41,6	42,0	43,2	42,8	42,1	45,3	40,4	42,2
	ZUS.	41,8	43,5	42,7	45,6	42,8	42,6	43,5	43,2	43,2	44,3	40,7	43,0
WEIBLICH	1	/	(46,0)	(41,2)	/	/	/	(40,1)	/	(42,3)	/	(40,7)	41,6
	2	/	/	(40,3)	(40,1)	/	/	/	/	(41,2)	/	/	41,1
	3	(39,6)	41,7	40,3	42,0	39,6	40,9	(40,4)	39,7	40,9	41,8	40,4	40,4
	ZUS.	(39,9)	42,4	40,4	41,3	39,6	40,9	(40,1)	40,1	41,0	41,9	40,4	40,5
A L L E		41,7	43,4	42,6	45,3	42,6	42,5	43,4	43,1	43,1	44,2	40,6	42,9

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	40,5	-	-	41,9	43,2	42,9	42,0	41,3	-	40,7	41,3
	2	-	41,0	-	-	40,7	/	40,6	39,7	41,1	-	40,3	40,4
	3	-	40,0	-	-	40,4	41,8	(39,7)	40,1	40,6	-	40,4	40,5
	ZUS.	-	40,6	-	-	41,1	42,3	41,4	40,7	41,0	-	40,5	40,8
WEIBLICH	1	-	/	-	-	36,7	39,6	/	38,9	/	-	/	37,6
	2	-	40,0	-	-	39,5	40,2	40,2	38,7	40,0	-	40,1	39,6
	3	-	40,0	-	-	39,8	40,0	39,1	39,3	40,3	-	40,1	39,9
	ZUS.	-	40,0	-	-	39,1	40,0	39,6	39,0	40,2	-	40,1	39,7
A L L E		-	40,3	-	-	39,7	40,4	40,6	39,5	40,6	-	40,3	40,1

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	RADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	42,0	43,2	-	43,0	/	/	-	42,4
	2	/	/	-	-	40,6	/	-	(41,2)	/	/	-	41,0
	3	/	/	-	-	40,4	41,8	-	40,5	(40,2)	/	-	40,8
	ZUS.	/	/	-	-	41,1	42,3	-	41,6	40,3	/	-	41,4
WEIBLICH	1	/	/	-	-	36,7	39,6	-	38,9	/	/	-	37,5
	2	/	/	-	-	39,6	40,4	-	38,7	39,4	/	-	39,2
	3	/	/	-	-	39,8	40,0	-	39,9	/	/	-	39,8
	ZUS.	/	/	-	-	39,1	40,0	-	39,0	37,8	/	-	39,3
A L L E		/	/	-	-	39,6	40,4	-	39,5	39,0	/	-	39,8

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	40,5	-	-	(40,8)	-	42,4	41,2	41,3	-	40,7	41,0
	2	-	41,0	-	-	41,1	-	40,3	38,9	41,1	-	40,3	40,3
	3	-	40,0	-	-	/	-	(39,7)	39,9	40,8	-	40,4	40,3
	ZUS.	-	40,6	-	-	41,1	-	41,1	40,1	41,1	-	40,5	40,6
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	40,0	-	-	(37,6)	-	40,3	(40,0)	40,6	-	40,1	40,1
	3	-	40,0	-	-	(39,6)	-	39,1	38,8	40,5	-	40,1	40,0
	ZUS.	-	40,0	-	-	38,8	-	39,6	38,8	40,5	-	40,1	40,0
A L L E		-	40,3	-	-	40,2	-	40,4	39,5	40,8	-	40,3	40,3

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	41,5	42,2	42,3	43,0	42,5	42,4	43,2	42,1	41,1	44,4	41,7	42,1
	2	41,2	42,8	43,1	42,9	42,1	42,1	42,9	42,0	40,8	43,5	42,9	42,0
	3	41,7	42,8	42,0	42,1	42,1	41,4	42,8	41,2	39,6	42,5	41,4	41,5
	ZUS.	41,5	42,5	42,4	42,8	42,3	42,2	43,1	41,9	40,9	43,8	42,0	42,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(42,6)
	3	/	/	/	/	40,2	/	/	/	39,9	/	40,7	40,0
	ZUS.	(43,0)	/	/	/	40,5	/	/	/	40,0	/	40,8	40,5
A L L E		41,5	42,5	42,4	42,8	42,3	42,2	43,1	41,9	40,9	43,8	42,0	42,0

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	11,50	12,70	11,55	11,58	11,85	11,51	11,32	11,72	10,80	11,41	12,13	11,58
	2	10,15	11,19	10,29	10,33	10,80	10,32	10,32	10,42	9,72	10,34	10,48	10,43
	3	9,37	10,65	9,02	9,52	9,42	9,00	8,77	9,55	8,54	9,03	9,09	9,28
	ZUS.	10,98	12,20	10,97	11,09	11,13	10,95	10,72	10,99	10,25	10,85	11,36	10,94
WEIBLICH	1	8,79	9,98	9,06	9,50	8,15	9,28	8,16	9,22	8,28	8,24	8,47	8,53
	2	8,01	8,69	8,34	7,61	8,21	8,13	7,77	8,34	7,74	7,65	8,24	8,06
	3	7,49	7,92	7,75	7,55	7,70	7,73	7,21	8,17	7,18	7,69	8,02	7,75
	ZUS.	7,75	8,33	8,10	7,66	7,93	8,03	7,54	8,27	7,60	7,73	8,12	7,94
A L L E		10,48	11,64	10,48	10,63	10,67	10,43	10,14	10,33	9,54	10,48	10,46	10,36
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	11,58	12,49	11,76	11,63	11,96	11,77	11,56	11,91	10,98	11,50	11,78	11,74
	2	10,21	10,94	10,38	10,24	10,87	10,41	10,44	10,57	9,76	10,41	10,23	10,50
	3	9,40	10,08	9,12	9,29	9,45	9,16	8,77	9,73	8,46	9,17	8,89	9,34
	ZUS.	10,97	11,99	11,13	11,13	11,21	11,16	10,88	11,18	10,33	10,95	11,06	11,05
WEIBLICH	1	8,69	9,98	9,06	9,50	8,15	9,28	8,18	9,22	8,28	8,24	8,47	8,52
	2	8,00	8,69	8,34	7,61	8,21	8,13	7,77	8,34	7,74	7,65	8,24	8,06
	3	7,49	7,92	7,75	7,55	7,70	7,73	7,21	8,17	7,18	7,69	8,02	7,75
	ZUS.	7,74	8,33	8,10	7,66	7,93	8,03	7,54	8,27	7,60	7,73	8,13	7,94
A L L E		10,32	11,35	10,51	10,58	10,67	10,50	10,16	10,39	9,47	10,54	10,14	10,36
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	11,50	12,70	11,55	11,58	11,81	11,52	11,32	11,72	10,80	11,33	12,13	11,56
	2	10,15	11,19	10,29	10,33	10,83	10,32	10,32	10,42	9,72	10,50	10,48	10,43
	3	9,37	10,65	9,00	9,52	9,52	9,00	8,77	9,55	8,53	9,14	9,09	9,31
	ZUS.	10,98	12,20	10,97	11,09	11,12	10,95	10,72	10,99	10,25	10,83	11,36	10,93
WEIBLICH	1	8,79	9,98	9,06	9,50	8,15	9,28	8,18	9,22	8,28	8,24	8,47	8,53
	2	8,01	8,69	8,34	7,61	8,21	8,13	7,77	8,34	7,74	7,65	8,24	8,06
	3	7,49	7,92	7,75	7,55	7,70	7,73	7,21	8,17	7,18	7,69	8,02	7,75
	ZUS.	7,75	8,33	8,10	7,66	7,93	8,03	7,54	8,27	7,60	7,73	8,12	7,94
A L L E		10,48	11,64	10,46	10,63	10,62	10,42	10,14	10,33	9,53	10,40	10,46	10,34
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	11,48	12,47	11,74	11,61	11,87	11,76	11,51	11,89	10,93	11,36	11,74	11,68
	2	10,15	10,92	10,38	10,23	10,89	10,40	10,43	10,58	9,76	10,57	10,18	10,50
	3	9,32	10,08	9,07	9,29	9,56	9,16	8,77	9,73	8,45	9,33	8,89	9,39
	ZUS.	10,87	11,96	11,09	11,10	11,15	11,13	10,84	11,15	10,28	10,90	11,00	11,00
WEIBLICH	1	8,68	9,95	9,06	9,49	8,15	9,27	8,17	9,21	8,27	8,24	8,46	8,51
	2	7,99	8,69	8,34	7,61	8,20	8,12	7,77	8,34	7,74	7,65	8,23	8,06
	3	7,47	7,90	7,75	7,54	7,69	7,73	7,20	8,17	7,17	7,69	8,02	7,74
	ZUS.	7,73	8,32	8,10	7,65	7,93	8,03	7,54	8,27	7,59	7,72	8,12	7,93
A L L E		10,21	11,30	10,45	10,53	10,56	10,46	10,11	10,35	9,41	10,40	10,06	10,28
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	11,44	12,47	11,76	11,62	11,88	11,80	11,56	11,91	10,98	11,37	11,73	11,70
	2	10,10	10,91	10,35	10,22	10,89	10,41	10,43	10,59	9,76	10,58	10,12	10,50
	3	9,22	10,06	9,02	9,31	9,55	9,09	8,68	9,75	8,40	9,37	8,71	9,38
	ZUS.	10,84	11,96	11,11	11,11	11,15	11,16	10,87	11,17	10,32	10,91	10,98	11,02
WEIBLICH	1	8,68	9,95	9,06	9,49	8,15	9,27	8,17	9,21	8,27	8,24	8,46	8,51
	2	7,99	8,69	8,34	7,61	8,20	8,12	7,76	8,34	7,73	7,65	8,23	8,06
	3	7,47	7,90	7,75	7,54	7,69	7,73	7,20	8,17	7,17	7,69	8,02	7,74
	ZUS.	7,73	8,32	8,10	7,65	7,93	8,03	7,53	8,27	7,59	7,72	8,12	7,93
A L L E		10,15	11,30	10,43	10,53	10,55	10,46	10,09	10,35	9,40	10,41	10,03	10,27
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	11,40	12,70	11,53	11,56	11,76	11,51	11,30	11,70	10,79	11,27	12,13	11,53
	2	10,05	11,18	10,25	10,32	10,81	10,31	10,30	10,43	9,72	10,49	10,42	10,42
	3	9,21	10,65	8,96	9,54	9,51	8,94	8,70	9,55	8,51	9,16	8,97	9,30
	ZUS.	10,88	12,18	10,94	11,07	11,08	10,94	10,69	10,98	10,23	10,79	11,32	10,90
WEIBLICH	1	8,77	9,95	9,06	9,49	8,15	9,27	8,17	9,21	8,27	8,24	8,47	8,51
	2	8,01	8,69	8,34	7,61	8,20	8,12	7,76	8,34	7,73	7,65	8,23	8,06
	3	7,47	7,90	7,75	7,54	7,69	7,73	7,20	8,17	7,17	7,69	8,02	7,74
	ZUS.	7,74	8,32	8,10	7,65	7,93	8,03	7,53	8,27	7,59	7,72	8,12	7,93
A L L E		10,36	11,60	10,42	10,59	10,56	10,39	10,07	10,30	9,48	10,35	10,38	10,29

1) EINSCHL. HANDWERK.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	12,63	12,76	12,45	11,93	13,29	12,25	12,39	12,54	11,80	12,83	12,21	12,58
	2	11,48	11,42	11,24	10,76	12,53	11,15	10,90	10,43	10,18	11,65	10,90	11,47
	3	11,24	(9,97)	10,16	/	10,67	10,00	9,81	(10,47)	(8,61)	/	(8,68)	10,51
	ZUS.	12,32	12,54	12,29	11,83	13,14	12,16	12,29	11,60	11,60	12,62	11,83	12,42
WEIBLICH	1	/	10,80	(10,38)	/	(10,59)	10,35	(10,00)	10,35	10,04	/	/	10,26
	2	(8,79)	9,45	9,43	(9,21)	9,55	9,46	8,39	9,25	8,88	/	8,91	9,12
	3	9,23	9,06	8,96	8,81	8,60	8,90	8,75	8,87	8,13	(8,57)	8,15	8,61
	ZUS.	9,20	9,39	9,24	9,03	8,97	9,33	8,67	9,18	8,64	8,72	8,39	8,94
A L L E		12,24	12,39	12,23	11,75	13,06	12,09	12,16	12,28	11,49	12,57	11,66	12,32
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	12,80	.	12,65	12,14	13,98	12,54	12,55	12,94	11,82	.	.	12,83
	2	(10,27)	.	11,65	10,97	13,01	11,53	10,32	10,82	10,08	.	.	11,74
	3	/	.	10,74	/	11,18	(10,35)	(10,61)	(10,51)	/	.	.	10,56
	ZUS.	12,65	.	12,50	12,04	13,77	12,47	12,44	12,79	11,62	.	.	12,67
WEIBLICH	1	/	.	(10,36)	/	(11,24)	(10,52)	/	10,58	10,01	.	.	10,35
	2	/	.	(9,03)	(9,20)	9,89	(9,46)	8,75	9,16	8,86	.	.	9,21
	3	(9,07)	.	8,94	(9,03)	8,77	9,14	8,65	9,32	8,07	.	.	8,56
	ZUS.	9,21	.	9,11	9,23	9,11	9,62	8,80	9,45	8,60	.	.	8,93
A L L E		12,55	.	12,44	11,97	13,67	12,39	12,29	12,68	11,50	.	.	12,55
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	11,59	/	12,08	11,02	/	10,89	11,34	11,74	/	11,97
	2	/	/	10,36	/	10,40	10,24	/	9,73	10,55	9,39	/	10,31
	3	/	/	9,97	/	7,98	8,66	/	8,95	10,27	7,72	/	8,12
	ZUS.	/	/	11,14	/	11,23	10,83	/	10,34	11,04	10,94	/	11,18
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	12,01	/	/	/	/	11,74	/	11,98
	2	/	/	/	/	10,19	/	/	/	/	9,39	/	10,10
	3	/	/	/	/	7,78	/	/	/	/	7,72	/	7,78
	ZUS.	/	/	/	/	11,11	/	/	/	/	10,94	/	11,09
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	11,66	/	13,19	12,02	/	/	11,73	/	/	12,80
	2	/	/	11,21	/	12,14	10,72	/	/	11,02	/	/	11,87
	3	/	/	10,51	/	11,12	/	/	/	10,45	/	/	10,88
	ZUS.	/	/	11,30	/	12,63	11,75	/	/	11,26	/	/	12,29
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	11,97	/	.	9,48	/	/	11,43	/	/	11,75
	2	/	/	10,32	/	.	/	/	/	(8,79)	/	/	10,20
	3	/	/	8,86	/	.	(9,01)	/	/	/	/	/	9,04
	ZUS.	/	/	11,57	/	.	9,39	/	/	11,31	/	/	11,37
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	12,45	/	.	9,48	/	/	11,43	/	/	12,00
	2	/	/	10,95	/	.	/	/	/	(8,79)	/	/	10,67
	3	/	/	(9,20)	/	.	(9,01)	/	/	/	/	/	8,98
	ZUS.	/	/	12,14	/	.	9,39	/	/	11,31	/	/	11,72
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	11,04	/	.	10,51	/	11,00	11,17	/	/	10,93
	2	/	/	9,79	/	.	9,72	/	9,71	10,54	/	/	9,83
	3	/	/	9,19	/	.	8,51	/	/	/	/	/	8,94
	ZUS.	/	/	10,78	/	.	10,34	/	10,53	11,00	/	/	10,70
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	11,85	/	.	.	/	10,45	10,74	/	/	11,72
	2	/	/	10,24	/	.	.	/	(9,82)	8,21	/	/	10,17
	3	/	/	10,03	/	.	.	/	9,02	(8,16)	/	/	9,84
	ZUS.	/	/	11,15	/	.	.	/	9,83	10,24	/	/	11,07
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	11,94	12,80	11,64	12,27	12,04	11,83	12,22	11,54	10,73	11,44	11,76	11,80
	2	10,58	11,40	10,82	10,93	11,40	10,96	11,15	10,44	10,27	10,67	10,81	11,01
	3	9,69	11,01	9,75	9,43	10,20	9,82	9,39	9,49	9,10	9,34	9,75	9,93
	ZUS.	11,05	12,13	11,10	11,43	11,45	11,25	11,59	10,79	10,34	10,99	11,00	11,20
WEIBLICH	1	(9,31)	10,67	9,33	/	9,02	10,31	10,32	9,83	8,82	/	(8,72)	9,55
	2	8,36	9,91	8,82	(8,80)	8,90	9,09	9,05	8,79	8,20	8,69	8,15	8,81
	3	8,11	8,76	8,45	7,63	8,12	8,42	7,93	8,01	7,53	8,14	8,26	8,14
	ZUS.	8,22	9,18	8,61	7,88	8,51	8,78	8,75	8,37	7,92	8,27	8,24	8,48
A L L E		10,72	11,49	10,83	11,39	11,22	10,88	11,32	10,41	10,03	10,90	10,35	10,91

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	12,24	12,55	11,07	11,10	11,62	10,73	10,86	10,99	10,13	10,62	12,26	10,96
	2	10,79	11,24	10,77	10,50	10,83	10,34	10,54	10,21	9,66	9,94	11,67	10,41
	3	10,54	10,94	9,80	8,65	10,00	9,96	9,51	9,35	8,80	8,46	10,55	9,53
	ZUS.	11,46	12,01	10,80	10,57	11,07	10,48	10,54	10,34	9,76	9,88	11,55	10,53
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(10,26)
	2	/	/	9,57	/	9,36	9,09	(8,99)	9,32	9,30	/	(8,93)	9,26
	3	(8,10)	/	8,54	/	8,85	8,10	8,10	8,16	7,34	/	8,55	7,94
	ZUS.	(7,73)	/	8,82	/	9,10	8,66	8,23	8,76	8,11	/	8,70	8,46
A L L E		11,43	12,00	10,77	10,56	11,05	10,46	10,51	10,31	9,71	9,87	11,47	10,50
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,44	12,20	12,37	12,82	11,94	11,06	11,09	11,99	10,82	11,53	12,58	11,85
	2	10,41	10,51	11,30	11,24	11,13	10,49	10,73	11,08	10,89	10,76	10,73	11,04
	3	9,09	(9,44)	10,68	10,44	10,33	10,23	9,88	10,10	9,85	9,73	/	10,30
	ZUS.	10,79	10,99	11,70	11,90	11,26	10,67	10,82	11,49	10,80	11,12	12,28	11,24
WEIBLICH	1	/	/	(9,86)	/	8,98	(9,69)	(9,49)	9,89	(8,64)	/	/	9,23
	2	8,72	(7,34)	8,86	(8,94)	8,74	8,62	8,17	9,55	8,59	9,06	(7,57)	8,74
	3	7,37	/	8,42	(7,76)	8,14	7,32	7,35	8,14	7,74	7,60	/	8,07
	ZUS.	7,87	(7,34)	8,56	8,18	8,35	8,32	7,83	8,98	8,33	7,99	(7,57)	8,36
A L L E		10,68	10,81	11,61	11,88	11,15	10,55	10,69	11,33	10,65	11,07	12,15	11,13
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	12,01	11,62	10,97	.	10,84	11,58	.	11,97
	2	.	/	.	.	11,23	11,38	11,04	.	10,79	10,81	.	11,20
	3	.	/	.	.	10,58	11,48	10,69	.	(8,62)	9,75	.	10,60
	ZUS.	.	/	.	.	11,44	11,50	10,96	.	10,80	11,16	.	11,44
WEIBLICH	1	.	/	.	.	9,64	/	(9,47)	.	/	/	.	9,66
	2	.	/	.	.	8,91	/	/	.	(8,88)	9,37	.	8,93
	3	.	/	.	.	8,03	7,51	7,06	.	7,95	7,57	.	7,95
	ZUS.	.	/	.	.	8,39	7,55	7,66	.	8,15	7,83	.	8,32
A L L E		.	/	.	.	11,36	11,44	10,90	.	10,73	11,11	.	11,37
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	11,65	12,27	11,74	.	11,87	10,93	11,39	11,73	10,93	11,31	12,91	11,59
	2	10,36	10,14	10,72	.	11,03	10,39	10,90	11,10	11,20	10,36	11,35	10,82
	3	9,09	(9,44)	9,23	.	10,09	9,07	9,46	9,98	10,17	(9,73)	/	9,99
	ZUS.	10,87	10,89	11,08	.	11,01	10,50	10,96	11,36	10,99	10,81	12,46	10,96
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	9,92	/	/	/	9,72
	2	(9,00)	/	8,51	.	9,05	8,77	8,75	9,76	8,92	(8,40)	/	8,99
	3	(7,86)	/	7,80	.	8,49	7,18	8,08	8,34	7,58	(8,29)	/	8,39
	ZUS.	8,34	/	8,23	.	8,60	8,62	8,53	9,30	8,72	8,51	/	8,67
A L L E		10,81	10,89	10,98	.	10,87	10,41	10,90	11,23	10,88	10,78	12,46	10,84
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	11,20	.	10,64	(10,92)	11,57	10,62	10,39	12,44	10,39	11,15	.	11,58
	2	10,76	.	9,75	9,57	10,80	9,99	9,92	11,06	10,29	10,82	.	10,67
	3	9,78	.	10,05	/	9,99	8,80	8,24	10,22	8,12	(8,06)	.	9,96
	ZUS.	10,62	.	9,95	9,84	10,75	10,08	9,92	11,71	10,17	10,95	.	10,75
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(8,00)	/	/	9,83	/	/	.	8,48
	2	(8,64)	.	/	/	8,31	8,02	7,77	8,97	8,28	(9,13)	.	8,28
	3	/	.	8,71	/	7,88	7,32	7,19	7,96	7,57	/	.	7,92
	ZUS.	(8,14)	.	8,72	/	8,04	7,71	7,49	8,49	8,12	9,00	.	8,09
A L L E		10,44	.	9,77	9,84	10,59	9,66	9,57	11,50	9,78	10,90	.	10,56
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	11,27	13,07	11,43	/	11,69	11,18	11,36	11,85	11,92	11,00	11,57	11,69
	2	10,31	13,10	10,83	/	10,93	10,09	9,89	10,88	10,70	8,81	10,57	10,90
	3	/	12,08	9,24	/	10,33	7,66	8,77	9,74	8,99	9,10	9,19	10,14
	ZUS.	11,01	12,88	11,03	/	11,04	10,73	10,73	11,20	11,02	10,15	10,69	11,10
WEIBLICH	1	(8,91)	(10,63)	/	/	9,09	9,29	/	9,46	/	/	/	9,36
	2	/	(10,20)	9,22	/	8,08	8,32	(8,77)	9,02	8,18	/	7,90	8,35
	3	8,15	8,56	8,01	/	8,50	8,33	(7,22)	8,47	8,18	/	7,96	8,38
	ZUS.	8,30	9,10	8,74	/	8,36	8,38	7,92	8,69	8,18	/	7,96	8,40
A L L E		10,60	12,72	10,91	/	10,78	10,35	10,65	10,85	10,51	10,09	10,25	10,79

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	PADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	11,11	11,49	11,35	/	11,05	11,11	11,59	12,05	11,07	-	11,34	11,39
	2	9,83	10,53	10,29	/	10,53	10,18	10,22	11,29	10,53	-	10,04	10,58
	3	/	(9,28)	9,23	/	9,22	(7,63)	9,17	9,98	9,03	-	8,95	9,44
	ZUS.	10,85	10,96	10,71	/	10,38	10,66	10,62	11,31	10,63	-	10,36	10,71
WEIBLICH	1	(8,91)	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	8,53
	2	/	/	(9,00)	/	8,22	7,55	/	8,76	8,28	-	7,88	8,26
	3	(7,33)	/	8,27	/	8,08	(6,34)	(7,33)	8,58	7,80	-	8,02	8,23
	ZUS.	8,22	/	8,45	/	8,12	7,39	(8,08)	8,58	8,18	-	7,99	8,25
A L L E		10,60	10,95	10,45	/	10,10	10,27	10,46	10,82	10,18	-	9,75	10,34

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	14,48	14,83	13,66	-	13,68	15,37	13,86	14,33	14,91	-	-	14,17
	2	11,70	12,60	13,13	-	12,29	11,62	12,30	11,61	12,86	-	-	12,41
	3	(12,41)	12,56	10,30	-	10,35	/	/	(9,10)	10,31	-	-	11,25
	ZUS.	14,09	14,27	13,38	-	13,25	14,59	13,50	13,50	14,34	-	-	13,65
WEIBLICH	1	/	(12,40)	/	-	(10,29)	/	/	/	/	-	-	(11,34)
	2	/	(12,06)	(11,79)	-	8,91	/	/	/	/	-	-	9,47
	3	(10,04)	9,75	9,11	-	9,57	/	/	8,23	(8,62)	-	-	9,39
	ZUS.	(10,38)	10,19	9,78	-	9,14	/	/	8,72	(8,91)	-	-	9,53
A L L E		13,97	14,06	13,29	-	13,14	14,53	13,44	13,34	14,26	-	-	13,52

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	10,89	12,02	11,10	9,85	12,50	12,92	13,29	11,32	10,92	10,49	11,13	12,39
	2	10,01	10,42	10,34	9,01	12,06	11,80	11,94	10,37	10,14	9,26	9,92	11,47
	3	9,04	9,19	9,32	(8,94)	9,36	9,38	9,70	8,56	8,61	8,82	8,11	9,17
	ZUS.	10,20	10,99	10,60	9,31	12,13	12,24	12,70	10,68	10,35	9,83	10,27	11,78
WEIBLICH	1	/	/	(8,89)	/	9,24	10,60	10,38	10,23	8,92	/	/	9,97
	2	8,00	9,95	8,85	/	9,10	9,30	9,15	8,74	7,95	8,31	7,99	8,95
	3	7,68	8,68	7,97	7,57	7,96	8,55	8,09	7,81	7,12	7,88	8,29	7,98
	ZUS.	7,80	9,34	8,52	7,62	8,61	9,00	8,95	8,26	7,52	8,05	8,22	8,53
A L L E		9,29	10,36	10,07	9,05	11,58	11,50	12,14	9,92	9,60	9,49	9,37	11,09

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	12,89	11,76	/	12,42	11,79	/	-	12,37
	2	-	/	/	/	13,77	11,91	/	11,62	11,68	/	-	12,65
	3	-	/	/	/	10,48	11,78	/	10,62	11,87	/	-	10,96
	ZUS.	-	/	/	/	12,92	11,85	/	11,78	11,74	/	-	12,32
WEIBLICH	1	-	/	/	/	9,65	/	/	/	9,40	/	-	9,56
	2	-	/	/	/	9,98	8,90	/	8,89	8,88	/	-	9,27
	3	-	/	/	/	8,73	9,73	/	8,40	9,72	/	-	9,03
	ZUS.	-	/	/	/	9,32	9,28	/	8,76	9,21	/	-	9,18
A L L E		-	/	/	/	12,51	11,49	/	11,38	11,42	/	-	11,93

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,50	11,71	10,03	9,64	10,76	9,78	10,43	10,31	9,41	11,10	(11,73)	10,13
	2	8,75	9,75	9,11	8,97	10,01	9,54	9,46	8,99	9,06	9,78	12,67	9,42
	3	7,73	7,84	7,92	7,93	8,50	8,38	8,38	8,25	8,22	8,20	/	8,25
	ZUS.	8,56	10,27	9,34	9,14	10,02	9,35	9,78	9,42	9,08	10,49	12,46	9,52
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,57)	/	/	/	/	/	/	8,90
	2	/	(9,03)	7,77	/	8,58	8,02	6,96	8,57	7,49	8,48	/	8,27
	3	(7,49)	8,04	7,39	(7,46)	8,05	7,47	7,03	8,23	6,99	8,36	/	7,75
	ZUS.	(7,49)	8,25	7,53	(7,46)	8,29	7,66	7,03	8,33	7,11	8,44	/	7,94
A L L E		8,54	9,80	9,21	9,10	9,82	9,20	9,68	9,34	9,00	10,19	12,35	9,40

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	9,50	11,71	9,71	9,64	10,07	9,44	9,67	10,06	9,23	10,36	(11,73)	9,72
	2	8,75	9,75	9,06	8,97	9,27	9,36	8,95	8,82	8,97	9,73	(9,91)	9,03
	3	7,73	7,84	8,22	7,93	8,06	8,17	7,96	7,92	7,97	(8,07)	/	8,00
	ZUS.	8,56	10,27	9,20	9,14	9,30	9,09	9,09	9,18	8,93	9,66	10,57	9,12
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	(9,03)	/	/	7,63	7,94	6,92	/	(7,63)	/	/	7,77
	3	(7,49)	8,04	7,38	(7,46)	7,55	7,47	6,74	8,37	(6,99)	/	/	7,58
	ZUS.	(7,49)	8,25	7,38	(7,46)	7,56	7,61	6,85	8,40	7,14	/	/	7,62
A L L E		8,54	9,80	9,09	9,10	9,10	8,95	9,00	9,15	8,87	9,57	10,26	9,03

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	10,39	/	11,29	10,85	11,53	11,31	9,76	.	.	10,77
	2	/	/	9,19	/	10,51	10,26	10,55	10,05	9,29	.	.	10,10
	3	/	/	7,47	/	9,02	9,51	10,74	9,42	8,60	.	.	8,78
	ZUS.	/	/	9,52	/	10,58	10,36	11,14	10,52	9,37	.	.	10,21
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(10,15)	/	/	/	/	.	.	(9,46)
	2	/	/	7,80	/	9,01	(8,48)	/	8,56	7,38	.	.	8,52
	3	/	/	7,42	/	8,67	(7,54)	7,45	8,07	7,00	.	.	8,01
	ZUS.	/	/	7,65	/	8,88	(8,12)	7,48	8,27	7,08	.	.	8,27
A L L E		/	/	9,35	/	10,39	10,25	11,03	10,09	9,23	.	.	10,01

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,00	/	11,47	/	11,86	10,57	10,99	11,89	11,93	/	.	11,77
	2	11,46	/	10,59	/	10,90	9,63	10,19	10,98	10,77	/	.	10,79
	3	10,52	/	10,11	/	9,68	8,53	8,78	10,61	8,85	/	.	10,01
	ZUS.	11,51	/	11,04	/	11,28	9,82	10,38	11,34	11,08	/	.	11,15
WEIBLICH	1	/	/	(9,40)	/	8,10	/	/	(9,73)	8,10	/	.	8,29
	2	8,66	/	7,80	/	8,09	(6,42)	8,54	8,46	7,67	/	.	8,04
	3	7,89	/	7,94	/	7,77	7,63	7,58	8,18	7,51	/	.	7,89
	ZUS.	8,20	/	8,02	/	7,93	7,41	7,98	8,25	7,62	/	.	7,96
A L L E		11,27	/	10,78	/	10,90	9,43	10,18	11,01	10,73	/	.	10,82

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,32	11,90	12,02	/	10,83	11,07	11,36	11,38	10,69	10,23	11,14	11,40
	2	10,55	10,94	11,09	/	10,51	10,27	10,93	10,21	9,72	9,52	9,88	10,47
	3	9,91	10,85	8,25	/	9,76	9,64	8,43	8,38	8,37	8,49	8,74	9,42
	ZUS.	10,59	11,59	11,46	/	10,46	10,54	10,99	10,37	9,93	9,89	9,74	10,73
WEIBLICH	1	/	10,07	9,58	/	8,78	9,62	/	/	(9,55)	/	/	9,40
	2	8,47	9,49	8,75	/	8,59	8,33	8,94	8,64	8,20	/	9,38	8,52
	3	9,39	8,79	8,90	/	8,00	8,27	7,92	8,00	8,32	8,64	8,57	8,47
	ZUS.	9,22	8,87	8,88	/	8,34	8,30	8,54	8,34	8,23	8,64	8,77	8,51
A L L E		10,29	10,95	10,86	/	9,90	10,17	10,70	9,89	9,38	9,48	9,42	10,23

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	11,27	12,32	12,04	11,54	11,91	11,88	11,38	12,25	11,23	11,42	11,68	11,84
	2	9,76	10,48	10,39	10,02	10,77	10,21	10,34	11,10	9,86	10,65	9,93	10,49
	3	8,75	9,90	8,78	8,16	9,25	8,92	9,01	10,06	8,47	9,55	8,58	9,44
	ZUS.	10,86	11,97	11,48	11,20	11,12	11,33	10,82	11,59	10,63	11,04	11,04	11,21
WEIBLICH	1	9,86	10,18	10,17	9,97	8,89	10,48	10,02	10,56	10,08	10,27	9,53	9,81
	2	8,43	8,57	9,33	8,61	8,70	8,72	8,55	9,51	8,25	8,92	8,42	8,66
	3	7,78	8,30	8,00	7,44	7,97	7,90	7,84	8,67	7,57	8,15	8,21	8,17
	ZUS.	8,00	8,57	8,66	7,93	8,15	8,42	8,13	8,86	8,11	8,49	8,32	8,41
A L L E		10,40	11,63	10,96	10,87	10,65	10,82	10,35	10,98	9,94	10,68	10,15	10,65

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	12,01	14,11	.	11,08	12,35	11,77	11,24	11,89	11,35	10,77	12,59	12,07
	2	10,81	11,93	.	10,02	10,77	10,14	9,95	10,55	10,13	9,49	11,28	10,59
	3	9,35	10,19	.	/	9,35	9,11	(7,01)	10,03	8,66	8,26	9,79	9,45
	ZUS.	11,70	13,78	.	10,95	11,72	11,34	10,85	11,31	11,02	10,46	12,15	11,56
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(9,35)	(10,03)	/	/	/	/	(10,04)	9,74
	2	/	/	.	/	8,91	8,56	8,04	(8,28)	8,50	(7,36)	8,55	8,64
	3	(7,97)	(7,84)	.	/	7,76	6,79	/	7,66	7,03	6,40	/	7,58
	ZUS.	(8,57)	(7,89)	.	/	8,11	8,39	7,91	7,89	7,94	6,86	8,54	8,18
A L L E		11,68	13,74	.	10,95	11,64	11,25	10,82	11,29	10,93	10,42	12,05	11,50

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	11,76	12,75	11,33	11,31	11,82	11,62	11,50	11,91	11,24	11,14	12,20	11,70
	2	9,83	10,51	10,00	9,93	10,55	10,00	10,12	10,78	10,19	9,93	10,32	10,41
	3	9,33	9,03	8,88	8,92	9,25	9,20	9,40	10,25	8,52	8,39	8,20	9,55
	ZUS.	11,24	12,20	10,91	11,04	11,23	11,26	10,91	11,42	10,77	10,75	11,55	11,19
WEIBLICH	1	/	(9,90)	9,35	/	9,12	9,76	/	10,24	9,41	(9,31)	9,49	9,58
	2	8,78	8,19	8,72	9,02	8,55	8,69	8,46	9,27	8,49	8,46	8,22	8,66
	3	7,68	7,91	7,72	7,04	8,12	8,13	7,96	7,81	8,33	7,47	7,47	8,36
	ZUS.	8,20	8,22	8,49	7,30	8,28	8,51	8,21	8,95	8,31	8,48	8,00	8,51
A L L E		10,95	11,95	10,83	10,74	11,05	11,10	10,73	11,17	10,57	10,63	11,18	10,99

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	RADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	11,42	12,57	-	12,29	13,09	13,00	12,00	13,46	11,92	12,89	12,17	12,92
	2	10,88	11,71	-	10,85	11,57	11,17	11,74	12,37	10,37	11,54	11,50	11,49
	3	(9,05)	11,28	-	7,86	10,15	9,59	9,38	10,70	8,95	10,52	8,71	10,29
	ZUS.	11,20	12,09	-	11,86	12,21	12,56	11,80	12,82	11,29	12,10	11,78	12,31
WEIBlich	1	/	(10,96)	-	(10,43)	11,34	11,64	10,61	11,69	10,88	10,78	9,82	11,20
	2	8,98	10,80	-	10,49	10,52	10,32	9,79	11,40	9,54	10,17	10,37	10,35
	3	8,54	9,25	-	7,63	8,74	8,87	8,70	9,56	8,01	10,03	8,44	9,08
	ZUS.	8,82	10,21	-	9,52	9,44	10,33	9,25	10,48	9,50	10,18	9,10	9,98
A L L E		10,93	11,97	-	11,71	11,90	12,37	11,50	12,57	11,02	11,91	11,26	12,05
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	-	-	-	-	13,15	-	13,73	12,08	-	-	13,24
	2	/	-	-	-	-	11,40	-	12,72	10,83	-	-	11,93
	3	/	-	-	-	-	11,15	-	10,99	10,60	-	-	10,84
	ZUS.	/	-	-	-	-	12,91	-	13,26	11,74	-	-	12,80
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	11,80	-	11,91	11,12	-	-	11,45
	2	/	-	-	-	-	10,53	-	11,76	10,20	-	-	11,04
	3	/	-	-	-	-	(8,77)	-	9,98	8,70	-	-	10,11
	ZUS.	/	-	-	-	-	11,00	-	11,25	10,23	-	-	10,94
A L L E		/	-	-	-	-	12,77	-	13,09	11,54	-	-	12,64
SCHIFFBAU													
MAENNlich	1	11,07	11,83	-	11,60	11,92	11,35	10,20	11,69	11,37	/	-	11,50
	2	9,17	9,62	-	9,90	11,28	(10,13)	(7,72)	11,33	9,30	/	-	9,83
	3	7,45	9,86	-	8,08	8,10	(9,00)	(6,77)	/	/	/	-	8,35
	ZUS.	10,83	11,69	-	11,32	11,54	10,89	9,85	11,53	10,85	/	-	11,25
WEIBlich	1	9,87	10,32	-	10,55	/	/	/	/	/	/	-	10,31
	2	8,55	8,46	-	9,11	/	(6,68)	/	/	/	/	-	8,55
	3	7,47	(8,10)	-	7,31	/	/	/	/	/	/	-	7,50
	ZUS.	8,35	9,01	-	8,75	/	(6,28)	/	/	/	/	-	8,61
A L L E		10,79	11,66	-	11,28	11,54	10,40	9,85	11,53	10,85	/	-	11,21
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	-	-	-	-	-	11,34	-	11,19	11,78	/	/	11,65
	2	-	-	-	-	-	9,42	-	9,55	9,93	/	/	9,67
	3	-	-	-	-	-	/	-	(9,23)	8,63	/	/	8,41
	ZUS.	-	-	-	-	-	11,16	-	10,73	11,46	/	/	11,38
WEIBlich	1	-	-	-	-	-	/	-	/	9,81	/	/	9,61
	2	-	-	-	-	-	7,63	-	7,64	8,80	/	/	8,56
	3	-	-	-	-	-	/	-	7,71	7,84	/	/	7,76
	ZUS.	-	-	-	-	-	7,70	-	7,68	8,72	/	/	8,47
A L L E		-	-	-	-	-	10,80	-	10,02	11,15	/	/	11,12
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	10,78	11,84	10,80	11,19	11,44	11,04	10,27	11,74	10,80	10,61	11,06	11,21
	2	9,39	9,98	9,72	9,25	10,20	9,75	8,99	10,50	9,33	9,72	9,39	9,84
	3	8,22	8,88	8,17	7,85	9,04	8,50	8,10	9,95	8,37	7,94	8,55	9,37
	ZUS.	10,17	11,49	10,34	10,55	10,69	10,49	9,82	11,00	10,15	10,33	10,41	10,58
WEIBlich	1	(9,87)	9,39	9,63	9,56	8,19	8,93	(9,92)	10,06	9,33	(9,84)	9,40	8,82
	2	8,28	8,86	8,47	8,09	8,23	8,50	8,31	9,09	8,08	8,00	8,22	8,27
	3	7,70	8,81	7,80	7,44	8,06	7,91	7,80	8,59	7,65	8,04	8,27	8,16
	ZUS.	7,87	8,86	8,08	7,62	8,10	8,21	7,98	8,66	7,97	8,04	8,28	8,22
A L L E		9,31	10,86	9,33	9,59	9,82	9,69	8,89	10,06	9,13	9,28	9,46	9,62
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	10,40	11,77	-	11,38	10,99	10,74	11,04	11,44	10,58	-	10,83	10,99
	2	9,80	9,75	-	(10,25)	9,46	9,30	9,15	10,08	8,93	-	9,07	9,53
	3	7,80	9,72	-	/	7,49	8,13	(7,69)	9,48	8,21	-	7,81	8,91
	ZUS.	10,13	11,17	-	10,92	10,26	10,27	10,66	10,78	9,87	-	9,88	10,59
WEIBlich	1	(9,57)	(10,35)	-	/	(9,87)	9,28	(9,21)	9,24	9,29	-	/	9,31
	2	8,69	8,70	-	/	7,89	8,55	8,48	8,25	7,90	-	7,93	8,14
	3	7,81	7,09	-	/	7,74	7,98	7,78	8,77	7,07	-	7,63	8,23
	ZUS.	8,11	8,30	-	/	7,83	8,12	8,10	8,66	7,63	-	7,80	8,22
A L L E		9,41	10,24	-	10,59	9,35	9,31	9,88	9,83	8,79	-	9,04	9,47

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BRFMEIN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	PAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	11,22	12,41	10,92	10,90	11,39	10,83	10,76	11,51	10,37	11,07	11,63	11,20
	2	10,49	10,34	9,63	10,09	10,46	10,07	9,71	10,08	9,36	9,98	9,54	10,16
	3	9,08	9,85	8,54	8,55	9,09	8,82	8,84	9,35	8,17	9,70	8,29	9,07
	ZUS.	10,71	11,49	10,23	10,37	10,47	10,29	9,90	10,58	9,77	10,42	10,80	10,39
WEIBLICH	1	/	/	8,53	/	9,25	8,16	(7,76)	10,30	8,36	/	/	9,06
	2	7,64	8,07	8,24	8,13	8,55	8,12	7,76	8,58	7,78	7,94	8,43	8,16
	3	7,98	7,53	7,52	8,22	7,71	7,40	7,44	8,28	6,99	7,91	7,97	7,80
	ZUS.	7,92	8,02	7,78	8,17	7,86	7,74	7,53	8,36	7,65	7,92	8,14	7,92
A L L E		9,80	10,47	9,64	9,65	9,93	9,81	9,42	9,95	9,11	9,95	9,75	9,81
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	11,52	/	10,72	11,00	12,45	11,87	10,44	/	11,39	11,30
	2	-	-	9,79	/	9,90	9,98	10,63	10,65	9,24	/	10,11	9,89
	3	-	-	9,06	/	10,00	9,22	(10,30)	9,20	(7,89)	/	(7,99)	9,39
	ZUS.	-	-	10,39	/	10,34	10,35	11,91	11,38	9,86	/	10,96	10,57
WEIBLICH	1	-	-	(9,62)	/	9,45	/	(13,05)	12,69	(8,92)	/	(12,21)	11,12
	2	-	-	9,19	/	8,99	8,28	11,70	10,43	8,43	/	10,15	8,87
	3	-	-	8,26	/	7,75	7,91	9,90	8,75	8,31	/	8,16	8,26
	ZUS.	-	-	8,32	/	7,91	8,18	10,88	9,44	8,42	/	9,65	8,56
A L L E		-	-	9,46	/	9,61	9,48	11,68	10,73	9,22	/	10,48	9,79
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	12,69	13,66	11,04	11,63	11,60	11,39	10,76	11,03	10,52	11,23	12,37	11,22
	2	10,50	10,79	9,89	9,74	10,17	9,85	9,43	9,52	9,08	9,96	10,02	9,73
	3	10,05	8,75	8,60	8,85	8,96	8,70	8,17	8,78	8,07	9,31	8,17	8,67
	ZUS.	11,45	12,40	10,39	10,55	10,67	10,51	9,87	10,16	9,64	10,38	11,16	10,32
WEIBLICH	1	8,53	9,84	8,34	9,20	7,89	8,37	7,75	8,82	7,99	8,01	7,91	8,11
	2	7,82	7,90	7,60	7,12	7,90	7,38	7,12	7,85	7,20	6,63	7,77	7,57
	3	7,14	7,27	7,26	7,37	7,15	7,11	6,67	7,23	6,92	7,68	6,80	7,08
	ZUS.	7,74	7,87	7,58	7,26	7,68	7,40	7,02	7,66	7,20	7,34	7,57	7,47
A L L E		10,19	10,99	9,35	9,28	9,56	9,29	8,70	9,02	8,40	9,05	9,72	9,11
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,91	10,86	10,19	-	10,68	10,94	10,82	11,18	9,63	10,99	11,38	10,31
	2	10,02	8,79	9,57	-	10,36	10,84	10,49	10,22	9,03	10,55	10,55	9,82
	3	/	8,56	8,03	-	9,36	9,60	9,54	9,25	7,82	9,88	(7,97)	8,96
	ZUS.	10,30	10,20	9,63	-	10,18	10,59	10,43	10,39	9,02	10,35	10,58	9,79
WEIBLICH	1	(8,65)	/	/	-	(9,44)	/	9,31	(9,62)	7,69	/	(10,18)	8,70
	2	8,30	8,71	7,87	-	9,20	8,20	8,46	8,57	7,35	7,85	8,57	7,91
	3	(6,14)	7,89	8,70	-	7,78	7,97	8,49	7,32	7,24	8,65	7,95	7,61
	ZUS.	8,21	8,45	8,16	-	8,34	8,09	8,53	7,74	7,27	8,58	8,38	7,71
A L L E		9,60	9,48	9,04	-	9,73	9,59	9,77	9,37	8,12	9,75	9,66	8,90
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,47	10,12	11,69	/	12,39	11,03	11,75	11,41	10,48	11,04	11,38	11,67
	2	11,00	9,71	11,34	/	11,00	9,36	10,61	10,23	9,59	10,23	9,63	10,57
	3	8,14	7,96	9,07	/	10,08	7,89	10,10	8,90	8,06	7,83	8,00	9,20
	ZUS.	11,57	9,36	11,25	/	11,43	9,91	11,17	10,30	9,70	9,81	10,31	10,82
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(8,59)	(8,78)	8,75	(7,70)	/	(7,39)	8,37
	2	8,06	/	9,09	/	8,95	8,19	8,44	7,21	7,21	(7,85)	6,72	7,96
	3	6,70	(6,52)	7,33	/	7,77	6,94	7,71	6,90	6,65	7,82	6,93	7,15
	ZUS.	7,69	6,78	8,17	/	8,07	7,64	7,96	7,04	6,88	7,83	6,94	7,44
A L L E		10,99	9,02	10,76	/	11,12	9,37	10,77	9,66	9,01	9,31	9,13	10,28
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,93	11,97	11,17	10,73	11,90	11,28	10,42	11,18	10,30	11,08	12,86	11,29
	2	10,66	10,87	10,16	9,21	10,73	10,01	9,82	9,96	9,00	8,98	10,87	10,08
	3	8,39	9,27	8,45	(7,62)	9,14	9,06	8,58	8,86	8,17	6,73	9,26	8,79
	ZUS.	10,53	11,19	10,67	10,29	11,16	10,55	9,90	10,43	9,52	10,43	11,90	10,57
WEIBLICH	1	/	/	(9,84)	/	9,41	8,28	10,08	9,92	9,07	/	/	9,47
	2	8,30	/	8,14	8,48	8,74	7,47	8,56	9,01	7,32	(8,32)	10,72	8,17
	3	7,57	7,97	7,88	/	7,96	7,97	7,41	8,08	7,32	6,97	(8,52)	7,80
	ZUS.	7,90	8,03	8,06	8,53	8,46	7,74	8,22	8,51	7,37	7,24	10,13	8,07
A L L E		10,25	10,36	10,28	10,73	10,83	10,13	9,57	10,03	8,94	10,22	11,69	10,13

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	11,86	/	10,75	11,82	9,59	10,64	10,33	-	11,81	10,87
	2	(8,65)	-	10,39	/	9,47	9,62	8,49	10,11	8,99	-	(8,66)	9,50
	3	/	-	8,63	/	8,10	7,34	(6,77)	9,02	7,88	-	(7,11)	8,22
	ZUS.	(8,91)	-	11,34	/	9,75	10,45	8,97	10,25	9,20	-	10,26	9,96
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(8,56)	/	/	9,00	7,26	-	/	8,85
	2	(6,57)	-	9,32	/	8,55	7,51	(6,65)	8,10	7,13	-	6,71	7,59
	3	(5,98)	-	7,71	/	7,09	7,75	5,85	8,01	6,44	-	7,38	7,31
	ZUS.	6,25	-	8,42	/	7,39	7,59	6,05	8,14	6,88	-	7,11	7,52
A L L E		7,16	-	10,47	/	8,98	9,39	7,92	9,25	8,12	-	8,79	8,89

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,33	11,82	10,78	12,11	11,46	10,90	11,26	10,97	11,00	10,19	10,63	11,09
	2	10,10	9,90	9,73	10,00	9,88	9,47	9,74	9,77	9,52	8,02	9,07	9,71
	3	9,29	8,69	9,09	9,73	8,71	8,64	7,76	8,86	8,30	(6,85)	7,84	8,65
	ZUS.	10,29	9,98	10,18	11,07	10,22	9,88	9,69	10,04	9,88	8,76	9,68	10,05
WEIBLICH	1	8,13	/	7,36	8,37	7,77	(8,41)	/	8,75	(9,09)	/	(9,28)	8,09
	2	7,76	7,34	7,61	7,49	7,39	7,22	6,46	7,75	6,98	6,22	7,54	7,37
	3	7,33	6,23	7,51	/	6,81	6,68	7,28	6,70	6,77	5,36	7,06	6,85
	ZUS.	7,66	6,92	7,56	7,78	7,13	7,00	6,86	7,26	6,92	5,81	7,51	7,17
A L L E		9,17	8,33	9,32	9,94	9,07	9,04	8,59	8,92	8,83	7,49	8,73	8,98

DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,20	14,15	11,92	12,54	12,71	12,61	11,92	12,53	12,19	12,73	13,53	12,63
	2	11,29	11,51	10,72	11,01	11,21	11,00	10,20	10,06	10,42	11,74	11,70	10,81
	3	12,04	8,87	8,81	(7,91)	9,18	9,72	8,13	9,38	9,19	8,16	8,47	9,50
	ZUS.	12,98	13,34	11,53	12,08	12,15	12,05	11,42	11,67	11,64	12,04	12,84	12,01
WEIBLICH	1	11,84	10,78	10,57	(15,65)	9,61	11,19	10,46	10,58	9,93	11,37	(11,70)	10,44
	2	8,03	8,39	8,11	8,03	7,98	7,98	7,71	8,08	7,83	7,02	8,04	7,97
	3	7,95	7,82	7,53	(7,00)	7,07	7,05	6,54	7,59	7,79	5,30	(6,06)	7,35
	ZUS.	8,53	8,93	8,32	8,36	7,85	8,12	7,69	8,15	8,03	6,83	8,31	8,07
A L L E		12,34	12,66	10,95	11,54	11,37	11,32	10,69	11,03	10,85	10,50	12,19	11,27

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,14	11,51	10,93	(10,90)	11,20	10,76	10,77	10,89	10,24	11,17	10,70	10,82
	2	9,48	10,28	9,99	(9,54)	10,19	9,79	9,49	9,52	9,10	9,65	9,14	9,69
	3	8,41	8,39	8,29	(7,98)	9,05	8,43	8,13	9,17	8,16	(7,60)	(9,20)	8,77
	ZUS.	9,89	10,59	10,16	9,51	10,29	9,98	9,90	9,94	9,46	10,18	9,90	9,97
WEIBLICH	1	/	/	(9,40)	/	8,35	(7,26)	8,00	(8,87)	7,36	/	/	8,21
	2	6,93	(8,50)	7,77	(6,83)	7,97	7,68	7,70	7,76	7,07	7,42	7,37	7,59
	3	6,86	6,91	7,11	(7,07)	7,30	7,53	6,25	7,55	6,72	6,14	7,30	7,20
	ZUS.	6,91	7,46	7,41	6,98	7,55	7,59	6,78	7,65	6,91	6,48	7,34	7,38
A L L E		8,60	9,52	9,43	8,51	9,41	9,28	9,32	9,11	8,63	8,60	8,91	9,15

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	.	/	10,17	9,64	(9,82)	10,32	9,96	/	/	10,08
	2	.	/	.	/	9,86	9,38	7,14	9,19	9,18	/	/	9,26
	3	.	/	.	/	8,15	(7,02)	7,43	8,87	7,82	/	/	8,27
	ZUS.	.	/	.	/	9,75	9,13	7,61	9,60	9,22	/	/	9,40
WEIBLICH	1	.	/	.	/	8,13	/	/	(8,15)	8,41	/	/	8,20
	2	.	/	.	/	8,05	7,71	(6,25)	7,76	8,03	/	/	7,73
	3	.	/	.	/	6,50	7,56	5,93	7,93	6,69	/	/	7,19
	ZUS.	.	/	.	/	7,06	7,62	5,98	7,87	7,45	/	/	7,46
A L L E		.	/	.	/	9,11	8,51	7,11	9,06	8,72	/	/	8,81

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,49	/	.	.	10,22	10,35	8,99	9,86	9,02	-	-	9,83
	2	/	/	.	.	9,23	9,31	7,69	8,43	7,91	-	-	8,66
	3	/	/	.	.	7,12	8,72	6,23	7,74	6,32	-	-	7,45
	ZUS.	9,06	(11,11)	.	.	9,28	9,94	8,11	9,88	8,29	-	-	9,07
WEIBLICH	1	6,91	/	.	.	9,00	7,36	7,44	(8,30)	6,45	-	-	7,21
	2	(6,21)	/	.	.	7,26	6,87	6,34	7,62	6,26	-	-	6,71
	3	(6,46)	/	.	.	6,69	6,18	5,66	6,85	5,65	-	-	6,32
	ZUS.	6,64	/	.	.	7,00	6,71	6,22	7,22	6,19	-	-	6,62
A L L E		7,80	(10,46)	.	.	7,92	8,06	6,84	7,92	6,63	-	-	7,49

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	HAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	10,23	/	9,98	10,39	9,34	10,00	10,00	(9,33)	/	9,82
	2	-	/	9,16	/	8,65	9,50	8,39	9,18	8,56	6,80	/	8,68
	3	-	/	(5,73)	/	6,41	7,28	6,48	7,36	6,75	(4,83)	(8,15)	6,63
	ZUS.	-	/	9,43	/	8,96	9,77	8,36	9,45	8,99	7,43	(9,10)	8,89
WEIBLICH	1	-	/	8,55	/	7,74	8,89	7,54	8,17	8,61	7,44	/	7,95
	2	-	/	7,46	/	7,38	7,56	6,82	7,47	7,04	6,83	/	7,11
	3	-	/	7,10	/	6,21	7,18	6,20	6,77	6,71	5,54	(6,74)	6,48
	ZUS.	-	/	7,50	/	7,16	7,49	6,72	7,39	7,33	6,86	(7,06)	7,08
A L L E		-	/	8,25	/	7,97	8,43	7,34	8,21	7,99	7,01	8,12	7,79

TEXTILINDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,83	9,63	9,97	10,40	10,46	9,69	9,53	9,84	9,36	/	9,01	9,98
	2	9,44	8,77	9,33	9,63	9,33	9,02	8,77	8,82	8,54	7,11	8,84	9,04
	3	8,39	/	8,69	9,05	8,35	6,97	7,93	8,04	7,79	(7,09)	8,03	8,15
	ZUS.	9,80	8,89	9,57	9,65	9,88	9,25	8,98	9,24	8,79	7,25	8,68	9,34
WEIBLICH	1	7,93	(8,77)	8,15	/	8,29	7,97	7,47	8,80	7,95	(7,81)	7,62	8,27
	2	8,14	7,12	7,72	8,18	8,06	7,51	7,32	7,89	7,35	6,69	7,50	7,75
	3	7,35	7,11	7,12	/	7,07	6,11	6,90	7,16	6,82	5,83	6,39	7,02
	ZUS.	7,96	7,23	7,66	8,18	7,88	7,41	7,22	7,72	7,28	6,51	7,26	7,61
A L L E		8,76	7,78	8,90	9,34	8,99	8,47	8,12	8,35	7,94	6,63	7,96	8,50

DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

MAENNLICH	1	/	-	9,59	/	9,89	-	9,69	9,55	8,79	/	/	9,56
	2	/	-	8,89	/	9,38	-	9,00	8,81	8,79	/	8,55	9,05
	3	/	-	(8,32)	/	8,04	-	8,01	7,97	8,16	/	7,28	8,05
	ZUS.	/	-	9,00	/	9,39	-	8,99	9,03	8,70	/	8,42	9,09
WEIBLICH	1	/	-	/	/	8,47	-	(8,98)	8,10	(7,74)	/	/	8,41
	2	/	-	7,54	/	8,11	-	7,54	7,79	7,38	/	7,44	7,74
	3	/	-	7,23	/	7,19	-	6,78	7,08	7,26	/	(6,61)	7,15
	ZUS.	/	-	7,52	/	7,99	-	7,48	7,65	7,36	/	7,29	7,65
A L L E		/	-	8,41	/	8,87	-	8,32	8,29	8,01	/	8,02	8,44

WEBEREI

MAENNLICH	1	11,12	/	10,22	/	10,89	9,68	9,42	9,77	9,67	/	7,06	10,32
	2	9,68	/	9,43	/	9,42	9,25	8,39	8,50	8,39	6,91	9,20	9,17
	3	8,42	/	9,89	/	8,47	(7,65)	7,87	7,55	7,84	(7,09)	8,45	8,40
	ZUS.	9,96	/	9,79	/	10,04	9,41	8,94	9,20	9,14	6,96	8,22	9,68
WEIBLICH	1	(7,82)	/	8,23	/	8,87	8,72	/	8,86	8,10	/	6,51	8,54
	2	8,32	/	8,10	/	8,27	7,60	7,22	7,54	7,18	6,26	7,14	7,81
	3	7,42	/	7,34	/	7,29	6,52	6,93	6,91	6,71	(6,06)	7,71	7,02
	ZUS.	8,03	/	8,03	/	8,19	7,52	7,20	7,49	7,25	6,24	7,17	7,75
A L L E		9,03	/	9,27	/	9,36	8,76	8,30	8,23	8,17	6,43	7,78	8,88

BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,34	(12,26)	9,96	/	10,28	10,70	9,71	11,18	9,64	9,29	10,84	10,24
	2	8,74	(9,77)	8,84	(8,67)	9,57	8,85	8,45	9,30	8,48	(8,56)	(9,77)	9,11
	3	(7,05)	(9,17)	7,97	/	8,71	7,97	6,87	8,43	7,90	7,48	7,33	8,28
	ZUS.	9,31	10,11	9,29	(8,74)	9,70	9,75	8,69	10,13	9,16	8,70	10,02	9,57
WEIBLICH	1	7,99	7,76	8,07	/	7,48	8,10	6,64	8,51	7,82	7,93	7,62	7,74
	2	7,60	7,53	7,33	6,48	7,76	7,15	6,92	7,57	7,13	6,30	7,92	7,39
	3	6,07	8,19	6,64	(5,59)	6,90	6,67	5,89	6,59	6,71	6,07	6,05	6,70
	ZUS.	7,58	7,84	7,32	6,45	7,58	7,25	6,71	7,30	7,18	6,81	7,52	7,33
A L L E		7,78	8,39	7,61	6,74	7,86	7,59	6,89	7,85	7,45	6,95	8,03	7,65

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	10,66	11,79	10,67	11,46	11,32	10,93	10,57	10,77	10,37	10,58	11,31	10,85
	2	9,82	11,09	9,75	9,89	10,26	9,23	9,50	10,02	8,97	8,96	10,53	9,87
	3	8,82	9,89	8,96	10,02	9,27	8,62	8,26	9,32	8,34	8,44	9,18	9,03
	ZUS.	9,93	11,13	10,02	10,56	10,60	10,23	9,89	10,31	9,82	9,96	10,59	10,24
WEIBLICH	1	8,28	8,81	8,32	8,61	7,63	7,80	8,24	7,00	8,72	(7,11)	9,43	8,03
	2	7,29	8,47	7,33	7,46	7,72	7,24	7,15	7,32	7,26	6,99	8,38	7,49
	3	6,97	7,27	7,11	7,66	7,03	6,78	6,53	7,24	6,90	6,08	7,55	7,06
	ZUS.	7,04	7,42	7,18	7,62	7,17	6,92	6,74	7,26	7,01	6,16	7,76	7,17
A L L E		9,02	9,86	9,20	9,48	9,59	9,32	9,17	9,54	9,17	8,96	9,69	9,39

4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDINFSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTDINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,97	10,64	10,98	11,53	11,60	10,86	9,05	10,39	9,70	-	10,36	10,85
	2	10,01	(9,10)	9,14	10,19	10,43	9,08	(7,55)	9,16	9,48	-	11,21	10,03
	3	9,01	9,26	8,63	(11,95)	8,72	8,90	(7,03)	(9,23)	8,29	-	8,69	8,70
	ZUS.	10,34	9,88	9,84	11,02	10,56	10,29	8,39	9,90	9,28	-	10,33	10,16
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,82)	/	/	/	/	-	(8,41)	8,77
	2	(7,35)	/	7,36	/	8,18	/	/	8,45	(7,73)	-	(8,06)	7,73
	3	6,99	7,22	7,00	(8,74)	6,96	6,97	5,74	7,37	6,77	-	6,99	6,99
	ZUS.	7,01	7,22	7,17	(8,76)	7,13	7,02	6,03	7,63	6,86	-	7,22	7,14
A L L E		9,55	9,02	9,04	10,61	9,67	9,59	7,68	9,30	8,82	-	9,92	9,44

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,38	(10,57)	10,15	-	10,30	9,24	8,75	9,85	9,67	-	/	9,95
	2	8,18	(10,39)	8,64	-	9,10	8,06	9,04	9,69	8,07	-	/	9,01
	3	(6,74)	8,27	7,79	-	8,68	7,00	7,13	8,28	7,53	-	(7,80)	8,14
	ZUS.	8,80	8,88	9,15	-	9,34	8,15	8,43	9,64	8,62	-	(9,41)	9,13
WEIBLICH	1	/	/	(8,68)	-	(7,69)	/	/	(7,84)	/	-	/	7,93
	2	(6,52)	8,45	6,91	-	6,27	(7,01)	(6,91)	6,74	6,05	-	/	6,59
	3	6,80	8,27	6,93	-	6,88	5,82	5,55	6,62	6,15	-	7,48	6,64
	ZUS.	6,77	8,33	6,96	-	6,78	6,05	5,72	6,71	6,14	-	7,48	6,64
A L L E		7,90	8,63	8,36	-	8,37	7,49	7,48	8,36	7,48	-	8,11	8,13

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	11,46	10,43	10,92	-	11,66	10,92	10,88	10,22	9,98	9,78	11,49	11,02
	2	11,33	8,98	9,62	-	10,01	7,95	9,19	9,90	9,13	9,03	9,10	9,87
	3	8,78	7,68	9,90	-	9,40	7,34	(6,89)	9,30	8,18	8,04	9,10	9,19
	ZUS.	10,78	9,72	10,37	-	10,96	9,60	9,60	9,95	9,34	9,28	10,41	10,34
WEIBLICH	1	/	/	8,60	-	8,59	/	/	/	/	(6,07)	/	8,45
	2	7,98	/	7,55	-	8,86	7,31	5,53	8,15	(8,49)	7,11	8,03	8,25
	3	7,43	6,88	8,02	-	7,53	6,02	(5,35)	7,03	7,02	6,35	7,54	7,52
	ZUS.	7,61	6,90	8,02	-	8,05	6,91	5,56	7,80	7,11	6,46	7,73	7,73
A L L E		9,66	8,61	9,61	-	9,93	8,80	8,48	9,42	8,71	8,53	9,32	9,49

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,02	(10,82)	9,86	10,83	9,34	-	/	/	-	/	/	10,49
	2	8,86	11,69	8,79	9,27	10,11	-	/	/	-	/	/	9,20
	3	8,12	9,82	8,19	9,46	7,56	-	/	/	-	/	/	8,52
	ZUS.	8,84	10,75	8,44	9,80	8,95	-	/	/	-	/	(8,31)	9,11
WEIBLICH	1	/	/	/	8,60	(5,58)	-	/	/	-	/	/	7,71
	2	6,62	/	6,58	6,83	5,54	-	/	/	-	/	/	6,62
	3	6,34	7,07	6,43	7,09	6,40	-	/	/	-	/	(6,00)	6,68
	ZUS.	6,39	7,11	6,48	7,06	6,19	-	/	/	-	/	(5,93)	6,69
A L L E		7,82	8,12	7,33	8,17	7,08	-	/	/	-	/	6,80	7,75

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	11,14	11,79	11,06	11,49	11,79	11,87	11,02	10,93	10,65	11,30	11,67	11,15
	2	/	(12,47)	11,03	10,28	11,51	12,10	10,48	10,61	9,53	9,72	11,88	11,05
	3	10,83	11,37	10,01	10,83	10,44	10,44	10,06	9,85	8,89	10,24	9,88	10,09
	ZUS.	11,07	11,69	10,94	11,18	11,55	11,73	10,87	10,72	10,51	11,05	11,49	11,01
WEIBLICH	1	/	(10,65)	(10,72)	/	/	/	(9,58)	/	(9,70)	/	(10,56)	10,12
	2	/	/	(10,03)	(9,48)	/	/	/	/	(8,08)	/	/	8,99
	3	(8,95)	9,12	8,99	9,70	9,40	9,77	(8,46)	8,64	8,29	8,56	8,40	8,85
	ZUS.	(9,33)	9,37	9,36	9,64	9,40	9,79	(9,11)	8,82	8,32	8,57	8,68	8,92
A L L E		10,99	11,59	10,88	11,08	11,45	11,65	10,83	10,67	10,40	10,95	11,39	10,93

TARAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	12,18	-	-	9,47	9,95	12,31	10,91	12,44	-	12,56	11,91
	2	-	10,35	-	-	7,86	/	9,52	9,41	9,68	-	10,11	9,75
	3	-	9,80	-	-	7,46	7,80	(8,61)	8,54	9,75	-	9,95	9,08
	ZUS.	-	11,29	-	-	8,37	8,48	10,47	9,62	11,09	-	11,11	10,49
WEIBLICH	1	-	/	-	-	7,01	6,41	/	5,86	/	-	/	6,74
	2	-	9,16	-	-	6,56	6,17	8,38	6,04	8,30	-	9,30	7,49
	3	-	8,81	-	-	6,38	6,23	7,76	7,11	9,00	-	8,96	7,99
	ZUS.	-	8,96	-	-	6,57	6,24	8,02	6,51	8,90	-	9,05	7,77
A L L E		-	10,21	-	-	7,13	6,56	9,40	7,44	9,84	-	9,99	8,86

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARVON ZIGARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	9,37	9,95	-	9,62	/	/	-	9,59
	2	/	/	-	-	7,69	/	-	(7,94)	/	/	-	8,34
	3	/	/	-	-	7,46	7,80	-	7,06	(9,04)	/	-	7,58
	ZUS.	/	/	-	-	8,31	8,54	-	8,27	8,99	/	-	8,50
WEIBLICH	1	/	/	-	-	7,01	6,41	-	5,86	/	/	-	6,71
	2	/	/	-	-	6,56	6,08	-	6,01	7,00	/	-	6,31
	3	/	/	-	-	6,36	6,23	-	5,83	/	/	-	6,32
	ZUS.	/	/	-	-	6,56	6,23	-	5,95	6,95	/	-	6,36
A L L E		/	/	-	-	7,07	6,56	-	6,39	7,96	/	-	6,87

UFBRIE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	12,18	-	-	(10,66)	-	12,39	11,95	12,50	-	12,57	12,44
	2	-	10,35	-	-	8,38	-	9,33	10,22	9,80	-	10,11	10,00
	3	-	9,80	-	-	/	-	(8,61)	9,56	10,09	-	9,97	9,82
	ZUS.	-	11,29	-	-	8,76	-	10,52	10,57	11,36	-	11,12	11,02
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	9,16	-	-	(6,58)	-	8,46	(7,30)	9,57	-	9,41	9,09
	3	-	8,81	-	-	(6,82)	-	7,76	8,31	9,04	-	9,01	8,87
	ZUS.	-	8,96	-	-	6,73	-	8,03	8,27	9,08	-	9,12	8,93
A L L E		-	10,21	-	-	7,99	-	9,35	9,44	10,04 ¹	-	10,05	9,95

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	11,33	13,69	10,81	11,27	11,18	10,44	10,42	10,56	10,27	10,57	14,19	10,87
	2	9,88	12,04	9,61	10,91	10,32	9,54	9,55	9,60	9,44	9,45	12,12	9,95
	3	9,16	11,89	8,84	9,85	9,20	8,72	8,78	8,70	8,76	8,54	9,93	8,99
	ZUS.	10,99	13,03	10,34	10,90	10,66	10,00	10,01	9,93	9,94	9,91	13,13	10,39
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(10,84)
	3	/	/	/	/	7,01	/	/	/	7,66	/	7,32	7,51
	ZUS.	(12,45)	/	/	/	7,25	/	/	/	7,81	/	7,53	8,25
A L L E		10,99	13,03	10,34	10,90	10,66	10,00	10,01	9,93	9,93	9,91	13,11	10,39 ¹

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	491	547	487	496	501	481	482	489	445	440	498	485
	2	428	472	435	435	454	432	439	437	399	417	431	437
	3	405	454	385	407	393	377	372	397	352	374	371	387
	ZUS.	467	522	464	473	469	458	456	459	422	427	466	458
WEIBLICH	1	354	411	362	385	320	374	327	369	326	326	334	338
	2	320	350	335	307	322	324	307	333	304	297	324	319
	3	296	324	310	302	305	309	288	324	283	296	311	307
	ZUS.	308	339	325	308	312	321	300	329	299	299	317	314
A L L E		442	495	439	449	445	433	426	426	388	412	423	429
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	501	540	496	498	506	491	490	496	453	437	482	491
	2	433	460	438	430	457	435	443	443	402	418	418	439
	3	409	428	392	402	394	388	371	406	354	377	361	391
	ZUS.	472	515	470	474	472	466	462	467	426	426	452	463
WEIBLICH	1	350	411	362	385	320	374	327	369	326	326	334	338
	2	320	350	335	307	322	324	307	333	304	297	324	319
	3	296	324	310	302	305	309	288	324	283	296	312	307
	ZUS.	308	339	325	308	312	321	300	329	299	299	317	314
A L L E		437	483	439	447	445	434	425	428	385	410	409	428
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	491	547	487	496	504	484	482	489	445	433	498	486
	2	428	472	435	435	458	432	439	437	399	427	431	438
	3	405	454	384	407	400	378	372	397	351	381	371	390
	ZUS.	467	522	463	473	472	459	456	459	422	426	466	459
WEIBLICH	1	354	411	362	385	320	374	327	369	326	326	334	338
	2	320	350	335	307	322	324	307	333	304	297	324	319
	3	296	324	310	302	305	309	288	324	283	296	311	307
	ZUS.	308	339	325	308	312	321	300	329	299	299	317	314
A L L E		442	495	438	449	445	433	426	426	388	408	423	429
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	500	542	495	497	507	493	489	496	451	424	479	491
	2	431	459	437	430	461	436	443	443	401	427	415	440
	3	406	428	390	402	401	389	371	406	353	386	361	394
	ZUS.	470	515	468	473	473	467	460	456	424	422	449	462
WEIBLICH	1	350	410	362	384	320	373	326	368	325	326	334	337
	2	319	350	335	307	321	324	307	333	304	297	324	319
	3	296	323	310	302	304	309	287	324	283	296	311	307
	ZUS.	307	338	324	307	312	321	299	329	299	299	317	314
A L L E		433	481	436	445	442	434	423	426	382	402	404	425
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	497	541	495	497	507	494	489	496	452	423	478	491
	2	426	458	435	427	460	434	441	443	400	426	412	439
	3	397	426	385	401	400	384	367	405	351	387	352	393
	ZUS.	467	514	467	473	473	467	459	466	424	421	447	462
WEIBLICH	1	350	410	362	384	320	373	326	368	325	326	334	337
	2	319	350	335	307	321	324	307	332	304	297	324	319
	3	296	323	310	302	304	309	287	324	283	296	311	307
	ZUS.	307	338	324	307	312	321	299	329	299	299	317	314
A L L E		429	481	434	444	441	433	420	426	381	402	402	424
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	487	548	485	495	501	483	480	488	444	428	496	484
	2	422	472	432	433	456	431	437	436	398	425	427	436
	3	395	453	380	407	399	375	369	397	349	381	364	389
	ZUS.	463	522	461	471	469	458	454	458	420	423	463	457
WEIBLICH	1	354	410	362	384	320	373	326	356	325	326	334	337
	2	320	350	335	307	321	324	307	332	304	297	324	319
	3	296	323	310	302	304	309	287	324	283	296	311	307
	ZUS.	308	338	324	307	312	321	299	329	299	299	317	314
A L L E		436	494	435	447	442	431	422	425	385	405	419	426

1) EINSCHL. HANDWERK.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	514	519	515	503	558	503	519	512	486	549	514	521
	2	473	473	472	433	520	454	455	423	414	493	458	475
	3	469	(403)	426	/	435	409	420	(464)	(344)	/	(369)	436
	ZUS.	503	512	509	497	551	499	515	506	477	539	498	515
WEIBLICH	1	/	432	(416)	/	(425)	418	(411)	415	402	/	/	412
	2	(352)	379	379	(364)	368	381	345	372	366	/	367	367
	3	370	364	359	337	333	358	354	356	327	(345)	343	345
	ZUS.	369	377	370	351	347	375	354	369	350	351	350	358
A L L E		500	505	506	493	546	496	509	501	472	536	491	510
DARUNTER ELEKTRIZITÄTSErZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	522	.	522	516	585	517	521	533	488	.	.	532
	2	(414)	.	483	443	536	466	421	441	410	.	.	484
	3	/	.	448	/	454	(416)	(456)	(467)	/	.	.	436
	ZUS.	516	.	516	510	574	513	516	527	479	.	.	525
WEIBLICH	1	/	.	(414)	/	(448)	(426)	/	425	401	.	.	416
	2	/	.	(362)	(372)	401	(381)	359	369	371	.	.	377
	3	(363)	.	360	(348)	334	366	349	376	325	.	.	343
	ZUS.	369	.	366	366	352	387	358	381	349	.	.	360
A L L E		512	.	513	506	569	510	510	522	473	.	.	519
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	492	/	485	353	/	423	471	468	/	479
	2	/	/	451	/	411	353	/	380	476	363	/	409
	3	/	/	429	/	306	267	/	385	455	298	/	313
	ZUS.	/	/	477	/	447	350	/	407	471	432	/	445
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	479	/	/	/	/	468	/	478
	2	/	/	/	/	398	/	/	/	/	363	/	394
	3	/	/	/	/	297	/	/	/	/	298	/	297
	ZUS.	/	/	/	/	439	/	/	/	/	432	/	438
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	510	/	574	496	/	/	545	/	/	556
	2	/	/	485	/	522	436	/	/	511	/	/	513
	3	/	/	450	/	475	/	/	/	477	/	/	470
	ZUS.	/	/	490	/	547	484	/	/	521	/	/	533
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	489	/	.	411	/	/	418	/	/	479
	2	/	/	420	/	.	/	/	/	(308)	/	/	416
	3	/	/	363	/	.	(389)	/	/	/	/	/	357
	ZUS.	/	/	473	/	.	408	/	/	413	/	/	462
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	511	/	.	411	/	/	418	/	/	474
	2	/	/	445	/	.	/	/	/	(308)	/	/	417
	3	/	/	(374)	/	.	(389)	/	/	/	/	/	321
	ZUS.	/	/	498	/	.	408	/	/	413	/	/	461
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	451	/	.	297	/	417	447	/	/	390
	2	/	/	402	/	.	286	/	376	521	/	/	371
	3	/	/	379	/	.	246	/	/	/	/	/	312
	ZUS.	/	/	441	/	.	294	/	402	465	/	/	385
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	529	/	.	.	/	449	448	/	/	518
	2	/	/	460	/	.	.	/	(402)	316	/	/	454
	3	/	/	444	/	.	.	/	393	(267)	/	/	429
	ZUS.	/	/	499	/	.	.	/	420	418	/	/	490
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	519	538	492	502	505	498	520	496	455	357	489	491
	2	459	471	450	444	477	457	474	451	426	420	451	461
	3	423	466	421	400	423	415	400	409	380	376	409	416
	ZUS.	480	507	467	467	479	471	493	465	433	382	459	468
WEIBLICH	1	(398)	429	373	/	363	416	416	400	344	/	(348)	384
	2	333	400	350	(343)	359	364	362	351	322	345	316	352
	3	325	353	337	305	321	334	313	324	301	312	324	324
	ZUS.	329	370	342	313	340	350	349	337	314	320	322	338
A L L E		461	477	452	465	467	452	478	444	417	380	425	453

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NÖRDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	547	574	509	578	516	474	491	491	440	504	535	488
	2	500	550	482	508	493	462	465	460	424	446	510	466
	3	514	540	459	445	439	463	408	409	374	372	450	418
	ZUS.	525	564	491	531	497	466	468	462	425	450	501	469
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(413)
	2	/	/	391	/	374	363	(367)	439	364	/	(348)	375
	3	(327)	/	347	/	355	332	326	333	310	/	343	328
	ZUS.	(300)	/	359	/	365	350	332	371	332	/	346	346
A L L E		523	564	489	530	496	465	466	450	422	449	497	467
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	479	473	506	503	489	466	462	489	425	367	517	466
	2	439	417	459	442	452	431	448	450	417	420	404	446
	3	399	(395)	434	420	426	422	415	416	414	380	/	424
	ZUS.	455	435	477	468	460	442	452	469	419	377	499	450
WEIBLICH	1	/	/	(402)	/	355	(407)	(378)	408	(345)	/	/	370
	2	340	(294)	352	(343)	348	344	329	382	346	352	(321)	349
	3	292	/	341	(312)	313	291	288	322	302	278	/	312
	ZUS.	311	(294)	345	323	325	332	311	359	332	297	(321)	327
A L L E		449	428	473	467	455	436	445	462	414	376	494	446
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	485	473	451	.	393	332	.	456
	2	.	/	.	.	447	466	464	.	387	417	.	443
	3	.	/	.	.	419	483	447	.	(348)	380	.	421
	ZUS.	.	/	.	.	458	473	454	.	389	366	.	446
WEIBLICH	1	.	/	.	.	383	/	(377)	.	/	/	.	385
	2	.	/	.	.	343	/	/	.	(334)	349	.	344
	3	.	/	.	.	291	286	269	.	299	275	.	291
	ZUS.	.	/	.	.	312	289	295	.	307	285	.	311
A L L E		.	/	.	.	454	470	450	.	387	365	.	442
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	492	471	493	.	493	466	485	476	457	487	467	484
	2	438	385	451	.	456	425	458	447	468	430	394	447
	3	401	(395)	407	.	436	365	399	399	430	(397)	/	428
	ZUS.	461	420	467	.	463	435	463	459	460	457	448	458
WEIBLICH	1	/	/	/	.	/	/	/	418	/	/	/	405
	2	(343)	/	332	.	364	350	353	392	366	(351)	/	361
	3	(301)	/	323	.	344	293	326	330	309	(372)	/	339
	ZUS.	319	/	329	.	348	345	344	374	357	362	/	350
A L L E		458	420	462	.	456	431	460	454	455	456	448	452
ZIEHGEREIE UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	498	.	447	(489)	510	442	430	513	432	476	.	501
	2	467	.	406	410	466	433	406	459	400	439	.	455
	3	437	.	403	/	431	361	345	435	330	(317)	.	429
	ZUS.	467	.	413	426	466	429	408	487	405	455	.	461
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(314)	/	/	393	/	/	.	334
	2	(340)	.	/	/	349	322	313	351	331	(357)	.	340
	3	/	.	356	/	316	291	283	314	302	/	.	317
	ZUS.	(320)	.	356	/	327	308	298	335	324	353	.	327
A L L E		455	.	404	426	458	406	392	476	390	452	.	451
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	508	555	483	/	509	470	484	497	497	428	477	497
	2	444	544	451	/	469	421	426	459	445	347	444	461
	3	/	508	409	/	448	319	373	420	380	401	383	438
	ZUS.	490	540	465	/	477	450	458	473	459	407	445	472
WEIBLICH	1	(409)	(432)	/	/	377	374	/	378	/	/	/	382
	2	/	(418)	374	/	330	335	(368)	364	328	/	297	337
	3	334	339	338	/	344	334	(297)	348	340	/	311	341
	ZUS.	347	364	360	/	340	337	330	355	331	/	308	341
A L L E		467	532	459	/	463	431	454	456	435	404	422	457

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	PREMFN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	PADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	507	482	478	/	470	463	482	513	457	.	461	481
	2	423	431	430	/	452	420	443	475	438	.	410	446
	3	/	(371)	381	/	398	(322)	387	429	372	.	371	404
	ZUS.	489	454	449	/	445	443	449	481	441	.	424	453
WEIBLICH	1	(409)	/	/	/	/	/	/	/	/	.	/	351
	2	/	/	(379)	/	349	310	/	360	320	.	319	332
	3	(319)	/	352	/	327	(252)	(297)	357	308	.	315	336
	ZUS.	367	/	359	/	332	302	(336)	356	317	.	316	335
A L L E		477	453	439	/	430	426	441	458	417	.	396	434

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	589	615	556	.	547	631	579	612	616	.	.	578
	2	482	526	539	.	489	510	516	494	525	.	.	504
	3	(496)	554	426	.	426	/	/	(375)	425	.	.	474
	ZUS.	574	594	546	.	529	607	564	575	591	.	.	556
WEIBLICH	1	/	(496)	/	.	(370)	/	/	/	/	.	.	(431)
	2	/	(485)	(472)	.	347	/	/	/	/	.	.	372
	3	(405)	426	365	.	370	/	/	331	(347)	.	.	390
	ZUS.	(418)	439	392	.	354	/	/	349	(359)	.	.	385
A L L E		569	586	542	.	524	604	562	567	587	.	.	551

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	462	512	472	405	525	536	551	478	452	450	456	518
	2	424	432	430	382	509	492	505	438	414	387	408	481
	3	374	382	423	(389)	395	403	401	351	355	371	333	388
	ZUS.	431	461	447	391	511	510	531	450	425	417	422	494
WEIBLICH	1	/	/	(351)	/	375	429	418	411	356	/	/	402
	2	319	402	350	/	365	373	367	347	315	332	307	358
	3	307	348	319	303	318	340	323	311	283	314	325	318
	ZUS.	311	376	339	306	345	360	358	328	299	322	321	340
A L L E		384	428	418	378	484	474	504	410	391	398	376	460

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	519	465	/	503	471	/	.	497
	2	.	/	/	/	574	448	/	469	464	/	.	513
	3	.	/	/	/	390	472	/	426	441	/	.	412
	ZUS.	.	/	/	/	522	456	/	476	462	/	.	492
WEIBLICH	1	.	/	/	/	363	/	/	/	337	/	.	352
	2	.	/	/	/	394	353	/	349	330	/	.	361
	3	.	/	/	/	330	362	/	348	345	/	.	338
	ZUS.	.	/	/	/	359	358	/	348	336	/	.	351
A L L E		.	/	/	/	503	442	/	459	446	/	.	474

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	442	501	449	442	467	418	491	458	415	492	(531)	449
	2	385	398	396	407	443	417	413	391	393	416	539	412
	3	330	318	346	322	358	363	360	360	351	341	/	353
	ZUS.	377	428	411	411	437	405	442	413	396	457	532	417
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(383)	/	/	/	/	/	/	362
	2	/	(369)	315	/	346	331	230	355	303	345	/	334
	3	(307)	328	303	(293)	326	309	214	340	292	337	/	313
	ZUS.	(307)	337	307	(293)	335	317	220	344	295	342	/	321
A L L E		376	406	403	408	425	397	431	408	391	439	526	409

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	442	501	430	442	437	404	451	444	395	442	(531)	426
	2	385	398	394	407	414	410	375	380	386	411	(405)	392
	3	330	318	355	322	338	359	339	349	330	(344)	/	341
	ZUS.	377	428	402	411	406	395	400	401	381	410	449	396
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	(369)	/	/	303	329	228	/	(329)	/	/	310
	3	(307)	328	303	(293)	304	310	172	341	(291)	/	/	302
	ZUS.	(307)	337	302	(293)	303	316	194	345	300	/	/	304
A L L E		376	406	396	408	393	387	388	398	378	405	433	390

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	471	/	490	463	551	518	455	-	-	487
	2	/	/	399	/	463	448	505	459	410	-	-	447
	3	/	/	333	/	381	382	486	401	386	-	-	381
	ZUS.	/	/	423	/	461	441	531	474	426	-	-	454
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(406)	/	/	/	/	-	-	(379)
	2	/	/	317	/	366	(341)	/	351	284	-	-	346
	3	/	/	303	/	353	(300)	321	338	293	-	-	330
	ZUS.	/	/	311	/	361	(326)	322	343	291	-	-	338
A L L E		/	/	412	/	449	436	524	448	416	-	-	442
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	543	/	494	/	546	477	503	550	524	/	-	533
	2	498	/	443	/	483	424	451	503	465	/	-	476
	3	433	/	431	/	413	370	402	473	384	/	-	436
	ZUS.	503	/	470	/	508	435	466	519	482	/	-	497
WEIBLICH	1	/	/	(375)	/	330	/	/	(441)	326	/	-	338
	2	342	/	313	/	328	(253)	341	344	305	/	-	324
	3	321	/	319	/	320	307	304	343	299	/	-	324
	ZUS.	330	/	322	/	324	297	320	344	303	/	-	324
A L L E		490	/	457	/	485	411	453	499	462	/	-	478
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	486	494	481	/	475	458	486	482	440	408	460	473
	2	432	434	434	/	454	419	444	442	393	376	415	431
	3	398	445	328	/	420	395	343	351	338	324	351	392
	ZUS.	437	476	453	/	453	433	454	445	404	392	401	444
WEIBLICH	1	/	404	382	/	362	381	/	/	(382)	/	/	381
	2	343	376	342	/	358	333	362	345	316	/	382	340
	3	375	353	349	/	326	326	316	325	339	341	338	338
	ZUS.	369	356	349	/	344	328	344	336	321	341	349	340
A L L E		422	447	428	/	423	415	441	418	376	375	384	419
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	489	541	503	495	512	494	477	503	454	488	475	496
	2	407	440	431	414	454	424	432	455	398	440	402	435
	3	362	415	359	331	390	372	377	414	348	398	342	393
	ZUS.	467	522	478	477	476	471	453	476	430	466	448	468
WEIBLICH	1	407	425	410	401	356	427	398	424	406	404	380	395
	2	339	345	374	335	348	348	340	378	326	348	333	344
	3	299	333	318	296	318	316	313	343	297	299	315	323
	ZUS.	311	345	346	314	325	337	324	351	320	319	323	333
A L L E		439	503	453	460	451	447	430	447	399	443	406	440
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	534	606	-	478	543	499	483	508	484	485	525	523
	2	454	493	-	410	465	431	432	461	417	419	458	454
	3	389	419	-	/	395	383	(299)	440	367	343	397	401
	ZUS.	514	589	-	470	511	481	468	437	466	468	503	500
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(349)	(401)	/	/	/	/	(410)	388
	2	/	/	-	/	360	344	304	(342)	339	(340)	345	348
	3	(320)	(315)	-	/	308	269	/	315	282	247	/	301
	ZUS.	(354)	(317)	-	/	323	336	298	325	317	283	346	328
A L L E		513	587	-	469	507	476	466	486	462	465	498	496
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	504	541	475	454	507	474	481	485	444	454	490	485
	2	418	443	418	368	447	400	422	438	396	386	404	426
	3	396	372	370	343	383	384	388	417	341	344	328	392
	ZUS.	481	517	457	437	478	458	456	465	423	433	464	462
WEIBLICH	1	/	(385)	379	/	362	399	/	403	362	(364)	369	380
	2	360	329	348	236	343	333	324	355	321	305	323	335
	3	309	324	310	277	320	324	318	349	295	319	289	329
	ZUS.	333	331	340	270	328	333	322	351	314	315	313	333
A L L E		466	505	453	423	469	450	446	453	414	426	448	452

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	457	526	.	520	572	547	503	555	498	555	505	541
	2	432	467	.	442	497	467	480	504	437	474	478	477
	3	(363)	477	.	319	430	408	383	444	373	429	359	430
	ZUS.	447	497	.	497	529	528	490	527	473	507	489	515
WEIBLICH	1	/	(449)	.	(435)	473	480	424	468	442	433	400	456
	2	357	422	.	433	434	418	392	450	386	407	422	418
	3	328	379	.	308	365	362	353	377	331	402	343	369
	ZUS.	346	408	.	390	392	421	373	414	386	408	370	404
A L L E		436	491	.	490	513	519	476	514	460	497	465	502

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	562	.	564	503	.	.	555
	2	/	.	.	.	.	488	.	516	454	.	.	494
	3	/	.	.	.	.	479	.	451	448	.	.	452
	ZUS.	/	.	.	.	.	552	.	542	490	.	.	534
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	489	.	474	452	.	.	467
	2	/	.	.	.	.	429	.	462	415	.	.	444
	3	/	.	.	.	.	(350)	.	382	354	.	.	397
	ZUS.	/	.	.	.	.	451	.	438	416	.	.	439
A L L E		/	.	.	.	.	544	.	533	480	.	.	526

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	501	559	.	514	501	489	386	342	459	/	.	516
	2	410	444	.	430	467	(453)	(335)	379	379	/	.	429
	3	331	440	.	335	311	(410)	(286)	/	/	/	.	350
	ZUS.	489	552	.	499	481	474	378	355	439	/	.	502
WEIBLICH	1	454	483	.	434	/	/	/	/	/	/	.	454
	2	353	351	.	375	/	(269)	/	/	/	/	.	353
	3	300	(328)	.	287	/	/	/	/	/	/	.	298
	ZUS.	347	387	.	353	/	(252)	/	/	/	/	.	356
A L L E		487	549	.	497	481	449	378	355	439	/	.	500

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	.	.	.	.	.	468	.	484	464	/	/	479
	2	.	.	.	.	.	389	.	429	397	/	/	396
	3	.	.	.	.	.	/	.	(398)	314	/	/	331
	ZUS.	.	.	.	.	.	461	.	468	452	/	/	468
WEIBLICH	1	.	.	.	.	.	/	.	/	387	/	/	381
	2	.	.	.	.	.	305	.	309	323	/	/	326
	3	.	.	.	.	.	/	.	310	274	/	/	296
	ZUS.	.	.	.	.	.	307	.	310	319	/	/	323
A L L E		.	.	.	.	.	444	.	429	436	/	/	454

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	429	495	448	471	478	456	422	483	435	443	449	461
	2	356	408	401	390	427	400	365	432	378	404	379	404
	3	321	362	318	317	381	342	330	410	345	316	336	387
	ZUS.	398	478	427	443	448	432	402	452	410	430	421	435
WEIBLICH	1	(362)	377	388	385	324	355	(391)	401	373	(341)	374	350
	2	323	355	337	323	322	338	332	352	320	297	323	328
	3	283	348	310	297	316	313	309	341	296	277	315	320
	ZUS.	293	354	321	304	318	326	317	344	314	281	319	323
A L L E		358	448	379	396	402	394	358	408	364	355	375	388

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	429	491	.	457	456	439	464	460	428	.	435	447
	2	423	401	.	(422)	390	388	380	404	363	.	364	388
	3	324	397	.	/	301	332	(318)	382	332	.	312	360
	ZUS.	424	464	.	442	424	422	447	433	400	.	396	422
WEIBLICH	1	(392)	(410)	.	/	(402)	369	(372)	378	373	.	/	376
	2	358	348	.	/	304	338	343	327	310	.	309	322
	3	317	287	.	/	308	322	314	340	296	.	291	326
	ZUS.	330	333	.	/	309	328	327	338	307	.	301	325
A L L E		390	420	.	428	380	379	409	390	355	.	357	381

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	RADE- WULTE- BERG	HAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHENVFREDUNG UND HAFTUNG													
MAENNLICH	1	483	544	460	458	492	458	456	484	426	473	467	476
	2	450	448	399	399	449	431	414	427	382	428	378	432
	3	373	424	358	368	389	373	378	389	341	418	327	385
	ZUS.	459	501	428	422	450	438	421	445	400	446	431	442
WEIBLICH	1	/	/	342	/	372	334	(302)	424	337	/	/	366
	2	310	328	331	314	346	328	316	352	309	324	340	328
	3	316	308	305	329	310	301	297	332	280	322	311	313
	ZUS.	315	326	314	320	317	314	302	337	304	323	321	319
A L L E		409	447	400	388	421	414	396	413	370	422	387	411
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	469	/	451	448	519	494	415	/	452	462
	2	.	.	392	/	417	408	445	459	362	/	398	399
	3	.	.	359	/	405	375	(424)	378	(320)	/	(305)	376
	ZUS.	.	.	418	/	429	423	497	472	389	/	434	429
WEIBLICH	1	.	.	(397)	/	395	/	(523)	521	(351)	/	(502)	456
	2	.	.	364	/	365	331	474	421	326	/	399	349
	3	.	.	324	/	309	311	407	353	324	/	316	327
	ZUS.	.	.	326	/	317	326	444	382	326	/	379	338
A L L E		.	.	376	/	395	384	485	441	361	/	414	393
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	537	572	471	491	495	484	457	472	436	484	499	475
	2	448	462	421	462	433	419	399	407	379	420	409	413
	3	421	371	366	418	375	370	342	371	336	385	328	364
	ZUS.	485	523	443	472	454	446	418	434	401	439	452	437
WEIBLICH	1	341	400	331	372	308	334	309	352	314	316	310	319
	2	311	316	304	287	305	293	278	314	281	255	303	297
	3	282	297	291	296	277	283	265	287	271	306	268	279
	ZUS.	307	318	303	292	297	294	277	306	282	288	296	294
A L L E		422	457	389	398	392	384	358	373	339	371	388	373
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	444	445	427	.	460	454	464	481	397	451	473	430
	2	403	348	402	.	440	450	451	443	377	434	433	412
	3	/	327	345	.	400	390	413	397	325	405	(347)	374
	ZUS.	416	412	405	.	435	437	449	448	374	424	440	410
WEIBLICH	1	(358)	/	/	.	(375)	/	384	(384)	323	/	(405)	359
	2	329	350	318	.	376	333	333	364	288	307	343	314
	3	(249)	316	352	.	312	317	354	311	287	346	331	305
	ZUS.	326	340	330	.	337	325	350	329	287	342	342	308
A L L E		385	382	374	.	410	392	413	402	328	396	399	365
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	553	438	496	/	516	444	492	475	436	489	445	487
	2	463	421	472	/	459	392	437	421	397	429	397	440
	3	258	334	371	/	402	308	428	371	348	319	297	379
	ZUS.	475	402	472	/	474	403	466	427	405	415	408	450
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(362)	(361)	351	(310)	/	(290)	343
	2	335	/	366	/	349	315	341	285	289	(310)	264	317
	3	214	(267)	296	/	309	258	305	277	267	313	277	285
	ZUS.	297	276	330	/	319	293	317	282	276	313	276	297
A L L E		447	384	448	/	459	375	447	398	373	388	362	424
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	473	487	487	437	514	490	451	478	427	499	524	485
	2	440	441	433	397	460	433	425	423	372	409	439	428
	3	346	387	362	(305)	378	389	374	378	337	299	359	369
	ZUS.	445	458	461	422	478	457	429	445	394	470	482	451
WEIBLICH	1	/	/	(413)	/	388	359	413	399	367	/	/	389
	2	354	/	328	339	348	306	341	351	294	(348)	425	328
	3	295	319	320	/	318	331	302	327	288	287	(330)	313
	ZUS.	318	322	326	343	339	320	332	343	294	299	400	324
A L L E		431	422	440	411	460	436	408	423	366	458	472	428

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	509	/	474	498	397	435	427	.	476	451
	2	(352)	.	425	/	407	387	375	409	364	.	(349)	388
	3	/	.	354	/	354	292	(266)	360	314	.	(280)	331
	ZUS.	(362)	.	480	/	425	430	379	417	374	.	412	409
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(344)	/	/	358	291	.	/	353
	2	(254)	.	373	/	355	299	(265)	314	285	.	269	299
	3	(239)	.	312	/	285	312	223	300	253	.	291	281
	ZUS.	246	.	339	/	299	303	233	311	273	.	283	293
A L L E		285	.	437	/	382	382	323	365	326	.	351	356
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	489	522	459	516	504	472	524	477	466	457	439	480
	2	437	434	419	431	426	400	409	431	409	352	373	419
	3	382	369	383	424	366	368	321	382	364	(296)	308	368
	ZUS.	439	434	435	475	441	422	418	438	424	387	397	433
WEIBLICH	1	331	/	296	339	291	(336)	/	359	(393)	/	(362)	319
	2	309	300	308	305	287	291	263	318	280	245	300	295
	3	290	248	300	/	269	266	292	267	274	227	279	273
	ZUS.	305	279	304	315	279	281	277	294	279	237	298	286
A L L E		380	348	390	418	377	379	361	377	370	320	353	376
DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	594	593	500	521	536	530	509	531	515	540	546	532
	2	488	494	457	469	460	483	459	432	452	496	477	462
	3	510	364	374	(332)	377	407	362	405	387	339	335	400
	ZUS.	550	562	486	504	509	512	493	497	494	509	519	507
WEIBLICH	1	479	441	428	(649)	389	453	428	435	397	481	(474)	424
	2	327	337	328	327	312	323	311	332	315	284	321	320
	3	319	317	307	(280)	275	278	264	312	317	210	(242)	295
	ZUS.	345	361	337	340	307	327	310	335	324	275	332	324
A L L E		519	530	458	480	470	476	455	467	456	438	491	472
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	472	495	471	(448)	492	464	463	462	423	469	444	462
	2	437	448	427	(416)	450	413	407	404	381	412	370	415
	3	376	357	350	(341)	386	367	336	384	341	(324)	(378)	372
	ZUS.	439	457	435	408	450	425	424	421	394	431	406	426
WEIBLICH	1	/	/	(408)	/	349	(285)	321	(373)	302	/	/	339
	2	282	(361)	316	(270)	328	307	310	318	282	297	291	307
	3	279	282	288	(293)	289	303	252	304	268	246	280	288
	ZUS.	281	307	301	285	303	305	274	310	275	260	285	297
A L L E		367	404	398	357	400	388	394	380	354	356	357	383
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	.	/	458	442	(473)	458	440	/	/	451
	2	.	/	.	/	448	391	305	402	382	/	/	405
	3	.	/	.	/	374	(307)	330	387	322	/	/	362
	ZUS.	.	/	.	/	442	392	335	422	392	/	/	415
WEIBLICH	1	.	/	.	/	354	/	/	(319)	359	/	/	347
	2	.	/	.	/	353	318	(259)	311	326	/	/	314
	3	.	/	.	/	267	300	248	335	268	/	/	297
	ZUS.	.	/	.	/	296	308	250	324	304	/	/	307
A L L E		.	/	.	/	405	356	308	390	367	/	/	381
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	416	/	.	.	461	450	364	429	370	.	.	420
	2	/	/	.	.	415	412	319	357	320	.	.	373
	3	/	/	.	.	320	388	253	323	258	.	.	316
	ZUS.	395	(467)	.	.	418	435	331	379	338	.	.	388
WEIBLICH	1	292	/	.	.	355	294	299	(332)	250	.	.	286
	2	(248)	/	.	.	303	278	256	307	243	.	.	268
	3	(257)	/	.	.	271	249	220	273	219	.	.	251
	ZUS.	272	/	.	.	287	271	248	289	240	.	.	264
A L L E		329	(432)	.	.	337	336	275	326	260	.	.	306

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM												
		APRIL 1976												
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET	
SCHUHINDUSTRIE														
MAENNLICH	1	.	/	418	/	417	405	381	432	398	(392)	/	404	
	2	.	/	382	/	357	382	339	380	345	271	/	353	
	3	.	/	(240)	/	264	288	260	295	272	(196)	(330)	267	
	ZUS.	.	/	390	/	372	387	338	399	361	303	(373)	363	
WEIBLICH	1	.	/	348	/	307	334	299	334	346	297	/	318	
	2	.	/	302	/	295	285	262	302	274	278	/	277	
	3	.	/	280	/	247	271	245	270	269	217	(268)	256	
	ZUS.	.	/	301	/	285	283	263	298	290	276	(282)	279	
A L L E		.	/	335	/	323	324	290	337	318	283	329	311	
TEXTILINDUSTRIE														
MAENNLICH	1	480	394	418	512	440	401	394	429	388	/	369	422	
	2	410	360	396	504	398	374	372	383	357	310	354	385	
	3	353	/	388	490	356	285	324	342	326	(336)	325	347	
	ZUS.	426	364	405	503	411	383	376	401	366	322	350	397	
WEIBLICH	1	299	(351)	315	/	327	319	289	351	307	(325)	304	324	
	2	317	287	310	331	313	299	281	313	288	272	284	305	
	3	278	288	285	/	270	235	263	283	267	224	251	274	
	ZUS.	307	292	307	331	306	294	277	306	285	261	279	299	
A L L E		355	315	369	458	368	345	325	343	319	270	313	347	
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI														
MAENNLICH	1	/	.	409	/	415	.	410	418	367	/	/	407	
	2	/	.	378	/	389	.	390	375	371	/	350	380	
	3	/	.	(334)	/	334	.	340	333	336	/	297	334	
	ZUS.	/	.	383	/	390	.	387	388	365	/	345	383	
WEIBLICH	1	/	.	/	/	332	.	(355)	325	(302)	/	/	331	
	2	/	.	304	/	313	.	303	315	297	/	302	308	
	3	/	.	290	/	282	.	270	284	289	/	(266)	285	
	ZUS.	/	.	303	/	310	.	300	309	295	/	295	304	
A L L E		/	.	350	/	359	.	347	344	328	/	328	346	
WEBEREI														
MAENNLICH	1	501	/	434	/	461	400	364	401	390	/	282	430	
	2	450	/	394	/	406	374	327	341	348	304	395	386	
	3	361	/	465	/	352	(316)	269	310	323	(336)	341	349	
	ZUS.	447	/	414	/	427	384	344	374	373	314	336	405	
WEIBLICH	1	(312)	/	327	/	344	339	/	347	298	/	260	326	
	2	345	/	325	/	323	304	267	293	284	259	284	308	
	3	289	/	304	/	273	250	219	269	266	(251)	306	270	
	ZUS.	326	/	323	/	317	300	251	292	283	258	285	302	
A L L E		386	/	386	/	384	354	307	327	326	272	314	361	
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE														
MAENNLICH	1	435	(523)	417	/	424	457	406	461	384	374	405	417	
	2	352	(422)	381	(379)	390	396	346	393	347	(331)	(458)	380	
	3	(286)	(426)	365	/	357	351	266	337	305	299	311	338	
	ZUS.	383	451	398	(381)	398	424	355	419	366	347	401	393	
WEIBLICH	1	322	312	318	/	287	321	264	327	306	312	297	301	
	2	299	289	291	261	294	282	270	301	275	235	306	286	
	3	241	351	259	(224)	254	267	234	258	253	238	240	256	
	ZUS.	300	317	290	260	287	286	263	289	276	260	293	283	
A L L E		309	347	305	274	301	303	271	313	288	266	314	298	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN														
MAENNLICH	1	491	518	478	517	506	488	491	472	458	485	478	483	
	2	420	481	462	425	457	417	451	438	405	408	430	441	
	3	407	426	407	438	405	388	372	396	364	375	378	397	
	ZUS.	446	485	459	465	471	458	460	449	435	454	439	456	
WEIBLICH	1	343	390	337	355	299	318	338	277	341	(319)	400	321	
	2	296	349	338	312	317	298	301	290	287	305	335	306	
	3	288	304	289	308	280	276	269	297	284	245	305	286	
	ZUS.	290	310	293	310	287	282	279	288	286	250	313	291	
A L L E		394	424	407	405	413	407	415	405	398	395	398	406	

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	498	465	494	551	539	498	484	470	475	-	461	499
	2	465	(461)	410	423	456	424	(346)	413	452	-	463	444
	3	407	371	391	(526)	409	425	(348)	(403)	442	-	378	406
	ZUS.	469	441	443	489	482	476	431	447	460	-	447	464
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(425)	/	/	/	/	-	(382)	378
	2	(324)	/	321	/	334	/	/	350	(360)	-	(335)	330
	3	309	304	294	(379)	290	310	250	314	324	-	293	300
	ZUS.	309	304	305	(379)	297	311	257	323	328	-	305	306
A L L E		431	395	400	469	431	440	371	412	434	-	427	425
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	426	(454)	444	-	496	379	390	448	442	-	/	456
	2	341	(477)	409	-	425	364	493	429	354	-	/	417
	3	(296)	362	341	-	374	377	327	363	307	-	(333)	354
	ZUS.	389	396	412	-	429	373	418	430	378	-	(394)	414
WEIBLICH	1	/	/	(351)	-	(320)	/	/	(297)	/	-	/	316
	2	(269)	345	281	-	240	(262)	(301)	258	173	-	/	247
	3	241	336	277	-	270	220	224	248	258	-	295	262
	ZUS.	249	339	280	-	265	229	233	254	241	-	295	259
A L L E		321	364	361	-	360	322	344	346	311	-	326	346
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	496	474	479	-	546	480	501	457	423	454	489	494
	2	479	469	441	-	451	372	442	461	411	411	382	447
	3	375	354	427	-	418	330	(269)	421	351	367	387	400
	ZUS.	461	433	457	-	505	431	452	459	401	428	442	462
WEIBLICH	1	/	/	370	-	359	/	/	/	(276)	-	/	359
	2	322	/	318	-	380	319	241	346	(344)	303	315	348
	3	302	300	325	-	303	250	(205)	289	266	266	303	306
	ZUS.	309	301	326	-	331	297	236	328	292	272	309	318
A L L E		406	391	412	-	439	390	388	424	369	383	386	412
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	555	(556)	468	535	421	-	/	/	-	/	/	512
	2	374	585	473	429	454	-	/	/	-	/	/	409
	3	402	467	428	421	313	-	/	/	-	/	/	420
	ZUS.	389	528	438	456	390	-	/	/	-	/	(401)	428
WEIBLICH	1	/	/	/	357	(221)	-	/	/	-	/	/	320
	2	267	/	305	296	227	-	/	/	-	/	/	290
	3	267	324	288	287	250	-	/	/	-	/	(265)	287
	ZUS.	267	325	292	293	244	-	/	/	-	/	(259)	288
A L L E		337	379	351	354	288	-	/	/	-	/	307	346
BRAUEREI UND MÄELZEREI													
MAENNLICH	1	465	515	475	531	507	505	478	472	461	502	478	482
	2	/	(532)	471	431	495	534	461	461	416	413	481	471
	3	447	490	411	505	434	439	435	421	374	464	399	426
	ZUS.	463	508	467	510	494	499	472	463	454	489	467	474
WEIBLICH	1	/	(490)	(442)	/	/	/	(384)	/	(411)	/	(430)	421
	2	/	/	(404)	(380)	/	/	/	/	(333)	/	/	370
	3	(354)	380	363	407	373	400	(342)	343	339	357	339	358
	ZUS.	(372)	397	378	398	373	401	(365)	354	341	359	351	361
A L L E		459	503	464	502	488	495	470	460	448	484	463	469
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	494	-	-	397	430	528	458	513	-	511	492
	2	-	424	-	-	320	/	387	374	398	-	407	394
	3	-	392	-	-	301	326	(342)	342	396	-	402	367
	ZUS.	-	459	-	-	344	359	433	392	455	-	450	428
WEIBLICH	1	-	/	-	-	258	254	/	228	/	-	/	253
	2	-	367	-	-	259	248	337	234	332	-	373	296
	3	-	352	-	-	254	250	304	279	363	-	359	319
	ZUS.	-	359	-	-	257	250	317	254	358	-	363	309
A L L E		-	412	-	-	283	265	381	294	399	-	402	355

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	VIEDER- SACHSEN	BRHEIN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	RADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	393	430	.	414	/	/	.	406
	2	/	/	.	.	312	/	.	(327)	/	/	.	341
	3	/	/	.	.	301	326	.	286	(363)	/	.	309
	ZUS.	/	/	.	.	341	362	.	344	363	/	.	352
WEIBLICH	1	/	/	.	.	258	254	.	228	/	/	.	252
	2	/	/	.	.	260	245	.	232	276	/	.	248
	3	/	/	.	.	253	250	.	233	/	/	.	252
	ZUS.	/	/	.	.	256	249	.	232	263	/	.	250
A L L E		/	/	.	.	280	265	.	252	310	/	.	273
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	494	.	.	(435)	.	526	492	516	.	512	510
	2	.	424	.	.	345	.	377	398	402	.	407	403
	3	.	392	.	.	/	.	(342)	381	411	.	403	396
	ZUS.	.	459	.	.	361	.	433	424	467	.	450	448
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	/
	2	.	367	.	.	(247)	.	341	(292)	389	.	377	364
	3	.	352	.	.	(270)	.	304	322	366	.	361	355
	ZUS.	.	359	.	.	262	.	318	321	368	.	365	357
A L L E		.	412	.	.	322	.	378	373	409	.	405	401
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	471	578	457	484	475	443	450	445	422	469	592	458
	2	407	516	414	468	434	402	410	403	385	411	520	418
	3	382	509	372	415	387	361	376	358	346	363	411	373
	ZUS.	456	553	438	466	451	422	431	416	406	434	551	437
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(462)
	3	/	/	/	/	282	/	/	/	305	/	298	301
	ZUS.	(535)	/	/	/	294	/	/	/	312	/	307	334
A L L E		456	553	438	466	451	422	431	416	406	434	550	437

**6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER
IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS**

DM

APRIL 1976

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLN- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHLN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SOMSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	11,98 10,10 7,78 11,09	12,80 11,87 10,88 12,29	11,75 10,20 9,04 11,37	12,00 10,67 8,98 11,72	10,93 9,83 8,94 10,70	11,72 10,17 9,84 11,07	11,97 10,31 8,12 11,18
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,35 0,25 0,23 0,31	0,00 0,00 0,00 0,00	0,28 0,14 0,16 0,25	0,20 0,03 0,26 0,18	0,36 0,14 0,18 0,32	0,03 0,01 0,03 0,02	0,31 0,20 0,21 0,27
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST(EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	12,32 10,34 8,01 11,40	12,80 11,87 10,88 12,29	12,03 10,34 9,20 11,62	12,20 10,70 9,24 11,90	11,29 9,97 9,12 11,02	11,75 10,19 9,87 11,09	12,28 10,51 8,32 11,45
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,38 0,38 0,34 0,38	0,23 0,23 0,18 0,23	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,33 0,33 0,31 0,33
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	12,36 10,48 8,11 11,47	13,03 12,10 11,06 12,52	11,75 10,20 9,04 11,37	12,00 10,67 8,98 11,72	10,93 9,83 8,94 10,70	11,72 10,17 9,84 11,07	12,30 10,64 8,42 11,51
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	12,70 10,73 8,35 11,78	13,03 12,10 11,06 12,52	12,03 10,34 9,20 11,62	12,20 10,70 9,24 11,90	11,29 9,97 9,12 11,02	11,75 10,19 9,87 11,09	12,61 10,84 8,63 11,78
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	477,67 394,20 296,64 438,04	556,46 512,73 470,14 532,82	478,50 415,82 357,38 462,47	474,43 416,55 320,74 460,98	389,71 370,81 312,45 384,52	518,39 453,71 428,70 490,31	479,19 409,25 313,38 445,34
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	13,78 9,62 8,93 12,20	0,00 0,00 0,00 0,00	11,54 5,64 6,34 10,34	7,88 1,21 9,20 7,12	12,97 5,30 6,40 11,64	1,24 0,57 1,33 1,02	12,37 8,04 8,03 10,81
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	491,45 403,82 305,58 450,24	556,46 512,73 470,14 532,83	490,05 421,46 363,71 472,82	482,31 417,76 329,95 468,10	402,68 376,10 318,85 396,15	519,63 454,28 430,03 491,33	491,56 417,29 321,41 456,15
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	15,19 14,88 12,91 14,89	10,03 10,13 7,87 9,89	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	13,13 13,20 11,88 13,04
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	492,86 409,08 309,55 452,93	566,48 522,86 478,01 542,71	478,50 415,82 357,38 462,47	474,43 416,55 320,74 460,98	389,71 370,81 312,45 384,52	518,39 453,71 428,70 490,31	492,32 422,45 325,26 458,38
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	506,63 418,69 318,48 465,12	566,49 522,86 478,01 542,72	490,05 421,46 363,71 472,82	482,31 417,76 329,95 468,10	402,68 376,10 318,85 396,15	519,63 454,28 430,03 491,33	504,70 430,49 333,30 469,19

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGLICHE TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLNBERGBAU DES RUHRREVIERS; SIE BETRAEFT:

Leistungsgruppe	1	14,5 Pf/Std.	5,79 DM/Woche
"	2	13,7 Pf/Std.	5,36 DM/Woche
"	3	14,7 Pf/Std.	5,60 DM/Woche
	zus.	14,3 Pf/Std.	5,66 DM/Woche

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Industrie (ohne Bau- und Industrie)	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- Industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- Industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau ²⁾	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- Bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1972 D	97,0	96,9	97,1	97,0	96,9	97,0	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,0	97,3	97,0	97,2	97,3	97,1	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,0	95,2	94,8	95,0	95,2	94,9	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,0	91,9	91,6	91,4	91,6	91,7	93,6	97,4	98,2	97,9
1975 April	92,2	92,2	91,8	91,6	91,7	91,8	93,6	98,8	99,9	98,1
1976 Januar	90,5	91,8	90,4	91,6	92,0	90,5	93,7	93,0	92,7	97,4
1976 April	93,3	93,2	93,3	93,2	93,3	93,4	93,2	93,5	94,0	96,8
Weibliche Arbeiter										
1972 D	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	99,9	/	/	/
1973 D	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	97,4	/	/	/
1974 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	96,3	/	/	/
1975 D	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,6	/	/	/
1975 April	93,8	93,8	93,8	93,8	93,8	93,8	95,2	/	/	/
1976 Januar	95,1	95,1	95,1	95,1	95,1	95,1	94,0	/	/	/
1976 April	97,0	97,0	97,0	97,0	97,0	97,0	93,2	/	/	/
Alle Arbeiter										
1972 D	97,3	97,3	97,4	97,4	97,3	97,4	98,7	95,5	94,9	101,2
1973 D	97,3	97,3	97,3	97,6	97,7	97,4	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,4	95,6	95,2	95,5	95,6	95,3	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,4	92,4	92,1	92,1	92,2	92,2	93,6	97,4	98,2	97,9
1975 April	92,5	92,5	92,1	92,1	92,2	92,2	93,7	98,8	99,9	98,1
1976 Januar	91,4	92,5	91,3	92,4	92,7	91,4	93,7	93,0	92,7	97,4
1976 April	94,0	94,0	94,0	94,1	94,2	94,1	93,2	93,5	94,0	96,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	120,6	120,5	120,8	120,4	120,3	120,5	129,4	119,1	118,4	122,1
1973 D	133,2	133,3	133,3	133,2	133,1	133,1	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	146,5	147,4	146,3	146,9	146,9	145,9	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	157,6	159,3	157,1	158,4	158,4	156,6	176,3	164,0	162,8	177,0
1975 April	156,9	159,4	156,8	158,9	159,1	156,4	177,5	158,7	156,6	176,5
1976 Januar	162,0	163,7	161,6	162,7	162,8	161,1	182,3	168,1	165,4	195,6
1976 April	166,3	169,0	166,0	168,3	168,5	165,6	185,8	170,3	167,4	197,6
Weibliche Arbeiter										
1972 D	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	122,0	127,0	/	/	/
1973 D	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	143,2	/	/	/
1974 D	151,2	151,2	151,2	151,2	151,1	151,1	162,7	/	/	/
1975 D	165,5	165,5	165,5	165,4	165,4	165,4	179,4	/	/	/
1975 April	164,8	164,8	164,8	164,8	164,8	164,8	179,2	/	/	/
1976 Januar	170,9	170,9	170,9	170,9	170,9	170,8	186,0	/	/	/
1976 April	175,2	175,2	175,2	175,2	175,2	175,2	188,3	/	/	/
Alle Arbeiter										
1972 D	120,9	120,8	121,0	120,7	120,7	120,8	129,3	119,1	118,4	122,1
1973 D	133,5	133,7	133,7	133,7	133,6	133,5	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	147,1	148,0	147,1	147,7	147,7	146,8	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	158,7	160,4	158,4	159,7	159,8	158,0	176,3	164,0	162,8	177,0
1975 April	158,0	160,3	158,0	160,0	160,2	157,7	177,5	158,7	156,6	176,5
1976 Januar	163,3	164,9	163,0	164,2	164,4	162,7	182,4	168,1	165,4	195,6
1976 April	167,5	170,0	167,4	169,6	169,8	167,1	185,8	170,3	167,4	197,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	116,9	116,7	117,1	116,6	116,5	116,8	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,1	129,5	129,2	129,3	129,5	129,0	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	139,0	140,2	138,5	139,4	139,6	138,3	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	144,8	146,4	143,9	144,7	145,0	143,5	165,0	159,8	159,7	173,9
1975 April	144,6	146,9	143,8	145,4	145,9	143,5	166,3	157,2	156,5	173,7
1976 Januar	146,7	150,1	146,1	149,0	149,6	145,8	171,0	156,6	153,3	191,2
1976 April	155,0	157,3	154,7	156,6	157,1	154,5	173,3	159,5	157,3	191,9
Weibliche Arbeiter										
1972 D	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	120,5	127,1	/	/	/
1973 D	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	139,5	/	/	/
1974 D	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	156,6	/	/	/
1975 D	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	169,9	/	/	/
1975 April	154,4	154,4	154,4	154,4	154,4	154,4	170,9	/	/	/
1976 Januar	162,6	162,6	162,6	162,6	162,6	162,6	175,2	/	/	/
1976 April	170,1	170,2	170,1	170,1	170,1	170,1	175,7	/	/	/
Alle Arbeiter										
1972 D	117,4	117,3	117,6	117,3	117,2	117,3	127,7	113,6	112,3	123,9
1973 D	129,7	130,2	129,8	130,1	130,3	129,7	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	140,0	141,2	139,7	140,7	140,9	139,5	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	146,3	147,8	145,5	146,6	146,9	145,3	169,1	159,8	159,7	173,9
1975 April	145,9	148,0	145,3	147,0	147,4	145,1	166,4	157,2	156,5	173,7
1976 Januar	148,8	152,1	148,4	151,3	151,9	148,3	171,1	156,6	153,3	191,2
1976 April	157,0	159,3	156,8	159,0	159,4	156,8	173,3	159,5	157,3	191,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. ~ 2) Einschl. Handwerk.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden,
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter
in der Industrie nach Industriezweigen
1970 = 100**

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.a., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,1	98,0	95,4	98,3	96,9	98,4	98,5
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,5	95,3	97,1	98,9	97,9	99,7	98,3
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,7	92,2	96,1	96,8	96,8	98,0	97,0
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,4	89,5	89,3	90,6	96,0	93,9	86,3
1975 April	91,7	91,5	92,5	91,0	89,9	90,2	91,1	96,5	95,0	84,3
1976 Januar	90,1	91,2	93,7	90,2	86,1	88,2	92,5	95,7	95,2	91,2
1976 April	89,8	81,6	93,5	92,2	91,0	89,3	94,7	95,8	95,8	93,6
Weibliche Arbeiter										
1972 D	/	/	/	98,9	99,4	96,8	98,8	99,6	99,4	98,7
1973 D	/	/	/	100,0	99,5	98,9	99,4	102,6	100,8	98,8
1974 D	/	/	/	98,6	96,5	97,3	98,1	104,1	100,2	99,3
1975 D	/	/	/	95,6	94,8	92,9	91,7	104,6	99,2	88,1
1975 April	/	/	/	96,0	95,3	94,0	91,3	105,0	100,1	85,1
1976 Januar	/	/	/	96,7	95,6	92,5	95,7	104,4	99,4	91,7
1976 April	/	/	/	98,7	97,0	95,5	98,3	104,5	100,1	96,5
Alle Arbeiter										
1972 D	92,6	96,3	95,0	97,3	98,0	95,5	98,3	97,0	98,6	98,5
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,8	95,4	97,2	99,0	98,0	99,9	98,4
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,9	92,3	96,1	96,9	97,0	98,4	97,4
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,9	89,6	89,4	90,7	96,2	94,9	86,6
1975 April	91,7	91,5	92,5	91,5	90,0	90,3	91,1	96,7	96,0	84,4
1976 Januar	90,1	91,2	93,7	90,8	86,2	88,3	92,8	95,9	96,0	91,3
1976 April	89,8	81,6	93,5	92,9	91,1	89,5	95,0	96,0	96,6	94,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,2	121,6	114,7	120,0	125,2	119,0	120,3
1973 D	138,2	130,1	138,9	130,9	133,7	128,5	133,4	138,2	130,1	134,3
1974 D	156,5	145,5	153,1	145,9	147,6	142,9	147,2	157,6	147,0	151,0
1975 D	172,2	156,1	171,6	155,8	157,0	151,9	158,5	172,9	157,7	160,9
1975 April	172,0	152,8	171,7	155,6	154,2	152,5	159,1	171,5	158,7	162,0
1976 Januar	175,8	160,3	181,3	161,2	160,9	157,2	163,2	180,8	163,5	169,4
1976 April	182,3	162,3	184,9	165,5	164,4	161,7	171,3	185,0	167,5	176,4
Weibliche Arbeiter										
1972 D	/	/	/	120,6	122,0	117,5	123,2	126,6	121,5	122,2
1973 D	/	/	/	133,6	136,7	132,8	138,5	139,3	133,6	135,6
1974 D	/	/	/	150,8	155,4	146,8	154,6	159,3	151,8	154,9
1975 D	/	/	/	165,6	167,9	160,3	168,7	176,7	167,9	170,1
1975 April	/	/	/	164,8	164,2	161,2	169,6	176,9	167,0	171,5
1976 Januar	/	/	/	172,1	174,1	166,6	173,0	184,2	174,3	181,0
1976 April	/	/	/	173,9	178,4	171,5	182,0	185,9	174,5	180,7
Alle Arbeiter										
1972 D	123,7	118,8	127,0	118,4	121,6	114,8	120,2	125,2	119,5	120,5
1973 D	138,2	130,1	138,9	131,1	133,8	128,7	133,8	138,3	130,7	134,5
1974 D	156,5	145,5	153,1	146,3	147,7	142,9	147,8	157,7	147,7	151,5
1975 D	172,2	156,1	171,6	156,6	157,2	152,1	159,3	172,9	159,3	162,1
1975 April	172,0	152,8	171,7	156,4	154,3	152,7	159,9	171,6	160,0	163,4
1976 Januar	175,8	160,3	181,3	162,0	161,1	157,4	163,9	180,9	165,2	171,0
1976 April	182,3	162,3	184,9	166,2	164,6	161,9	172,1	185,0	168,6	177,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	114,8	114,3	120,7	114,7	118,5	109,6	118,0	121,1	117,2	118,7
1973 D	130,8	126,8	131,8	127,7	126,8	124,9	132,0	135,1	129,9	132,4
1974 D	146,8	141,1	143,4	139,6	135,4	137,3	142,6	152,5	144,1	146,9
1975 D	157,8	139,1	159,4	140,9	139,8	135,7	143,7	165,9	148,1	139,6
1975 April	158,2	139,7	158,9	141,7	137,8	137,6	145,0	165,5	150,9	137,9
1976 Januar	158,7	146,4	170,1	145,5	137,8	138,7	151,2	173,1	155,7	155,1
1976 April	164,2	133,0	173,2	152,6	148,8	144,4	162,2	175,0	160,6	165,9
Weibliche Arbeiter										
1972 D	/	/	/	119,4	121,3	113,9	121,8	126,3	120,8	120,7
1973 D	/	/	/	133,7	136,0	131,4	137,7	143,3	134,7	134,1
1974 D	/	/	/	148,7	150,0	143,0	151,6	166,4	152,2	153,9
1975 D	/	/	/	158,4	159,1	149,0	154,8	185,1	166,5	150,2
1975 April	/	/	/	158,2	156,3	151,6	154,9	186,0	167,2	146,1
1976 Januar	/	/	/	166,4	166,2	154,2	165,3	192,9	173,3	166,0
1976 April	/	/	/	171,8	173,1	164,1	179,0	194,9	174,8	174,4
Alle Arbeiter										
1972 D	114,8	114,3	120,7	115,1	118,6	109,7	118,3	121,2	117,7	119,0
1973 D	130,8	126,8	131,8	128,1	126,9	125,0	132,4	135,2	130,6	132,6
1974 D	146,8	141,1	143,4	140,2	135,6	137,4	143,2	152,7	145,3	147,8
1975 D	157,8	139,1	159,4	142,1	140,0	136,0	144,5	166,2	150,8	140,9
1975 April	158,2	139,7	158,9	142,8	138,0	137,9	145,7	165,8	153,3	138,9
1976 Januar	158,7	146,4	170,1	146,9	138,1	139,1	152,2	173,4	158,3	156,5
1976 April	164,2	133,0	173,2	154,0	149,0	144,8	163,4	175,4	162,7	167,0

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- industrien	Produktionsgüter- industrien	Investitionsgüterindustrien							
	Sägewerke und Holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1972 D	98,3	98,8	95,6	95,9	96,9	95,1	94,3	97,1	97,6	97,7
1973 D	97,9	97,9	96,6	96,5	95,9	96,1	95,5	96,8	98,6	97,3
1974 D	96,0	96,2	93,3	94,0	95,1	94,9	88,9	96,8	98,9	95,7
1975 D	92,9	87,4	89,3	90,8	93,2	90,4	89,1	95,4	96,0	91,0
1975 April	93,3	86,4	89,2	90,9	92,9	90,3	89,4	98,1	96,5	91,1
1976 Januar	93,0	92,0	91,3	90,9	91,9	88,2	93,5	92,5	94,2	91,7
1976 April	95,6	94,9	93,3	92,4	92,3	90,2	94,2	92,0	94,7	93,5
Weibliche Arbeiter										
1972 D	99,7	101,5	97,8	98,6	98,6	97,7	96,3	/	99,1	98,9
1973 D	98,9	101,5	98,8	99,1	98,4	99,2	97,5	/	100,4	99,0
1974 D	96,7	99,7	95,5	97,1	98,6	97,9	91,2	/	101,0	97,6
1975 D	93,0	94,1	92,5	92,5	97,2	92,8	90,9	/	99,0	91,5
1975 April	93,9	92,2	92,8	91,9	98,5	92,7	89,5	/	99,0	91,0
1976 Januar	95,5	96,4	94,3	94,0	95,9	91,5	96,5	/	94,7	93,1
1976 April	97,8	100,1	97,8	97,3	96,2	95,4	97,7	/	94,4	97,1
Alle Arbeiter										
1972 D	98,4	99,1	96,1	96,4	96,9	95,3	94,5	97,1	97,7	98,1
1973 D	97,9	98,4	97,1	96,9	96,0	96,3	95,7	96,8	98,8	97,9
1974 D	96,1	96,6	93,8	94,6	95,2	95,1	89,2	96,8	99,1	96,3
1975 D	92,9	88,3	90,1	91,1	93,2	90,6	89,3	95,4	96,3	91,2
1975 April	93,3	87,2	90,1	91,1	93,0	90,5	89,4	98,1	96,7	91,1
1976 Januar	93,1	92,6	92,1	91,4	91,9	88,5	93,8	92,5	94,2	92,2
1976 April	95,8	95,6	94,5	93,3	92,4	90,6	94,6	92,0	94,7	94,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	124,0	120,1	117,2	121,4	123,2	121,2	121,0	121,0	121,4	122,8
1973 D	137,3	132,1	129,3	134,1	135,3	134,2	133,3	133,9	135,2	135,6
1974 D	151,7	148,4	143,2	147,0	148,4	147,2	146,6	148,8	150,0	148,6
1975 D	161,7	157,5	154,7	159,4	160,2	159,2	161,1	159,5	164,0	161,3
1975 April	162,4	155,9	152,1	161,2	161,9	160,9	163,3	162,3	165,2	163,3
1976 Januar	166,9	165,8	159,2	162,6	162,8	161,8	165,1	161,6	166,8	164,7
1976 April	172,5	171,3	160,4	170,3	170,2	169,4	173,8	169,0	173,4	171,8
Weibliche Arbeiter										
1972 D	120,9	118,5	119,2	123,8	124,5	124,4	122,7	/	126,6	124,3
1973 D	135,7	128,7	132,9	137,3	138,3	137,5	135,7	/	140,5	137,9
1974 D	151,0	146,0	148,7	152,7	152,5	152,4	150,2	/	156,7	153,9
1975 D	162,7	158,8	162,5	168,1	165,8	167,5	166,3	/	173,5	169,3
1975 April	163,5	158,7	159,8	170,0	169,6	169,2	169,1	/	174,4	171,5
1976 Januar	170,3	167,6	167,9	172,8	168,1	171,6	169,3	/	177,2	173,9
1976 April	176,4	169,5	169,2	181,0	180,2	179,8	177,7	/	184,6	182,6
Alle Arbeiter										
1972 D	123,8	119,9	117,7	121,7	123,2	121,3	121,1	121,0	121,7	123,3
1973 D	137,2	131,8	130,1	134,5	135,3	134,4	133,5	133,9	135,6	136,3
1974 D	151,7	148,1	144,3	147,8	148,4	147,5	146,9	148,8	150,5	150,1
1975 D	161,7	157,6	156,4	160,7	160,2	159,7	161,6	159,5	164,7	163,7
1975 April	162,4	156,2	153,8	162,5	162,0	161,4	163,8	162,3	165,8	165,7
1976 Januar	167,1	166,0	161,1	164,1	162,8	162,3	165,5	161,6	167,5	167,4
1976 April	172,7	171,1	162,3	171,8	170,3	169,9	174,2	169,0	174,1	175,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	121,6	118,8	112,3	116,3	119,0	115,2	113,9	117,1	118,3	119,8
1973 D	134,1	129,4	125,1	129,1	129,6	128,8	127,1	129,5	133,2	131,9
1974 D	145,4	142,8	133,8	137,9	140,9	139,6	130,1	143,9	148,0	141,9
1975 D	149,8	137,8	138,4	144,6	149,0	143,9	143,6	152,0	157,2	146,6
1975 April	151,1	134,9	136,0	146,4	150,3	145,3	145,9	159,2	159,1	148,7
1976 Januar	154,8	152,7	145,5	147,7	149,3	146,6	154,2	149,4	156,7	150,7
1976 April	164,6	162,8	150,0	157,2	156,8	152,8	163,6	155,3	163,8	160,4
Weibliche Arbeiter										
1972 D	120,1	120,3	117,0	122,0	122,3	121,5	118,1	/	125,7	122,8
1973 D	133,7	130,5	131,6	136,0	135,7	136,5	132,1	/	141,4	136,3
1974 D	145,6	145,5	142,4	148,0	150,1	149,2	136,6	/	158,4	150,0
1975 D	151,2	149,5	150,9	155,5	160,8	155,3	151,5	/	172,0	154,9
1975 April	153,2	146,1	148,9	156,1	166,8	156,7	151,7	/	172,8	155,8
1976 Januar	162,4	161,6	158,8	162,5	160,8	157,0	163,5	/	167,7	161,9
1976 April	172,2	169,7	166,0	176,1	172,7	171,4	173,7	/	174,3	177,2
Alle Arbeiter										
1972 D	121,6	119,0	113,3	117,0	119,1	115,5	114,2	117,1	118,8	120,7
1973 D	134,0	129,5	126,4	130,0	129,6	129,2	127,6	129,5	133,8	133,1
1974 D	145,4	143,1	135,6	139,2	141,0	140,1	130,6	143,9	148,7	144,2
1975 D	149,8	139,0	141,0	146,0	149,1	144,5	144,2	152,0	158,1	148,9
1975 April	151,2	136,1	138,7	147,7	150,4	145,9	146,3	159,2	160,0	150,7
1976 Januar	155,3	153,6	148,2	149,6	149,3	143,3	155,0	149,4	157,4	153,8
1976 April	165,0	163,5	153,3	159,6	156,9	153,8	164,4	155,3	164,5	165,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von
Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ab Januar 1973 ohne Herstellung von Geräten und Ein-
richtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Feinme- chanische und optische Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflächen- veredlung und Härtung	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie	Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfäl- tigungs- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1972 D	96,8	96,5	/	99,1	98,5	99,6	99,5	98,4	98,8	99,2
1973 D	98,0	97,1	97,1	98,3	97,7	98,7	99,5	98,2	97,8	98,3
1974 D	96,4	94,7	95,6	95,7	95,4	95,6	96,5	96,7	95,0	96,2
1975 D	92,0	90,8	92,5	93,1	88,9	91,8	94,4	93,0	91,8	95,0
1975 April	92,1	90,7	91,3	92,9	88,8	91,0	94,4	92,9	91,5	95,4
1976 Januar	90,9	91,2	93,3	94,6	91,6	93,2	95,8	92,6	93,6	95,6
1976 April	94,2	93,1	94,9	95,7	93,6	94,9	97,6	94,4	94,2	96,0
Weibliche Arbeiter										
1972 D	99,1	99,5	/	98,7	97,6	98,7	99,8	98,1	99,5	100,0
1973 D	100,2	99,8	98,5	98,3	97,2	98,7	98,5	98,5	99,1	99,2
1974 D	98,3	98,0	98,4	96,7	95,6	96,7	96,3	96,8	97,6	98,6
1975 D	93,4	94,4	96,4	94,8	89,4	92,9	97,9	91,3	95,3	97,1
1975 April	92,6	94,2	93,8	94,2	87,8	91,7	93,7	90,8	95,0	97,5
1976 Januar	94,5	95,2	98,0	95,4	92,7	92,6	95,4	90,9	96,1	97,3
1976 April	98,7	98,0	97,8	96,6	96,2	97,0	97,5	95,6	96,8	98,0
Alle Arbeiter										
1972 D	97,6	97,2	/	98,9	98,1	99,4	99,5	98,3	99,1	99,3
1973 D	98,8	97,7	97,7	98,3	97,5	98,7	99,4	98,3	98,4	98,5
1974 D	97,1	95,4	96,7	96,1	95,5	95,8	96,5	96,7	96,2	96,7
1975 D	92,4	91,6	94,0	93,9	89,1	92,0	94,3	92,2	93,3	95,5
1975 April	92,2	91,5	92,2	93,5	88,4	91,2	94,3	92,0	93,0	95,8
1976 Januar	92,2	92,1	95,1	94,9	92,0	93,0	95,7	91,8	94,7	95,9
1976 April	95,8	94,1	96,0	96,1	94,6	95,3	97,6	95,0	95,3	96,4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	121,4	120,0	/	120,5	119,5	121,1	123,9	123,9	119,3	119,7
1973 D	133,1	132,3	135,3	133,6	133,9	132,6	137,4	136,6	131,7	132,3
1974 D	146,5	143,7	148,7	147,0	149,3	145,9	150,7	151,8	144,5	145,0
1975 D	160,1	154,2	162,1	157,9	161,0	157,6	161,4	163,4	154,3	153,8
1975 April	162,3	155,2	163,8	156,7	158,6	156,2	161,6	162,5	154,0	154,4
1976 Januar	164,1	157,7	167,1	163,1	166,9	163,6	167,4	169,7	157,6	157,2
1976 April	171,2	164,8	173,8	165,9	168,7	168,4	173,6	173,8	164,6	157,4
Weibliche Arbeiter										
1972 D	124,2	122,6	/	121,0	121,6	123,0	124,4	123,8	120,2	121,1
1973 D	137,5	136,6	137,8	135,0	137,5	135,3	140,5	136,8	133,2	136,3
1974 D	152,3	151,4	149,7	149,7	155,3	151,5	156,8	153,3	148,0	154,1
1975 D	170,0	165,5	171,5	163,0	169,9	165,1	168,7	167,5	159,9	165,6
1975 April	172,1	166,0	172,8	160,6	166,1	163,7	169,0	166,4	160,0	167,2
1976 Januar	175,7	171,3	176,9	168,5	177,9	170,3	176,0	173,1	162,9	169,8
1976 April	183,3	178,4	184,9	170,7	179,0	173,6	183,2	179,4	169,9	170,2
Alle Arbeiter										
1972 D	122,2	120,5	/	120,7	120,2	121,3	124,0	123,9	119,6	119,9
1973 D	134,4	133,0	136,1	134,1	135,1	132,9	137,7	136,7	132,2	132,9
1974 D	148,3	145,0	148,1	148,1	151,4	146,6	151,4	152,4	145,8	146,4
1975 D	163,2	156,2	165,3	159,9	164,1	158,6	162,3	165,0	156,3	155,6
1975 April	165,3	157,2	166,8	158,2	161,2	157,2	162,4	164,1	156,2	156,4
1976 Januar	167,7	160,1	170,3	165,2	170,7	164,5	168,4	171,1	159,1	159,1
1976 April	175,0	167,3	177,5	167,8	172,3	169,1	174,7	176,1	166,6	159,3
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	117,3	115,8	/	119,5	117,8	120,5	123,0	122,1	118,0	118,8
1973 D	130,3	128,4	131,2	131,3	131,0	130,6	136,2	134,2	129,0	130,0
1974 D	141,2	136,9	141,9	140,8	142,7	139,1	145,0	147,0	137,6	139,5
1975 D	147,1	139,9	149,8	147,3	143,4	144,5	152,0	152,1	142,0	146,3
1975 April	149,3	140,8	149,5	145,8	141,1	141,9	152,1	151,3	141,2	147,4
1976 Januar	149,0	143,8	155,5	154,3	153,0	152,2	160,1	157,4	147,8	150,2
1976 April	161,0	153,2	164,7	158,9	158,0	159,5	169,1	164,6	155,2	151,2
Weibliche Arbeiter										
1972 D	122,9	122,1	/	119,6	118,8	121,7	123,9	121,8	119,8	121,1
1973 D	137,7	136,4	135,5	132,7	133,7	133,8	138,2	135,3	132,1	135,3
1974 D	149,5	148,3	151,9	144,9	148,7	146,6	150,7	149,0	144,6	151,8
1975 D	158,3	156,2	165,2	154,6	152,1	153,5	158,1	153,0	152,4	160,8
1975 April	158,9	156,4	162,0	151,3	146,3	150,3	158,1	150,7	152,1	163,0
1976 Januar	165,7	163,0	172,9	160,8	165,1	157,8	167,8	157,6	156,7	165,4
1976 April	180,7	174,9	180,7	165,1	172,3	168,6	178,5	172,1	164,7	166,8
Alle Arbeiter										
1972 D	119,0	116,8	/	119,5	118,1	120,6	123,1	122,0	118,6	119,2
1973 D	132,5	129,7	132,6	131,8	131,9	131,0	136,5	134,6	130,0	130,7
1974 D	143,7	138,0	145,1	142,3	144,6	140,1	145,6	147,8	140,0	141,3
1975 D	150,4	142,6	154,7	149,9	146,3	145,6	152,7	152,5	145,5	148,4
1975 April	152,1	143,3	153,5	147,8	142,8	142,9	152,7	151,1	144,9	149,6
1976 Januar	153,9	146,9	161,0	156,7	156,9	152,9	160,9	157,5	150,8	152,4
1976 April	166,8	156,8	169,8	161,2	162,6	160,7	170,1	167,5	158,5	153,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden,
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter
in der Industrie nach Industriezweigen
1970 = 100**

	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittelindustrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
Jahr ¹⁾ Monat	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Malzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1972 D	97,9	99,7	99,1	98,4	99,3	99,3	98,7	98,6	99,9	97,3
1973 D	97,5	96,4	98,6	96,3	98,2	98,1	99,0	98,1	98,6	96,0
1974 D	94,0	97,0	95,9	95,9	94,8	97,7	97,5	97,2	98,5	93,8
1975 D	90,1	96,0	95,0	96,8	91,6	97,6	96,3	96,5	97,9	92,1
1975 April	89,8	96,0	96,1	95,8	90,8	98,5	95,9	96,3	98,3	92,2
1976 Januar	93,2	95,9	95,8	97,6	93,8	96,3	95,6	95,4	98,2	84,8
1976 April	94,8	96,5	98,6	97,4	94,7	96,9	95,8	96,4	97,5	93,9
Weibliche Arbeiter										
1972 D	99,5	97,2	99,2	98,3	98,7	98,4	99,2	98,9	100,1	/
1973 D	100,1	97,1	99,3	97,3	98,5	97,6	99,1	98,7	100,5	/
1974 D	97,8	96,2	97,1	97,7	96,2	96,6	97,8	99,0	99,3	/
1975 D	93,8	95,6	94,8	98,6	94,1	95,6	96,6	98,5	98,9	/
1975 April	92,9	95,3	96,2	96,9	92,9	95,4	96,2	98,9	98,7	/
1976 Januar	96,8	95,9	95,1	99,7	95,7	94,6	96,4	98,6	99,1	/
1976 April	99,1	96,1	98,4	98,9	96,2	96,0	96,2	98,8	99,3	/
Alle Arbeiter										
1972 D	98,5	99,3	99,2	98,3	99,0	98,5	98,9	98,6	100,0	97,3
1973 D	98,4	96,6	99,0	96,9	98,4	97,7	99,0	98,7	99,9	96,0
1974 D	95,2	96,9	96,6	96,9	95,6	96,7	97,6	97,3	99,0	93,8
1975 D	91,3	96,0	94,9	97,8	92,9	95,9	96,4	96,6	98,5	92,1
1975 April	90,8	95,9	96,1	96,4	91,9	95,9	96,0	96,4	98,5	92,2
1976 Januar	94,4	95,9	95,4	98,7	94,8	94,9	95,8	95,6	98,8	84,8
1976 April	96,2	96,5	98,5	98,2	95,5	96,1	95,9	96,5	98,7	93,9
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	121,3	120,5	119,5	120,8	118,0	120,1	123,0	124,0	123,7	121,3
1973 D	133,5	134,5	134,3	134,3	131,6	133,9	136,2	136,1	131,2	132,7
1974 D	147,4	148,5	144,6	147,1	145,7	147,0	151,5	149,7	144,9	142,3
1975 D	158,4	159,4	156,5	157,1	158,0	159,1	164,0	161,7	160,1	149,8
1975 April	157,4	158,6	154,6	157,4	153,8	156,9	162,8	160,7	159,7	145,9
1976 Januar	164,2	166,8	164,4	164,4	163,2	164,2	170,8	169,7	168,6	154,6
1976 April	167,8	168,5	165,9	164,2	164,2	166,2	174,2	172,1	170,0	154,2
Weibliche Arbeiter										
1972 D	123,0	120,0	119,4	122,2	118,6	122,4	122,2	125,1	123,4	/
1973 D	135,0	134,5	131,9	135,3	133,0	136,1	135,8	137,6	134,0	/
1974 D	151,0	150,4	145,7	148,4	148,4	148,9	153,8	152,6	151,4	/
1975 D	164,9	162,3	157,5	159,0	161,8	163,1	168,5	167,3	167,7	/
1975 April	164,0	161,3	156,8	159,0	157,7	160,1	167,0	165,9	167,3	/
1976 Januar	170,6	167,3	164,3	166,3	167,6	168,0	175,3	175,5	175,6	/
1976 April	175,5	170,7	165,6	167,5	168,2	170,1	179,0	180,0	179,2	/
Alle Arbeiter										
1972 D	121,7	120,4	119,4	121,5	118,3	121,9	122,8	124,1	123,5	121,3
1973 D	134,0	134,5	133,1	134,8	132,8	135,6	136,1	136,2	132,9	132,7
1974 D	148,4	148,8	145,1	147,8	147,0	148,6	152,0	149,7	148,8	142,3
1975 D	160,2	159,8	157,0	158,1	159,8	162,3	165,1	161,9	164,7	149,8
1975 April	159,2	158,9	155,7	158,2	155,7	159,4	163,8	160,9	164,2	145,9
1976 Januar	166,0	166,9	164,3	165,4	165,3	167,3	171,9	170,0	172,8	154,6
1976 April	169,9	168,8	165,7	165,8	166,2	169,3	175,5	172,3	175,5	154,2
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1972 D	118,9	120,0	118,4	118,8	117,4	119,2	120,9	122,2	123,8	117,9
1973 D	130,3	129,4	132,4	129,1	129,5	131,1	134,3	133,3	129,4	127,2
1974 D	138,6	143,8	138,6	141,0	138,5	143,7	147,1	145,3	142,7	133,4
1975 D	143,1	152,9	148,6	151,8	145,1	155,3	157,3	155,9	156,8	138,0
1975 April	141,6	152,1	148,3	150,8	140,0	154,5	155,4	154,5	157,0	134,4
1976 Januar	153,2	159,7	157,7	160,2	153,5	158,2	162,6	161,7	165,7	131,5
1976 April	159,2	162,3	163,6	159,7	155,8	161,1	166,1	165,6	165,8	144,6
Weibliche Arbeiter										
1972 D	122,4	116,9	118,5	120,1	117,1	120,4	121,3	124,1	123,3	/
1973 D	135,1	130,6	130,9	131,7	131,1	132,7	134,6	136,1	134,3	/
1974 D	147,5	144,9	141,4	145,3	143,0	143,8	150,4	151,3	150,2	/
1975 D	154,8	155,4	149,4	156,9	152,4	155,9	162,8	165,0	165,8	/
1975 April	152,2	154,2	150,9	154,3	146,8	152,6	160,6	164,4	165,1	/
1976 Januar	165,2	160,5	156,5	165,9	160,4	158,9	169,1	177,4	173,6	/
1976 April	173,8	164,2	163,2	165,6	162,2	163,2	172,2	178,1	177,6	/
Alle Arbeiter										
1972 D	119,8	119,7	118,4	119,4	117,3	120,1	121,0	122,2	123,5	117,9
1973 D	131,5	129,6	131,7	130,4	130,3	132,4	134,3	133,4	132,3	127,2
1974 D	140,9	143,9	140,0	143,1	140,5	143,8	147,9	145,4	147,1	133,4
1975 D	146,1	153,2	149,0	154,3	148,4	155,7	158,5	156,2	162,1	138,0
1975 April	144,3	152,3	149,6	152,5	143,1	153,0	156,6	154,8	161,8	134,4
1976 Januar	156,3	159,8	157,1	163,0	156,7	158,8	164,0	162,2	170,4	131,5
1976 April	163,0	162,5	163,4	162,6	158,7	162,8	167,4	166,0	172,8	144,6

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der
Grundsystematik 1)

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie 3)
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2 (oh.24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh.25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.